

ERGEBNISSE



der **Datensammlung** für
den Standort

Radeberg

REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH

2024

Inhalt

Inhalt 2

1	Einleitung	4
2	Datensammlung - Verlauf, Teilziele und Auswertung	5
2.1	Nutzbarkeit der erhobenen Daten	6
3	Ergebnisse der Fragebogenauswertung	7
3.1	Freizeit	9
3.1.1	Art der Freizeitgestaltung	9
3.1.2	Außerschulische Aktivitäten	14
3.1.3	Das Interesse an außerschulischen Aktivitäten	16
3.2	Erfahrungen mit Suchtmitteln	20
3.2.1	Tabak- und Nikotinprodukte	21
3.2.2	Alkohol	28
3.2.3	Energie-Getränke	33
3.2.4	Marihuana	34
3.2.5	Harte Drogen	38
3.3	Antworten auf die Fragen während des Programms (interaktiv im Film)	40
3.3.1	Falls Dir eine Zigarette angeboten wird, würdest Du sie nehmen?	40
3.3.2	Glaubst Du, dass Du in zwei Jahren rauchen wirst?	41
3.3.3	Mit welchen Risiken ist Gras-Rauchen verbunden?	43
3.3.4	Wer würde mit Marcel mitfahren, und wer nicht?	44
3.3.5	Soll Willi die Wahrheit sagen?	45
3.3.6	Was glaubst Du, für wen sich Marcel entschieden hat?	45
3.4	Rechtsbewusstsein	46
3.4.1	Was bedeutet der Begriff »ILLEGAL«?	46
3.4.2	Weißt Du, was eine Bewährungsstrafe oder eine Bewährung für eine begangene Straftat bedeutet?	47
3.4.3	Was ist eine Ordnungswidrigkeit?	48
3.4.4	Wenn jemand Zigaretten an Jugendliche (unter 18 Jahren) verkauft, ist das... ..	49
3.4.5	Wenn jemand hochprozentigen Alkohol an Jugendliche (unter 18 Jahren) verkauft, ist das.....	50

3.4.6	Wenn jemand einen Joint nur bei sich hat, ist es...	51
3.4.7	Ein Fahrer, der vor dem Fahren keinen Alkohol getrunken hat, sondern nur Marihuana geraucht hat,...	52
3.4.8	Wenn ich/jemand jemandem kostenlos eine Droge anbieten würde,...	53
3.4.9	Wenn ich von jemand anderem eine Droge kaufen würde...	54
3.4.10	Wenn ein anderer mir/jemandem eine Droge verkaufen würde, ...	55
3.5	Cybermobbing und Cybercrime.....	56
3.5.1	Internetverhalten und deren Risiken.....	56
3.6	Meinung nach der Besichtigung.....	59
3.6.1	Stellungnahme zur Ablehnung der Droge und Meinungen über die Wirkung des Programms vor und nach der Absolvierung.....	59
3.6.2	Vergleich mit anderen besuchten Präventionsprogrammen.....	60
3.6.3	Programm Bewertung.....	62
4	Zusammenfassender Kommentar zu ausgewählten Graphen.....	64
4.1	Freizeit.....	64
4.2	Tabak-, Nikotinprodukte.....	64
4.3	Alkohol.....	65
4.4	Marihuana.....	65
4.5	Antworten auf die Fragen des Programms.....	65
4.6	Meinung nach der Besichtigung.....	66
5	Schlussfolgerung.....	66
6	Tabellenanhang.....	67
7	REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®.....	72

1 Einleitung

Der vorliegende Bericht ist ein informatives Dokument und repräsentativer Ausschnitt aus den Ergebnissen einer langfristigen und umfassenden Datensammlung im Rahmen des Präventionsprogramms REVOLUTION TRAIN. Die Datenerhebung beschäftigt sich mit den Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen, ihrem Kontakt mit Suchtmitteln und dem gegenseitigen Zusammenhang dieser beiden Faktoren.

Das Ziel dieser langfristigen Datenerhebung ist eine Feststellung des Ausmaßes des Suchtmittelmissbrauches und relevanter Informationen über die Faktoren, die das Risikoverhalten negativ beeinflussen können. Ein Werkzeug, um dieses Ziel zu erreichen, ist die Erstellung und Erhaltung einer möglichst umfangreichen Datenerhebung, die es ermöglicht, aktuelle Daten aus jeder Region zu verfolgen und mit ihnen weiterarbeiten zu können. Die durch den strukturierten Fragebogen erhaltenen Vergleichsdaten ermöglichen ferner die Entwicklung von Folgepräventionsprogrammen.

Ziel dieses Berichts ist es, einen umfassenden Überblick über die individuellen Aktivitäten der Zielgruppe in deren Freizeit, die Erfahrungen der Befragten mit legalen und illegalen Suchtmitteln, sowie den Einfluss der Freizeit auf den Konsum von Suchtmitteln zu erhalten. Darüber hinaus beinhaltet der Bericht die statistische Verarbeitung der Frage, wie die Befragten in bestimmten Krisensituationen vorgehen, bzw. sich entscheiden würden. Einen weiteren Abschnitt bildet die Auswertung der Rückmeldungen der Befragten zum Präventionsprogramm REVOLUTION TRAIN.

2 Datensammlung - Verlauf, Teilziele und Auswertung

Die Datenerhebung erfolgt direkt in den Räumlichkeiten des REVOLUTION TRAINs im Rahmen des interaktiven Programms der Primärprävention. Nach der Ankunft im Zug werden Schüler und Schülerinnen und Studierende über den Verlauf des Programms informiert und erhalten die anonymisierten Fragebögen. Die Vortragenden sind geschult, eine offene Umgebung zu schaffen. Bei der Anleitung zum Ausfüllen der Fragebögen werden die Besuchenden zur wahrheitsgemäßen Beantwortung motiviert. Die Befragten werden jedes Mal darüber informiert, dass die Antworten im Fragebogen statistisch verarbeitet werden. An der Datenerhebung beteiligen sie sich freiwillig.

Der Fragebogen ist in drei Teile gegliedert. Jeder Teil hat seinen Sinn, Zweck und Ziel. Im ersten Teil sind Informationen über Anonymität, statistische Datenverarbeitung und die Bitte um wahrheitsgemäße Beantwortung enthalten. Zusätzlich füllen alle Befragten folgende statistische Angaben aus: Alter und Geschlecht, ob sie in der Vergangenheit den Zug besucht haben und das Datum, wann der Fragebogen ausgefüllt wird. Danach folgt der erste Teil des Fragebogens.

Den ersten Teil des Fragebogens füllen die Befragten nicht emotionalisiert aus. Die Kinder antworten auf geschlossene oder halboffene Fragen, die ihre Gestaltung der Freizeit und Erfahrungen mit legalen und illegalen Suchtmitteln betreffen. Das Ziel dieses Teils ist es herauszufinden, in welchem Alter der erste Kontakt mit den Suchtmitteln am häufigsten auftritt und ob es sich nur um einen einmaligen Kontakt oder längerfristigen Konsum handelt. Wir finden auch heraus, ob die Freizeitgestaltung auf das erste Erlebnis oder den längerfristigen Konsum von Suchtmitteln einen Einfluss haben kann.

Das Ausfüllen des zweiten Teils des Fragebogens erfolgt im Rahmen des interaktiven Programms, während die Geschichte erzählt wird, also "mit Emotionen". Der Mann mit der Kapuze - die Hauptfigur einer Geschichte im Antidrogenzug - unterbricht in einigen Momenten die Ereignisse und stellt interaktiv Fragen. Die Befragten antworten darauf sofort mit Hilfe vorgegebener Antwortmöglichkeiten. Das Ziel dieses Abschnitts ist es, Engagement und aktives Mitarbeiten der Kinder zu erhöhen. In dieser Form versuchen wir, auf das Gedächtnis der Kinder einzuwirken, auf die Situationen des Alltags und mögliche Konsequenzen der Entscheidungen aufmerksam zu machen. Die Programmteilnehmenden können sich in einer sicheren Umgebung bewusstmachen, dass eine einzige Entscheidung ausreichen kann, um das eigene Leben und das derer Mitmenschen zu verändern.

Der letzte Teil des Fragebogens wird am Ende des Programms ausgefüllt. Wir bieten den Programmteilnehmenden an, uns Rückmeldung auf das soeben Erlebte zu geben. Neben ihrer Meinung interessiert uns auch, ob sie denken, dass ihnen und anderen jungen

Menschen das Programm helfen kann, sich gegen das pathologische Phänomen der Sucht zu wehren.

Seit dem Sommer 2023 werden die Fragebögen auch in digitalisierter Form erhoben. Dies führt einerseits zu einer höheren Akzeptanz bei den Befragten im zumeist Kindes- oder jugendlichen Alter, andererseits zu einer standardisierten Datenerhebung und -auswertung der Fragebogendaten und bildet die Grundlage für valide Auswerteergebnisse.

2.1 Nutzbarkeit der erhobenen Daten

Sofern in diesem Bericht auf die Anzahl der Befragten, bzw. Teilnehmenden Bezug genommen wird, ist damit stets die Anzahl der nutzbaren, validen Datensätze – der plausibel erfassten digitalisierten Fragebögen – gemeint. Unvollständig oder unplausible erfasste digitalisierte Fragebögen werden durch standardisierte Auswertungsalgorithmen ausgesondert und nehmen keinen Eingang in die Evaluationsergebnisse. Die Anzahl oder Anteile (%) derer, die tatsächlich an der Präventionsveranstaltung des Programms REVOLUTION TRAIN teilgenommen haben, kann daher höher sein als die in diesem Bericht dokumentierte Anzahl der Befragten.

Bei Fragen, die eine Mehrfachauswahl für die Beantwortung anbieten, kann die Summe der Antworten einen Anteil von mehr als 100 % ausweisen.

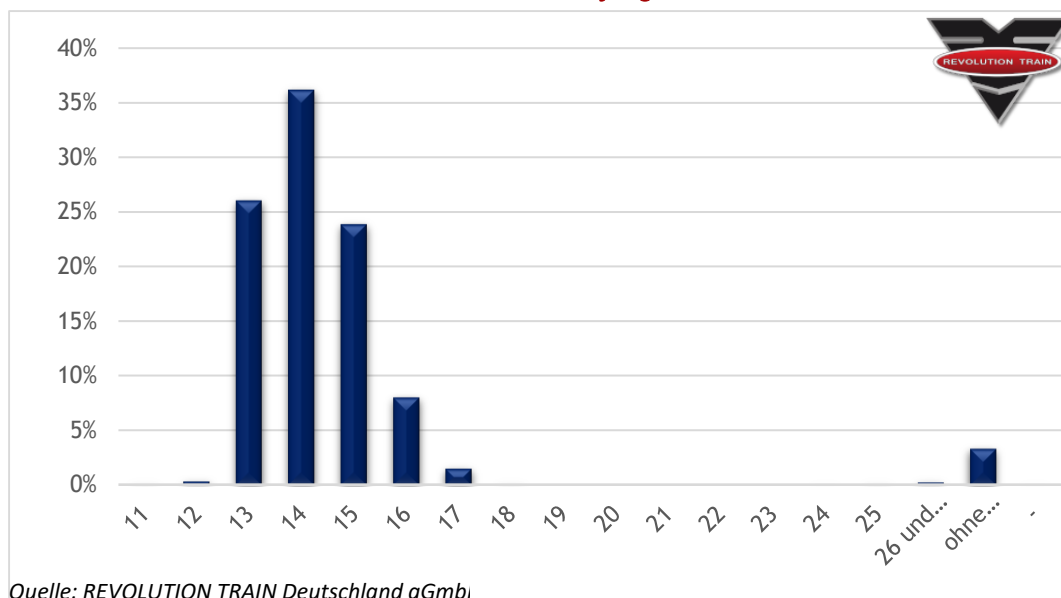
Die abgebildeten Ergebnisse zu den detaillierten Auswertebereichen stellen daher stets die Anzahl oder %-Anteile auf der Grundlage der jeweils für die Analyse nutzbaren Datenbasis dar.

Die Graphen können statistische Abweichungen $\pm 0,04$ % enthalten.

3 Ergebnisse der Fragebogenauswertung

Die Daten für diesen Bericht wurden an dem Standort Radeberg vom 20. August bis 23. August 2024 erhoben. Insgesamt haben 1.194 Kinder und Jugendliche den Zug besucht, von denen 1.106 die Fragebogen auswertbar beantwortet haben. 88 digitalisierte Fragebogen-Datensätze enthielten keine, widersprüchliche, bzw. invalide Angaben und waren daher nicht auswertbar.

Alter der Befragten

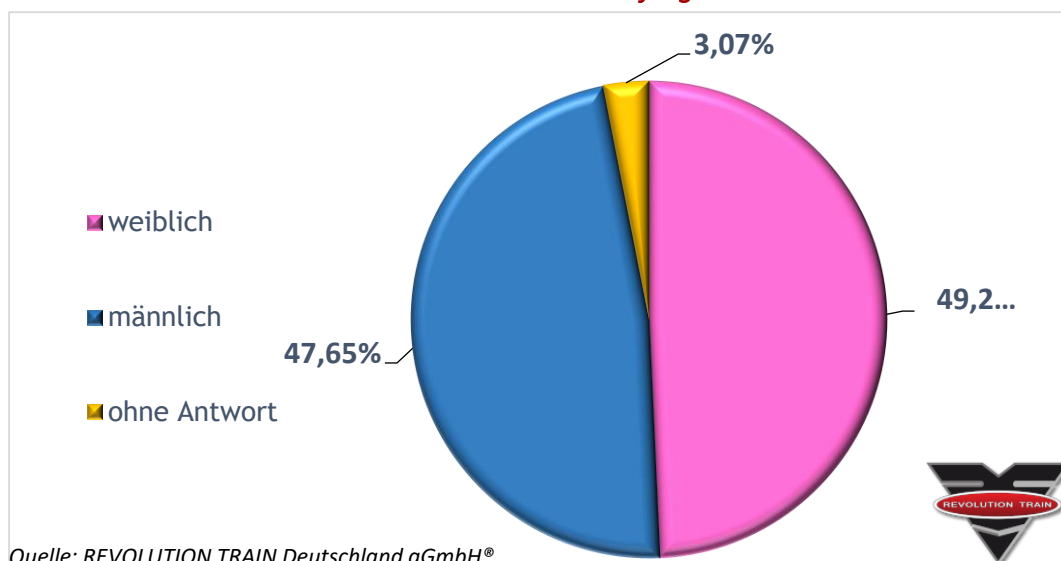


Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH

Abbildung 3.0.1

Der Großteil der Befragten – nämlich 952 (86,15 %) – war im Alter von 14, 13 und 15 Jahren. Das Durchschnittsalter betrug 14,22 Jahre.

Geschlecht der Befragten



Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.0.2

Von den Besuchenden füllten insgesamt 545 (49,28 %) Mädchen und 527 (47,65 %) Jungen den Fragebogen aus. 34 der Befragten (3,07 %) haben kein Geschlecht angegeben.

Bei der Betrachtung des Alters der Befragten nach Geschlecht verhielten sich die Anteile der weiblichen und männlichen Teilnehmenden im jeweiligen Alter (Jahre) annähernd proportional zur Gesamtverteilung.¹

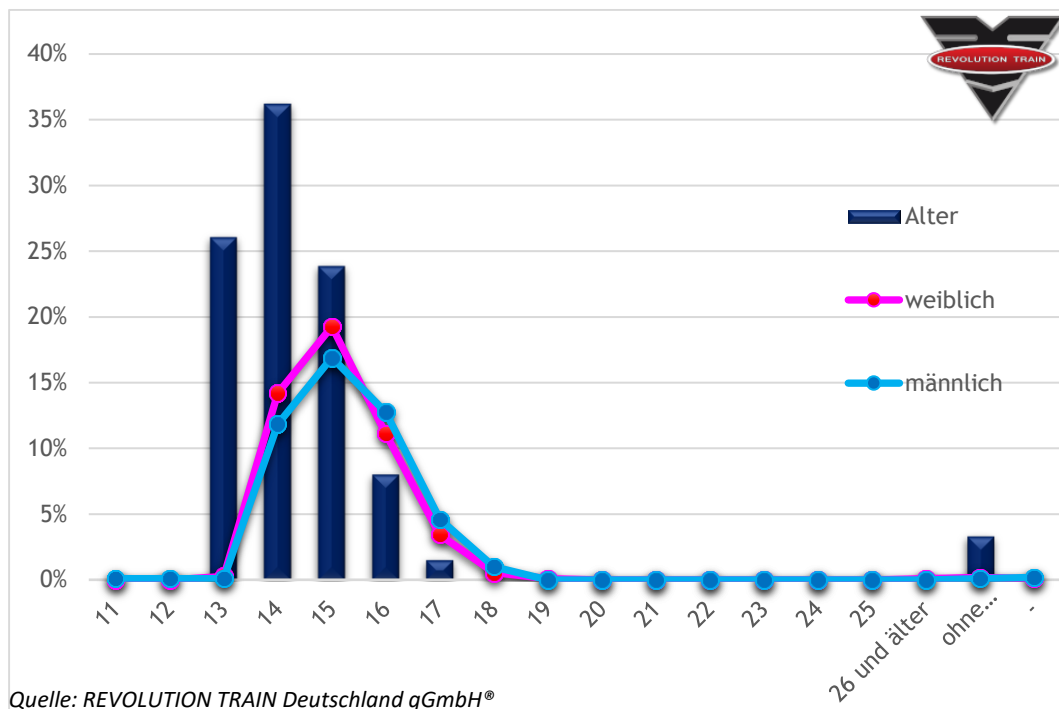


Abbildung 3.0.3

¹ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 1](#)

3.1 Freizeit

3.1.1 Art der Freizeitgestaltung

Die Befragten haben neun kategorisierte Möglichkeiten, um Angaben zu ihrer aktiven und passiven Freizeitgestaltung zu beantworten. Außerdem wird die Häufigkeit, mit der sie dieser Tätigkeit nachgehen, erhoben.²

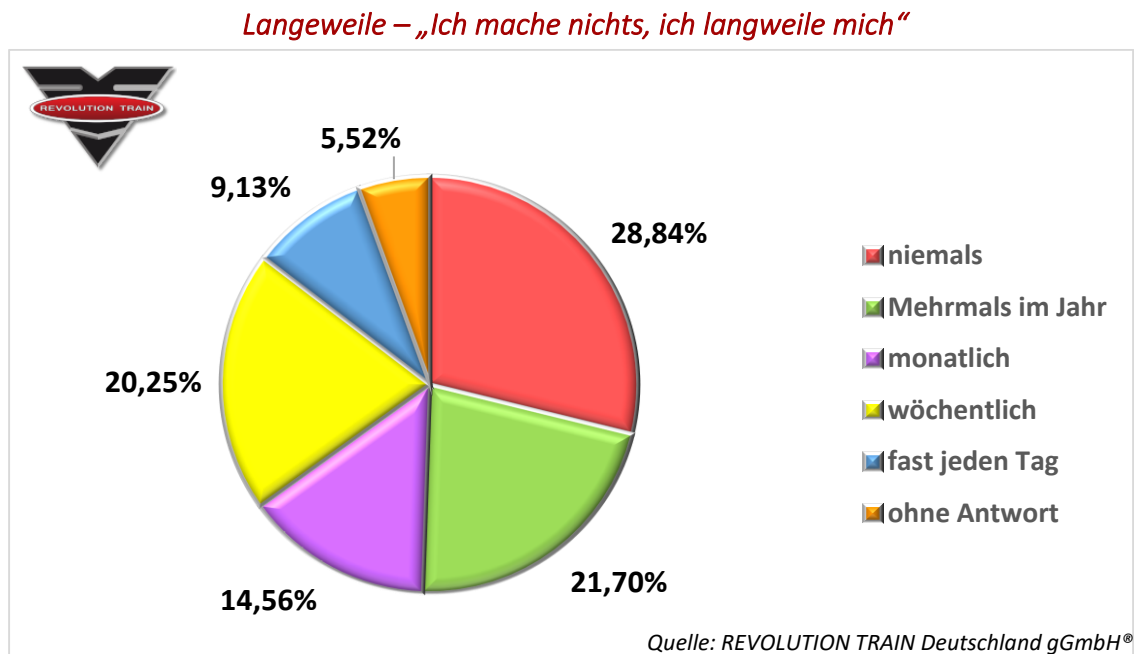


Abbildung 3.1.1.1

319 (28,84 %) der Befragten haben angeführt, dass sie sich nie langweilen. Im Gegenzug dazu haben 101 (9,13 %) der Befragten angeführt, dass sie sich fast jeden Tag langweilen.

² Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 2](#)

Aktive Zeit mit Sport verbracht – „Ich treibe Sport außerhalb der Schule“

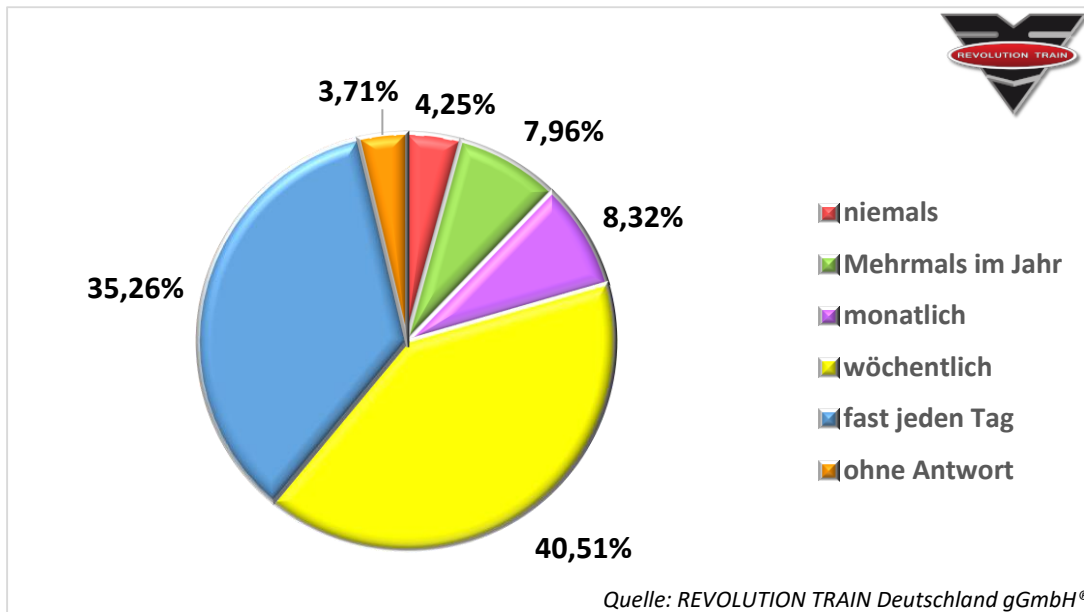


Abbildung 3.1.1.2

Die Kinder und Jugendlichen sind auch außerhalb der virtuellen Welt aktiv. 390 (35,26 %) der Befragten betreiben in ihrer Freizeit fast jeden Tag Sport. 47 (4,25 %) haben angegeben, dass sie nie Sport treiben.

„Ich nutze den PC oder Spielekonsolen zur Unterhaltung“

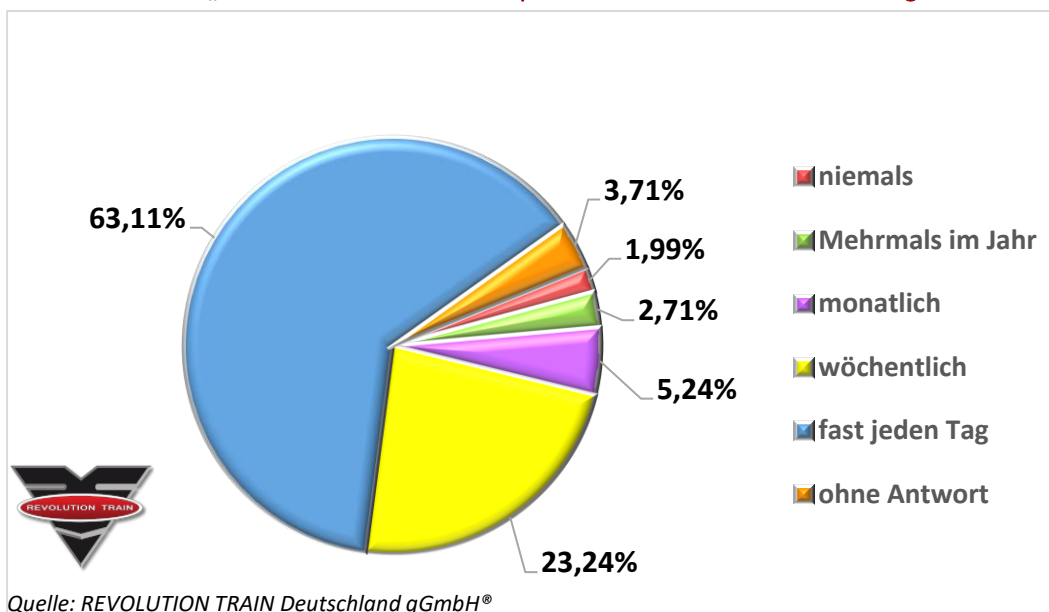


Abbildung 3.1.1.3

698 (63,11 %) der Befragten nutzen den PC oder Spielekonsolen nahezu täglich zur Unterhaltung. Lediglich 22 Befragte (1,99 %) nutzen den PC oder Spielekonsolen hingegen nie zur Unterhaltung.

„Ich nutze social Media zur Unterhaltung“

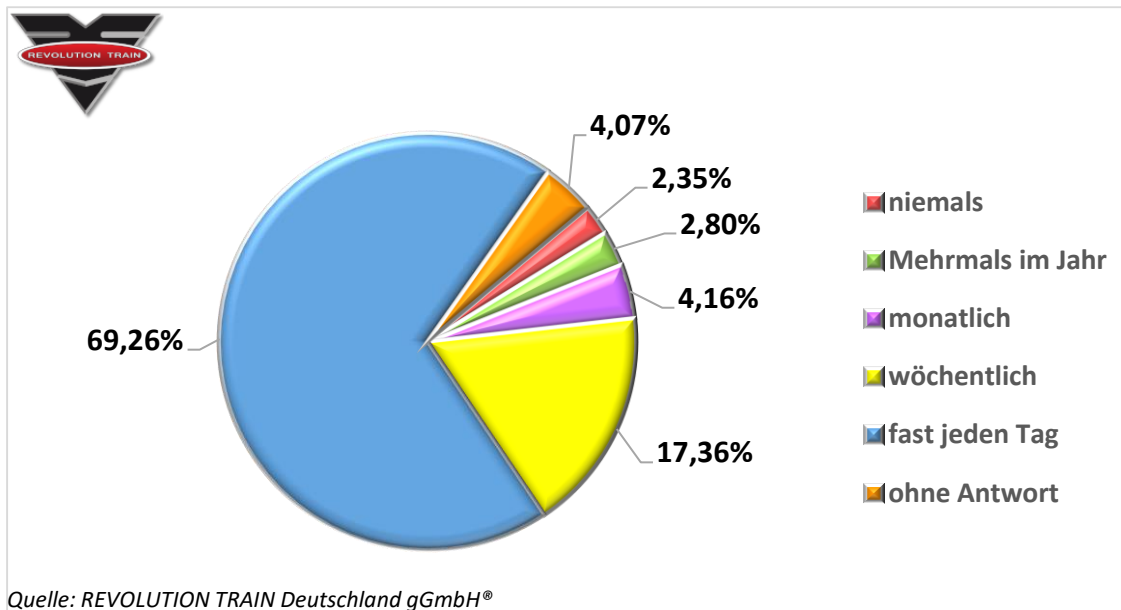


Abbildung 3.1.1.4

Ein ähnliches und nur geringfügig abweichendes Verhalten zeigt sich auch bei der Nutzung des Internets und der sozialen Netzwerke zur Unterhaltung. 766 (69,26 %) der Befragten nutzen das Internet und die sozialen Netzwerke fast täglich zur Unterhaltung. 26 Befragte (2,35 %) nutzen Social Media hingegen nie zur Unterhaltung.

„Ich nutze das Internet zur Bildung“

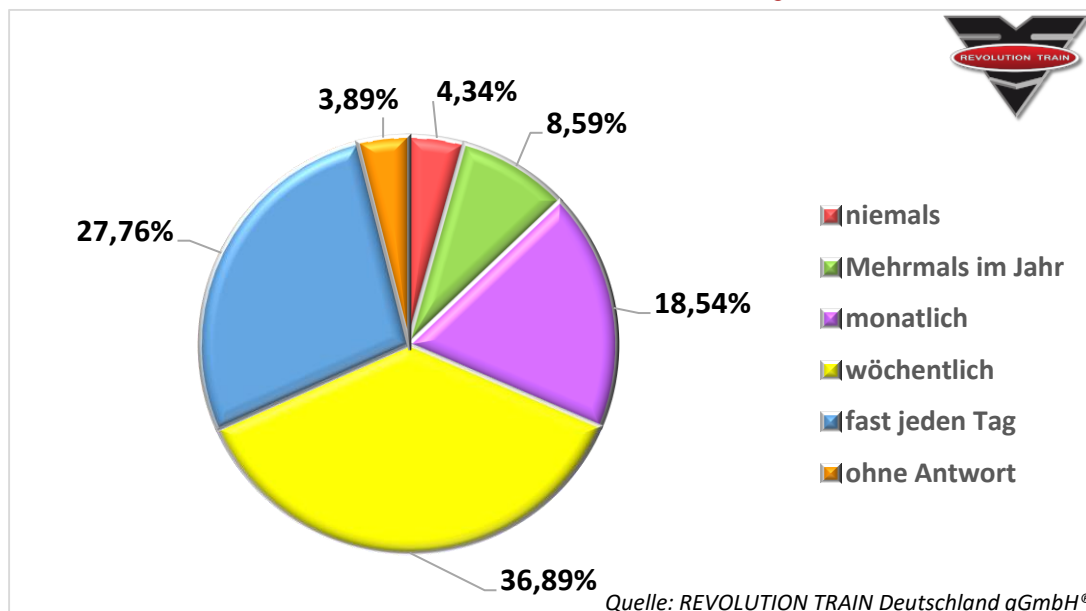


Abbildung 3.1.1.5

307 (27,76 %) der Befragten nutzen das Internet fast täglich für Bildungszwecke. 48 Befragte (4,34 %) machen dies nie.

Kreativ verbrachte Zeit

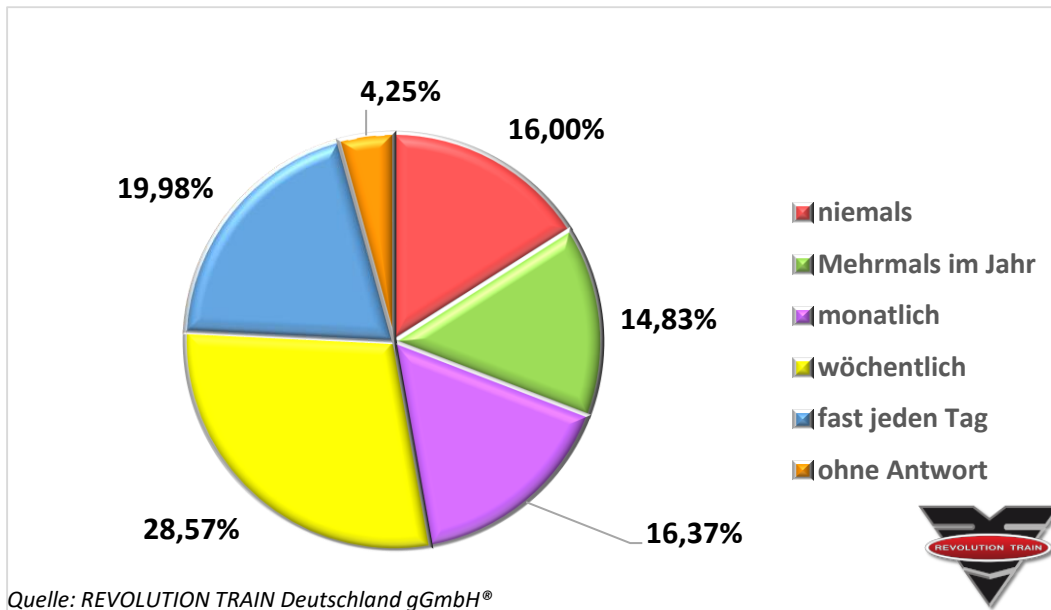


Abbildung 3.1.1.6

Aus den Antworten geht hervor, dass 177 (16,00 %) Befragte nie einer kreativen Tätigkeit nachgehen, während 718 (64,92 %) Befragte regelmäßig - täglich, wöchentlich oder zumindest monatlich - kreativ tätig sind.

Lesen in der Freizeit

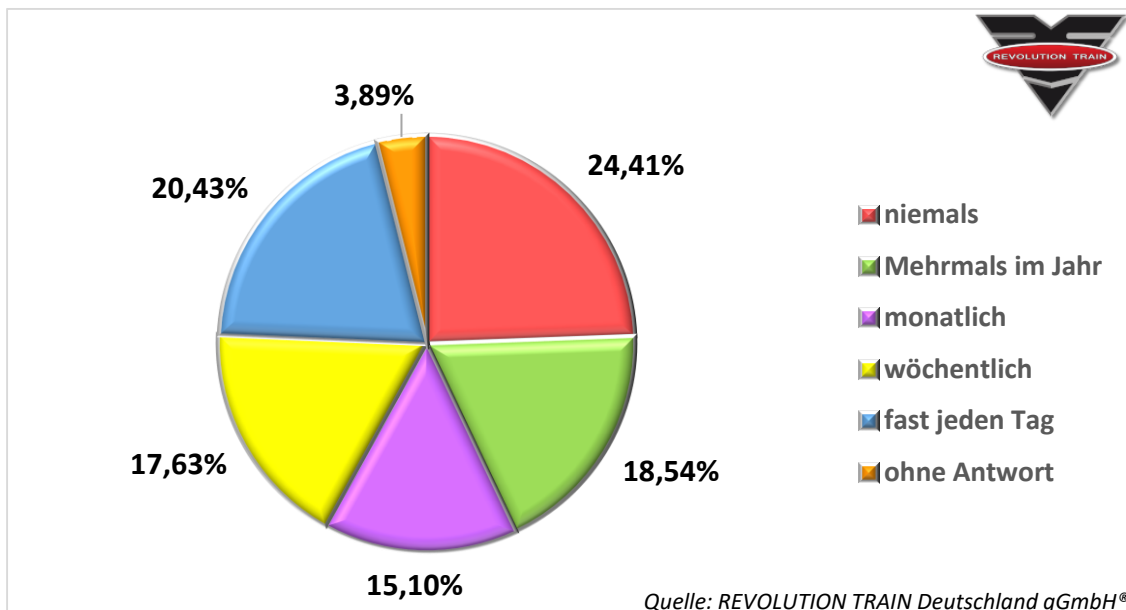


Abbildung 3.1.1.7

270 (24,41 %) der Befragten lesen nie in ihrer Freizeit, während 226 (20,43 %) fast jeden Tag und 205 (18,54 %) Mehrmals im Jahr lesen.

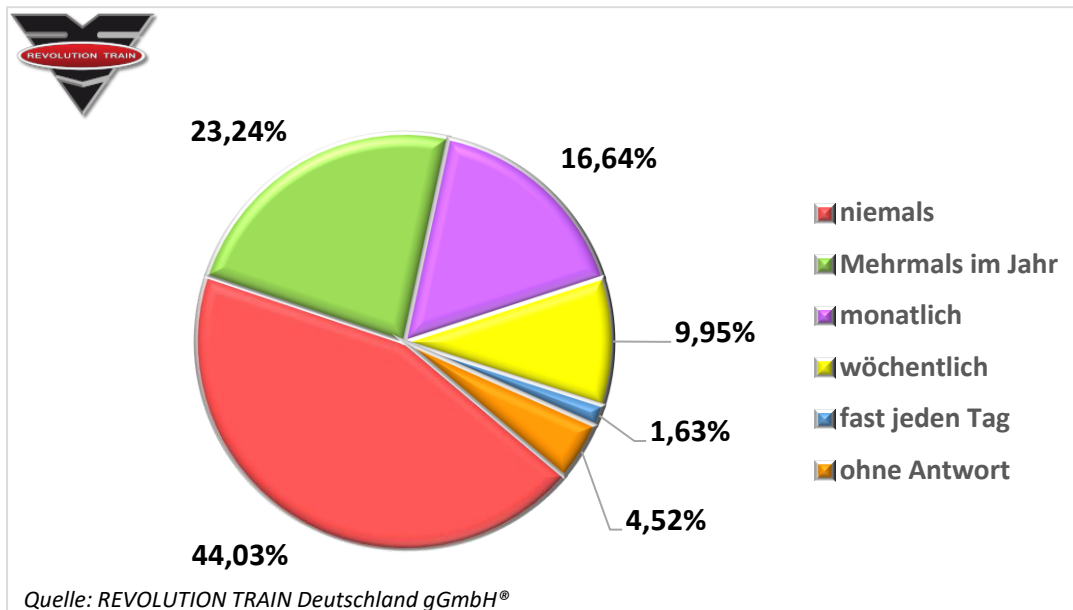
Unterhaltung Diskothek – „Ich gehe abends aus (Club, Party, Kneipe u.ä.)“

Abbildung 3.1.1.8

487 (44,03 %) der Befragten haben angeführt, dass sie nie abends in eine Diskothek oder zu einer Veranstaltung gehen.

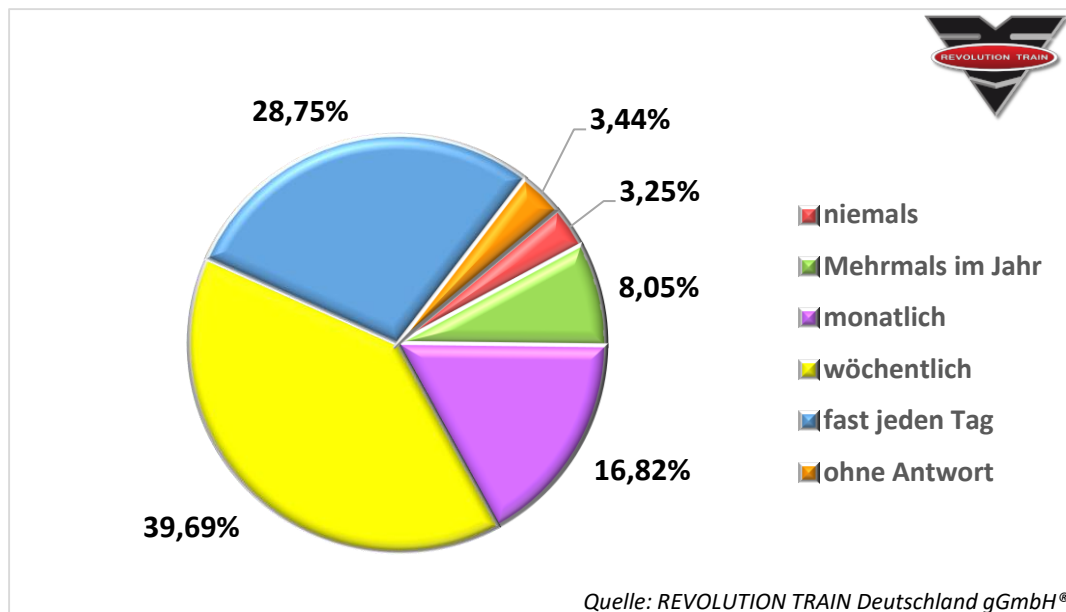
„Ich gehe mit Freunden raus“

Abbildung 3.1.1.9

943 (85,26 %) der Befragten halten sich häufig mit ihren Freundinnen und Freunden zusammen außerhalb der elterlichen Wohnung auf, davon 757 (68,44 %) wöchentlich oder fast jeden Tag.

3.1.2 Außerschulische Aktivitäten

Die Teilnehmenden wurden zu ihren außerschulischen Freizeitaktivitäten befragt. Hierbei konnten und sollten sie angeben, ob und an welchen Aktivitäten sie teilnehmen, ob sie diese gerne ausüben, ob und an welchen weiteren Aktivitäten sie gern teilnehmen würden sowie weitere hintergründige Fragen zu ihrem Freizeitverhalten beantworten.

Aus der Gesamtanzahl der 1.106 Befragten nehmen 589 (53,25 %) an einer außerschulischen Aktivität teil. 541 (91,85 %) der Befragten, die an solchen Aktivitäten teilnehmen, tun dies gern.

Zur Frage, an welcher Kategorie von Freizeitaktivitäten die Befragten teilnehmen, war die Auswahl mehrerer Aktivitäten möglich.

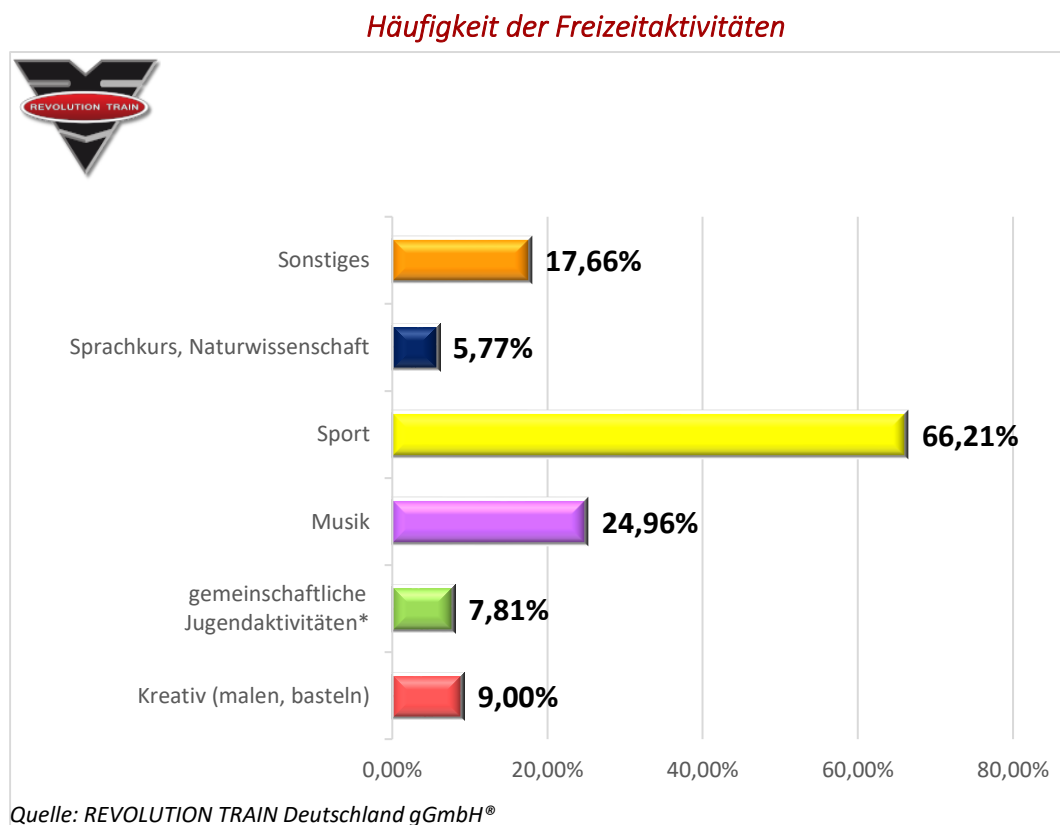


Abbildung 3.1.2.1 *= gemeinschaftliche Jugendaktivitäten bspw. Wandern, Camping, Jugendfreizeit-Club, Pfadfinder, etc.

Sport ist mit einem Anteil von 66,21 % die Tätigkeit, an der die Befragten am häufigsten teilnehmen.

Die Antworten der Befragten lassen in der folgenden Grafik auch die prozentuale Darstellung der Häufigkeit zu, welche der Befragten wie viele Freizeitaktivitäten betreiben. Dabei ergaben sich im Vergleich der weiblichen und männlichen Befragten geringfügige Abweichungen.

Zuordnung der Häufigkeit der Freizeitaktivitäten zu den Befragten

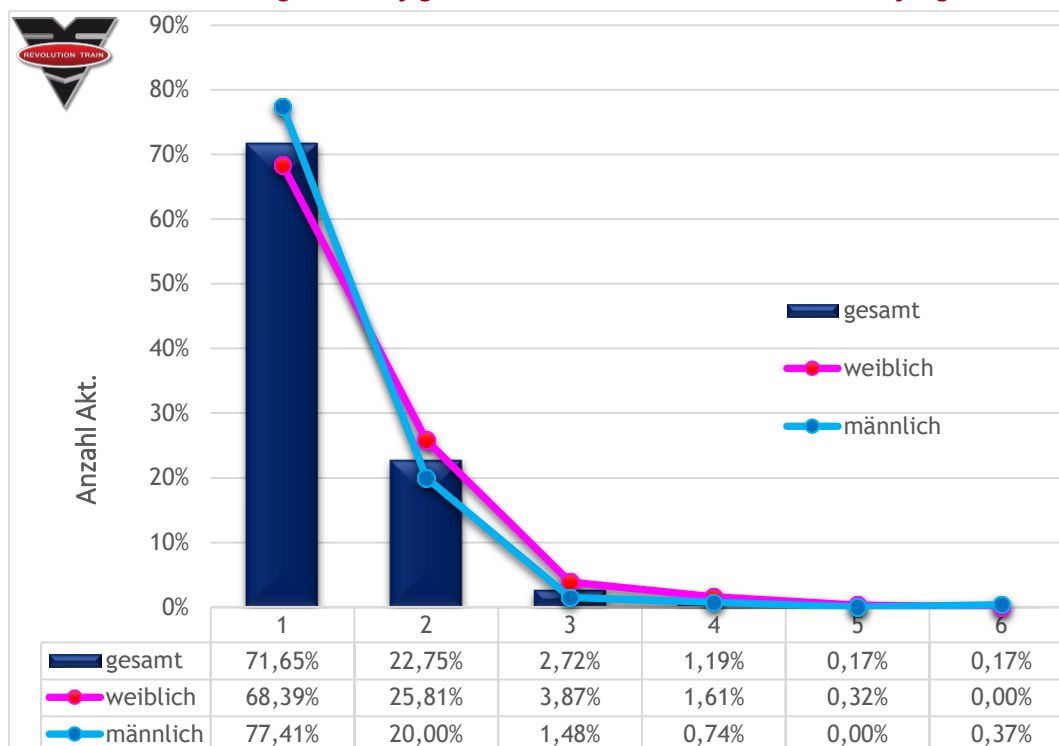


Abbildung 3.1.2.2

Während bei den Befragten, die «eine» Freizeitaktivität betreiben, die männlichen Befragten mit 77,41 % vertreten sind, war der Anteil bei den weiblichen 68,39 %. Die Anteile der weiblichen Teilnehmenden lagen hingegen bei denen, die an «zwei» und «drei» Freizeitaktivität teilnehmen, gegensätzlich verteilt. Von diesen weiblichen Teilnehmenden gaben 80 (25,81 %) an, dass sie zwei oder mehrere Aktivitäten ausüben. Bei den männlichen Teilnehmenden waren es 54 (20,00 %). Weniger als 5,00 % besuchen drei oder mehr Freizeitaktivitäten.

3.1.3 Das Interesse an außerschulischen Aktivitäten

Die Befragten sollten außerschulische Aktivitäten anführen, die sie gerne - auch zusätzlich - besuchen möchten. 87,06 % der Befragten, die bereits eine außerschulische Aktivität besuchen, würden gerne noch zusätzlich an mindestens einer weiteren Sportfreizeitaktivität teilnehmen, während 12,94 % sich keine weitere außerschulische Aktivität wünschen oder diese Frage nicht beantwortet haben.

Von den 476 Befragten, die keine Freizeitaktivität betreiben, stimmten 83,42 % ab, dass sie gern eine außerschulische Aktivität besuchen möchten und 16,58 % dieser Teilnehmenden ließen diese Frage unbeantwortet oder gaben an, dass sie keine außerschulische Aktivität wünschen.

Insgesamt 41 (3,71 %) der Befragten ließen diesen Fragebereich unbeantwortet.

Art der außerschulischen Aktivitäten, an denen diejenigen Befragten interessiert sind, die bereits an einer außerschulischen Aktivität teilnehmen.

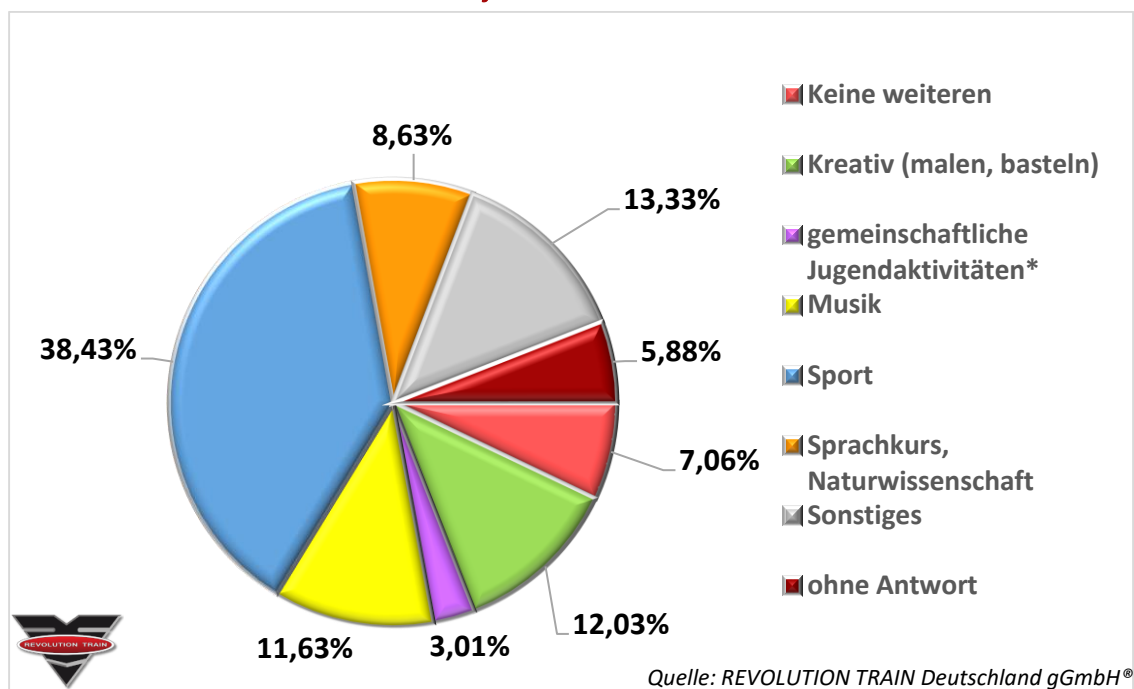


Abbildung 3.1.3.1 *= gemeinschaftliche Jugendaktivitäten bspw. Wandern, Camping, Jugendfreizeit-Club, Pfadfinder, etc.

*) Als "Aktive" werden in diesem Zusammenhang Befragte bezeichnet, die bereits eine Freizeit-Aktivität besuchen.

Art der außerschulischen Aktivitäten, an denen diejenigen Befragten interessiert sind, die an keiner außerschulischen Aktivität teilnehmen.

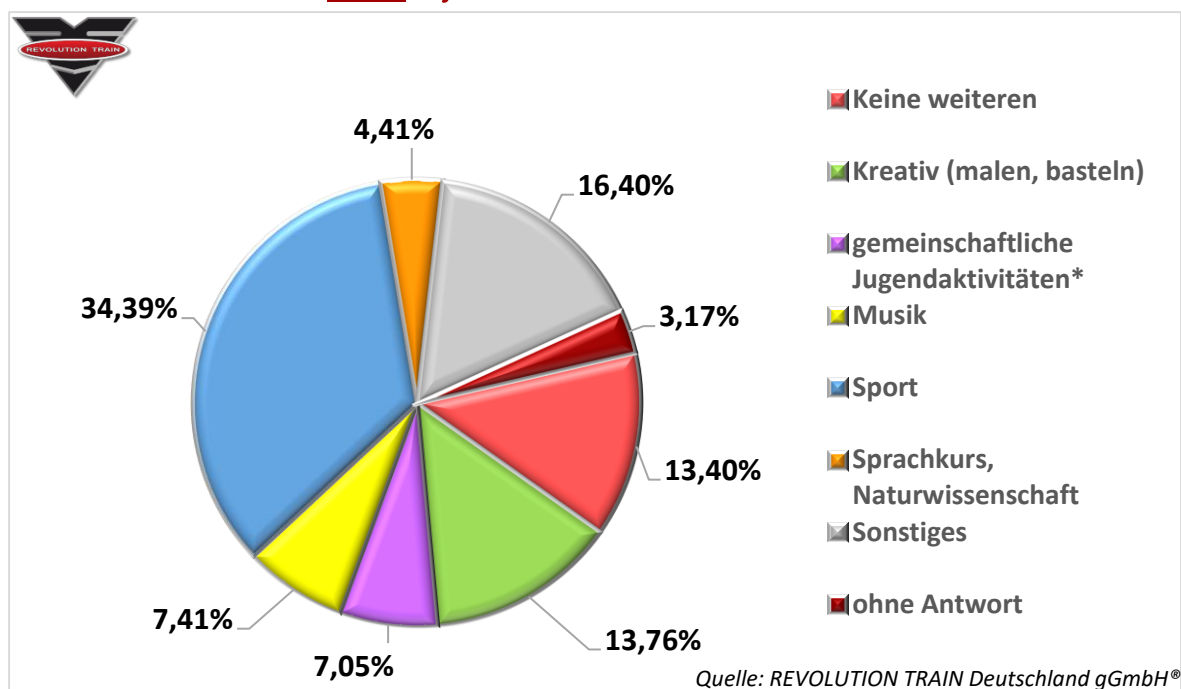
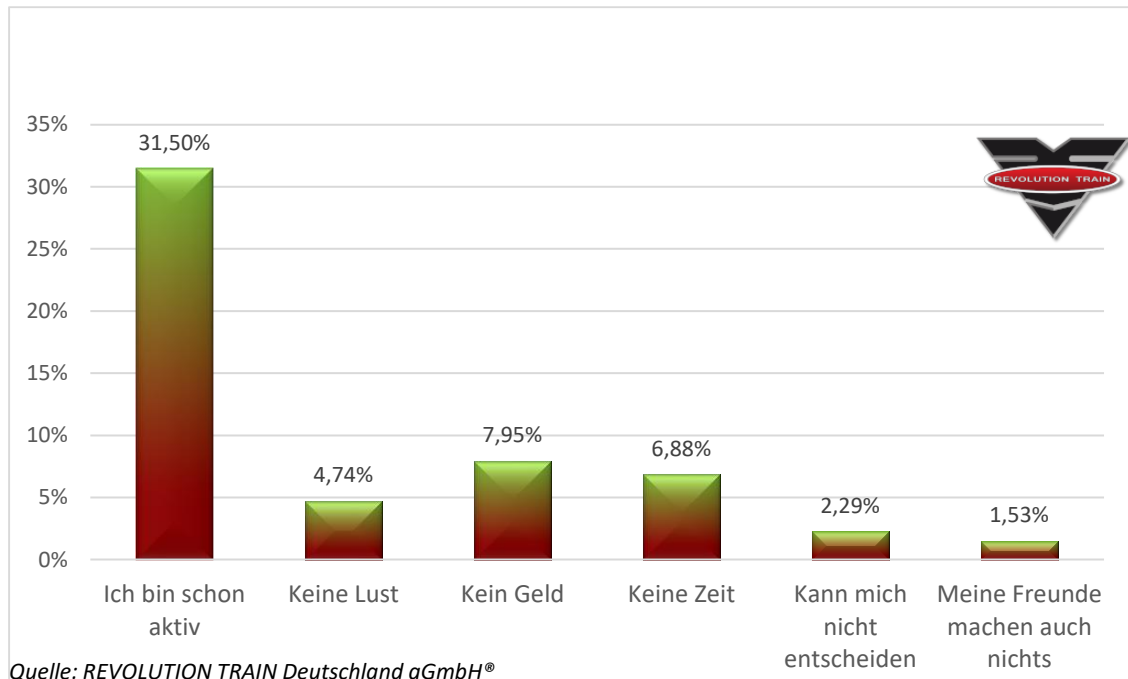


Abbildung 3.1.3.2 *= gemeinschaftliche Jugendaktivitäten bspw. Wandern, Camping, Jugendfreizeit-Club, Pfadfinder, etc.
*) Als "In-Aktive" werden in diesem Zusammenhang Befragte bezeichnet, die keine Freizeit-Aktivität besuchen.

Gründe, warum an keiner weiteren außerschulischen Aktivitäten teilgenommen wird: (Teilnehmende **mit** Freizeitaktivität)

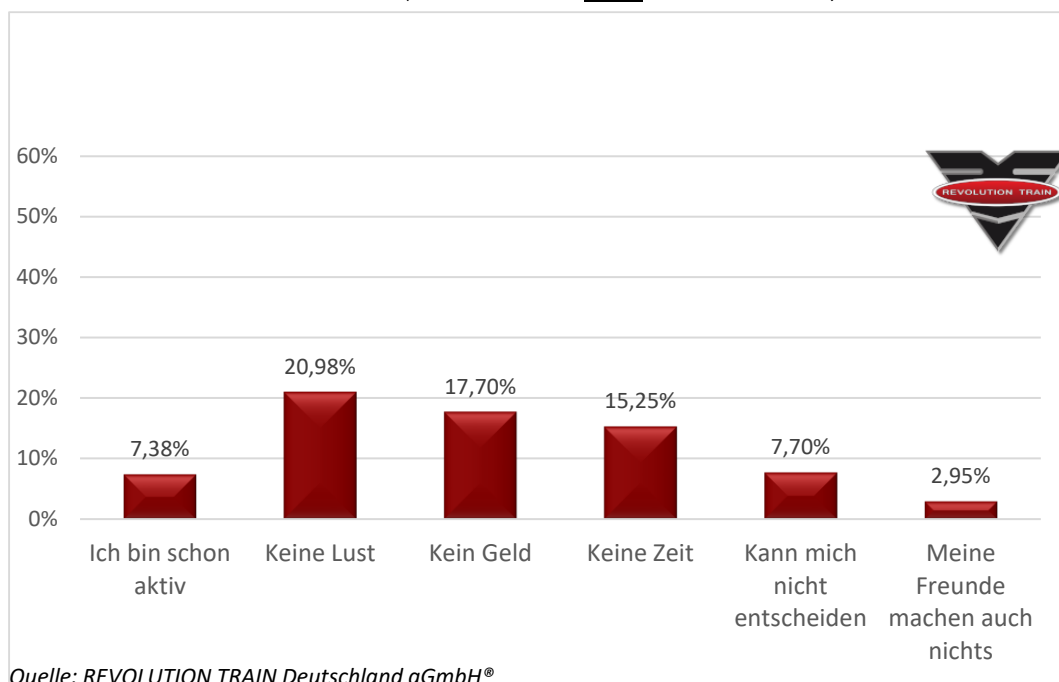


Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.1.3.3 | *) Als "Aktive" werden in diesem Zusammenhang Befragte bezeichnet, die bereits eine Freizeit-Aktivität besuchen.

Von den 589 Befragten, die bereits an einer außerschulischen Aktivität teilnehmen, haben 31,50 % als den Hauptgrund angeführt, **»Ich bin schon aktiv«**. Als zweiter Grund wurde von 7,95 % der Befragten angegeben, **»Kein Geld«** und 6,88 % der Befragten führten als Grund an, **»Keine Zeit«**. 45,11 % haben zu dieser Frage keine Angaben gemacht.

Gründe, warum an keiner außerschulischen Aktivitäten teilgenommen wird:
(Teilnehmende ohne Freizeitaktivität)



Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.1.3.4 | *) Als "In-Aktive" werden in diesem Zusammenhang Befragte bezeichnet, die keine Freizeit-Aktivität besuchen.

Auch die 476 Befragten, die an keiner außerschulischen Aktivität teilnehmen, haben Gründe dafür angegeben, weshalb sie zusätzliche Aktivitäten nicht wünschen. 20,98 % gaben als häufigsten Grund an, »**Keine Lust**«. Als zweithäufigster Grund wurde von 17,70 % Befragten angegeben, »**Kein Geld**« und 15,25 % der Befragten führten als Grund an, »**Keine Zeit**«. 28,03 % haben diese Frage nicht beantwortet.

3.2 Erfahrungen mit Suchtmitteln

Aus den angeführten Antworten geht hervor, dass eine signifikante Anzahl der Befragten ihre ersten Erfahrungen mit Tabak um das 12. Lebensjahr und mit Alkohol um das 10. Lebensjahr sammeln.³ Die Erfahrungen steigen mit dem Alter an. Um das 13. Lebensjahr kommt auch Marihuana zum Leben der Kinder hinzu.⁴

Wie alt warst Du als Du das erste Mal Alkohol getrunken, Tabak geraucht oder Marihuana probiert hast?

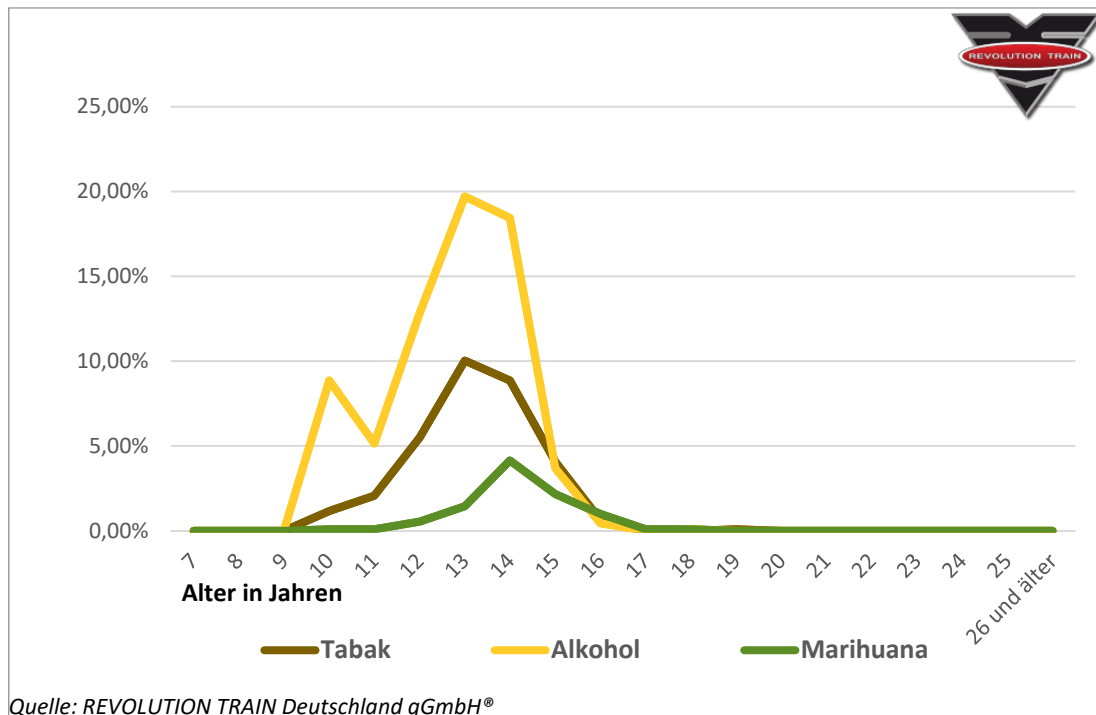


Abbildung 3.2.0

³ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 3](#)

⁴ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 4](#)

3.2.1 Tabak- und Nikotinprodukte

Aus der Gesamtanzahl der 1.106 Befragten haben 690 (62,39 %) angegeben, dass sie keine Erfahrungen mit dem „Rauchen“ haben. Demgegenüber haben 373 (33,73 %) der Befragten Erfahrungen mit dem „Rauchen“. Diese Befragten haben auch Angaben dazu gemacht, wie oft sie bisher (im Leben) Tabak- bzw. Nikotinprodukte konsumiert haben⁵ und was sie „beim ersten Mal“ konsumiert haben, wobei sie diesbezüglich aus den Antwortmöglichkeiten Kautabak, Zigaretten, e-Zigaretten, Erhitzter Tabak und Wasserpfeife auswählen konnten, bzw. die Frage unbeantwortet lassen konnten.

Hast Du im Leben bereits „geraucht“?

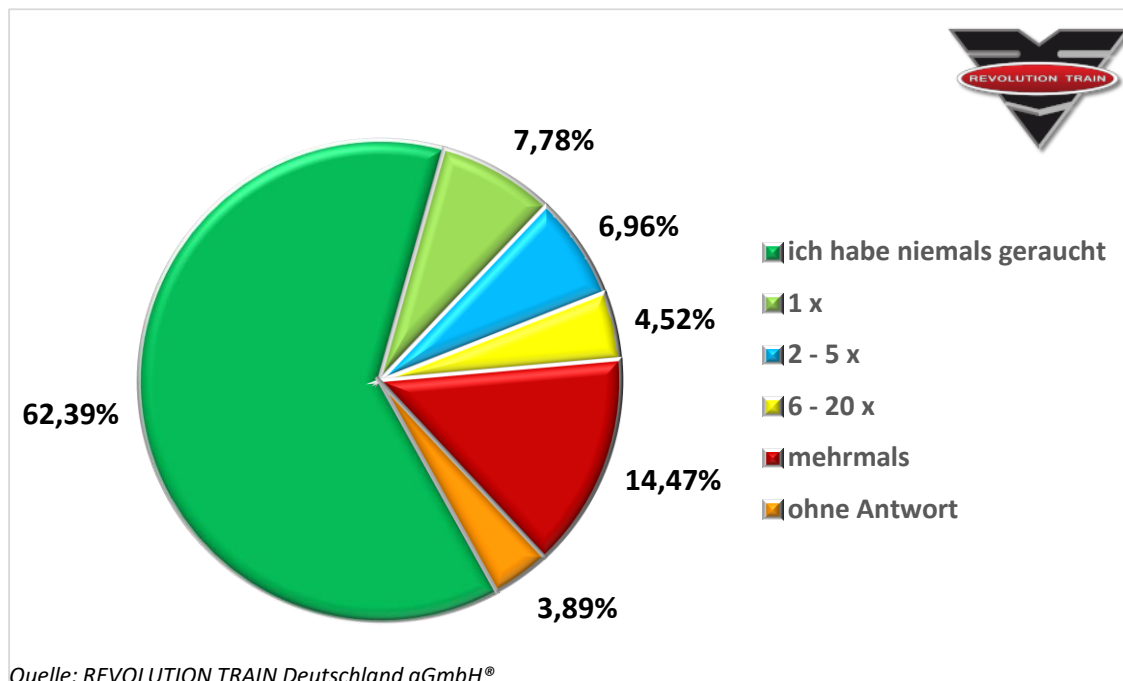


Abbildung 3.2.1.1

⁵ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 5](#)

Falls ja, was hast Du beim ersten Mal probiert? (mehrere Antworten möglich)

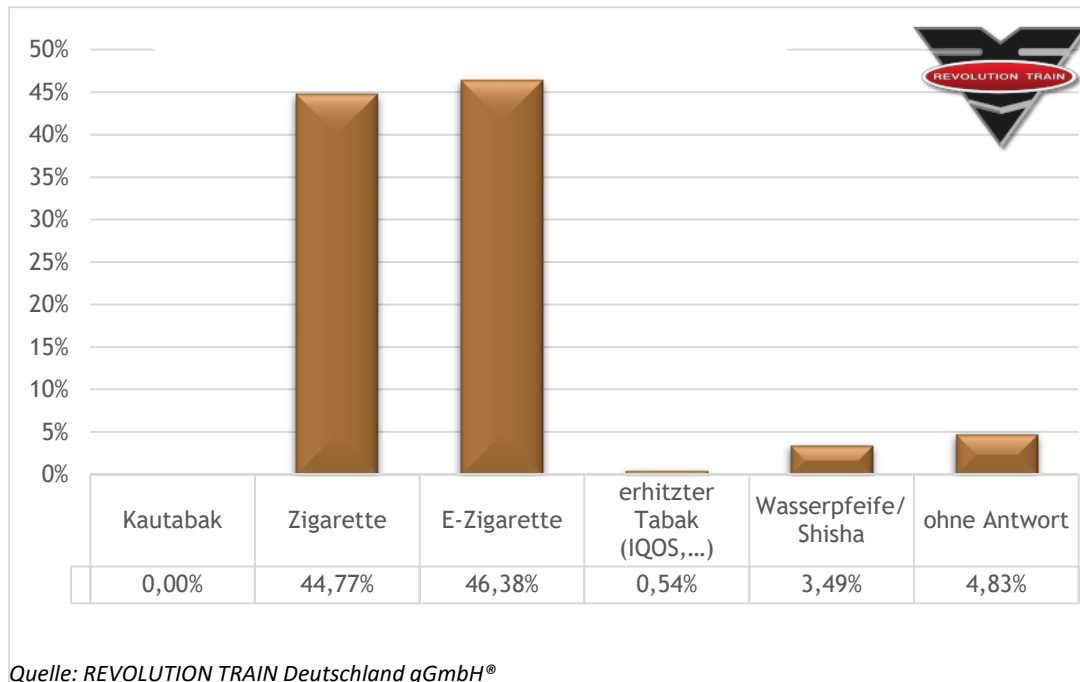


Abbildung 3.2.1.2

Woher hattest Du den Tabak? (mehrere Antworten möglich)

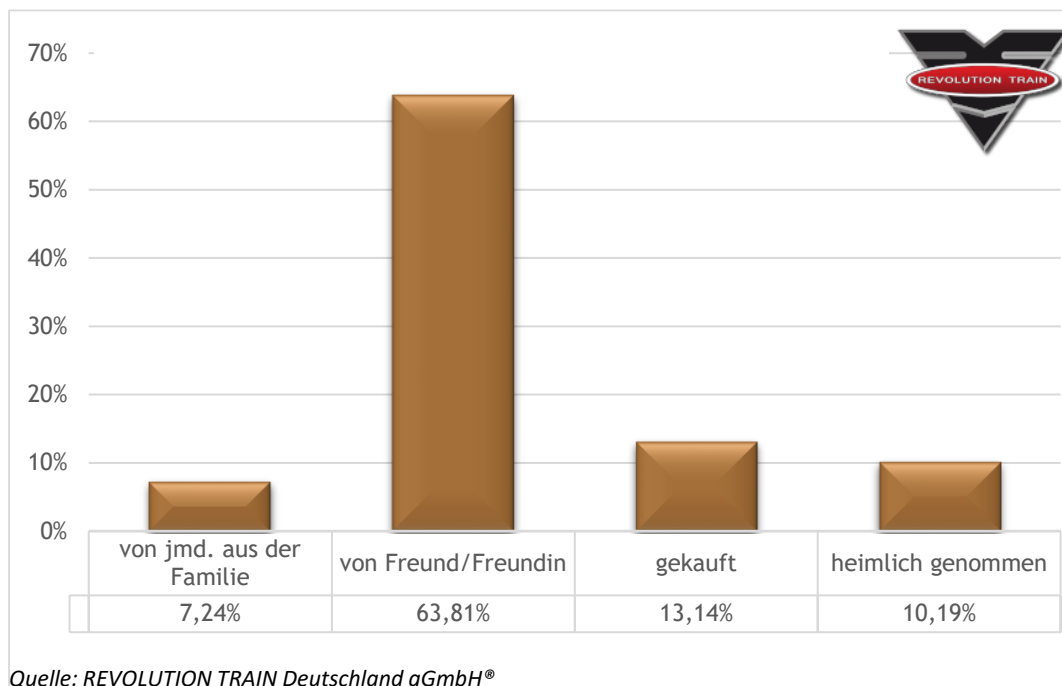


Abbildung 3.2.1.3

49 (13,14 %) derjenigen Befragten, die Erfahrungen mit Tabakprodukten haben, gaben zur Herkunft des Tabakerzeugnisses an, dass sie dies von einem Freund bekommen haben und 38 (10,19 %) der Befragten, dass sie dies heimlich genommen, bzw. entwendet hätten.

Die Anzahl der Tabak Konsumierenden im Alter von 12 bis 16 Jahren

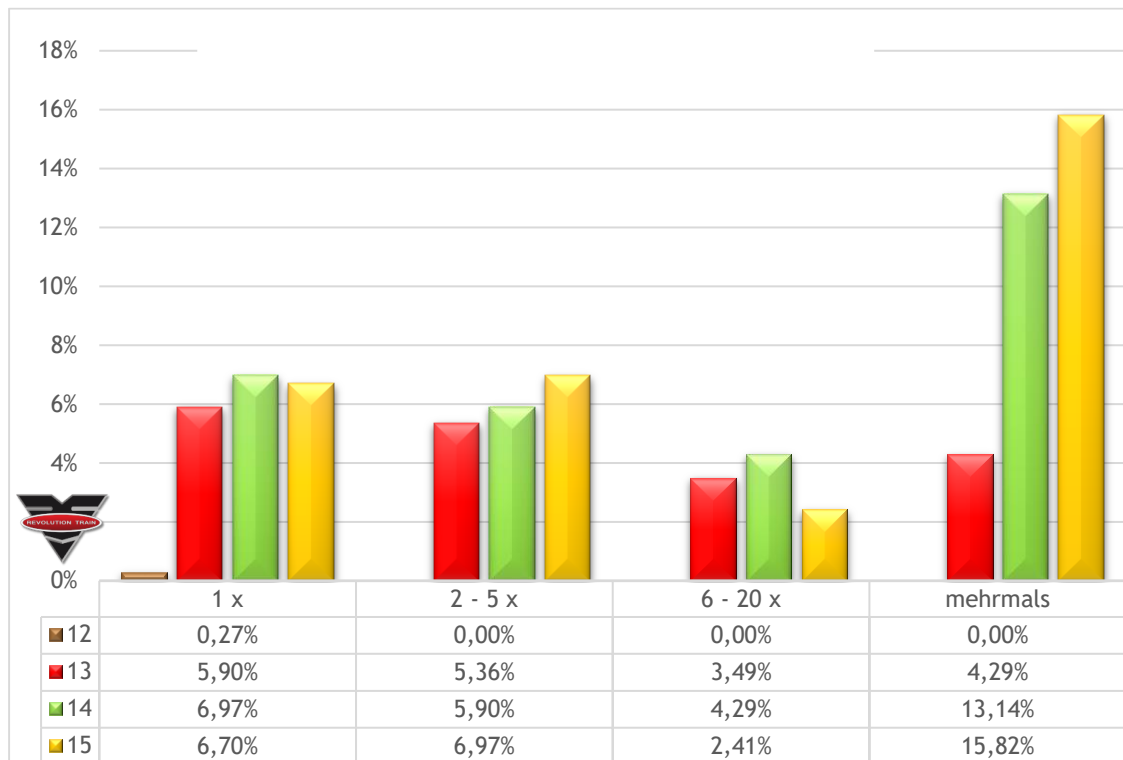
Anteil der 12- bis 15-Jährigen mit Häufigkeit des Tabakkonsums

Abbildung 3.2.1.4

- 1 von 4 befragten 12-Jährigen (25,00 % aus dieser Altersgruppe und 0,09 % von allen Befragten) haben bereits Erfahrungen mit Tabakprodukten.
- Bei den 13-Jährigen haben 71 von 288 Befragten (24,65 % aus dieser Altersgruppe und 6,42 % von allen Befragten) bereits entsprechende Erfahrungen.
- 113 von 400 befragten 14-Jährigen (28,25 % aus dieser Altersgruppe und 10,22 % von allen Befragten) haben im Leben bereits mindestens einmal Tabakprodukte konsumiert.
- 119 der 264 befragten 15-Jährigen (45,08 % aus dieser Altersgruppe und 10,76 % von allen Befragten) hatten ebenfalls bereits Erfahrungen mit Tabak-, bzw. Nikotinprodukten.

Anteil der 12- bis 15-Jährigen mit Häufigkeit des Tabakkonsums (Altersgruppe)

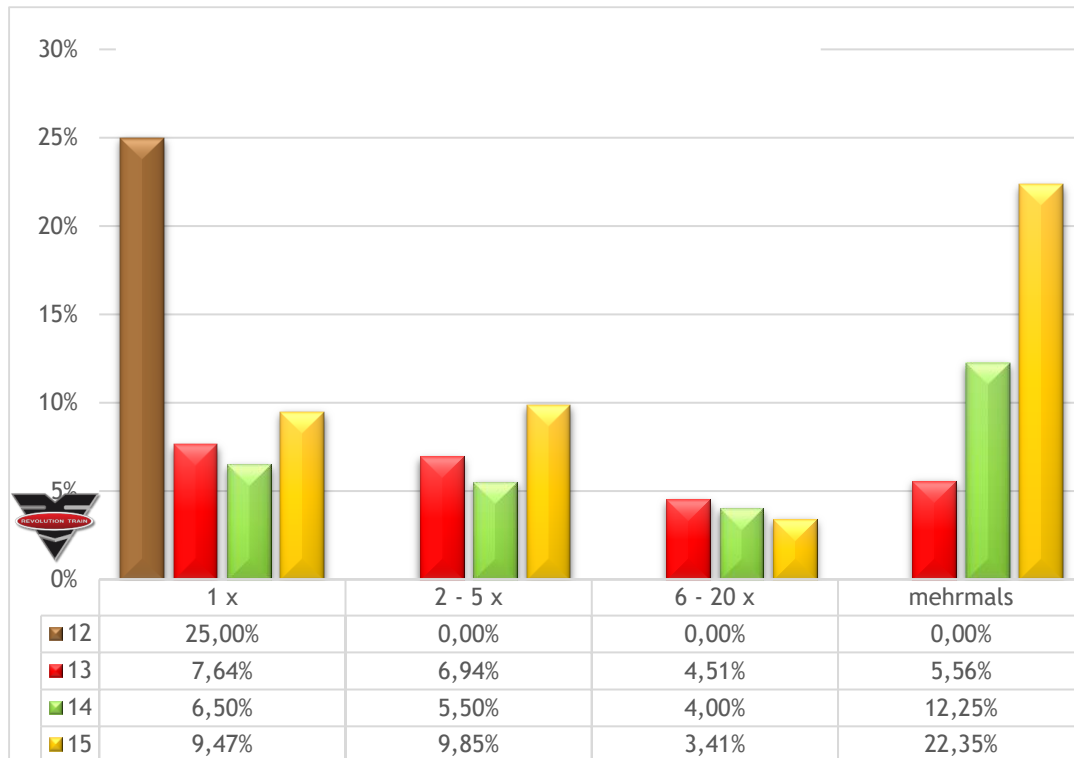
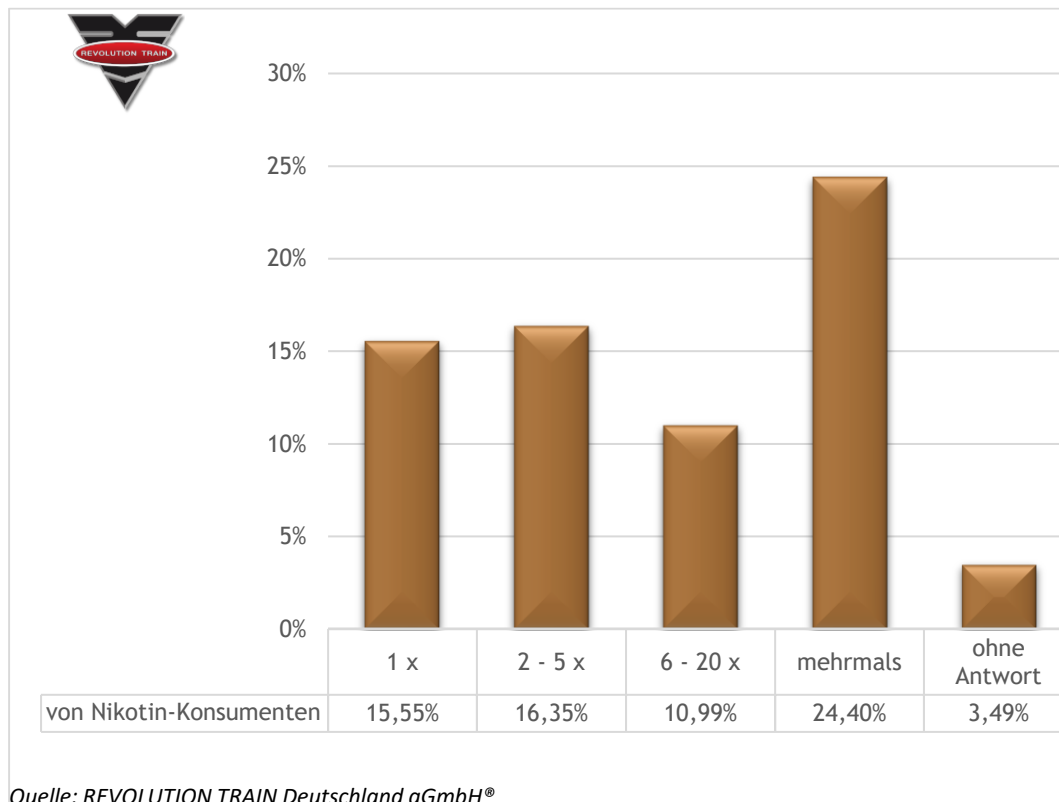


Abbildung 3.2.1.5

Anzahl der gerauchten Zigaretten

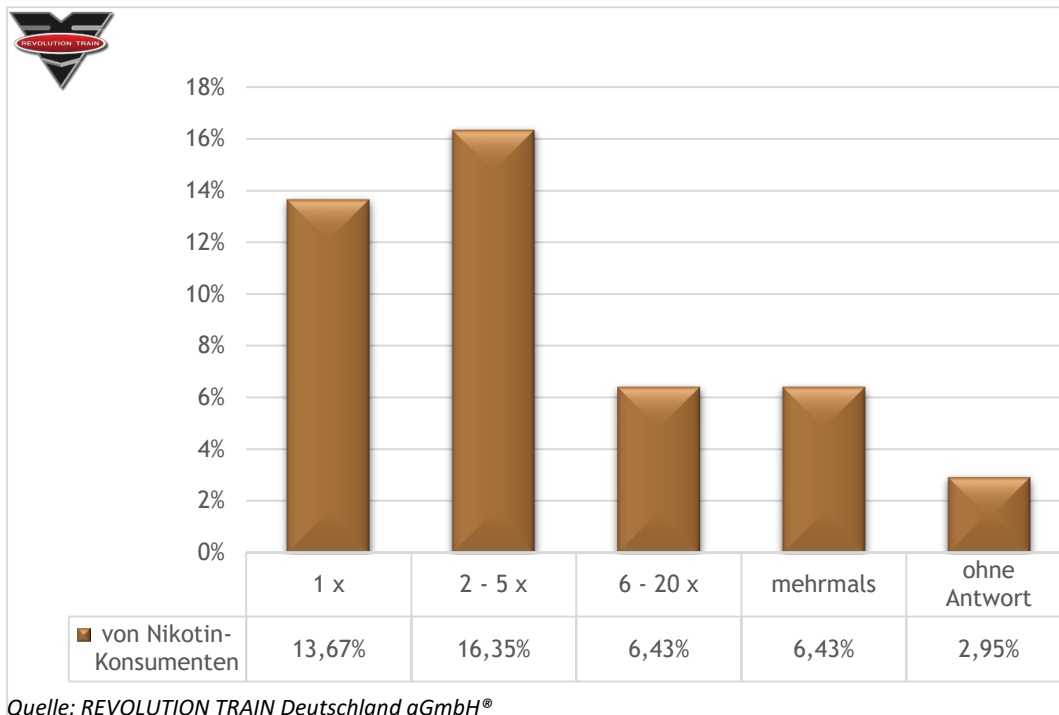
Wie oft hast Du in den letzten 30 Tagen geraucht?

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.2.1.6

In den letzten 30 Tagen haben 251 (67,29 %) der 373 Befragten mit Tabakkonsumerfahrungen mindestens eine Zigarette geraucht.

Wie viele Zigaretten hast Du in den letzten 24 Stunden geraucht?



Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.2.1.7

160 (42,90 %) der 373 Befragten konsumierten in den letzten 24 Stunden mindestens ein Tabak-, bzw. Nikotinprodukt.

Gründe für den ersten Konsum von Tabak-, bzw. Nikotinprodukten

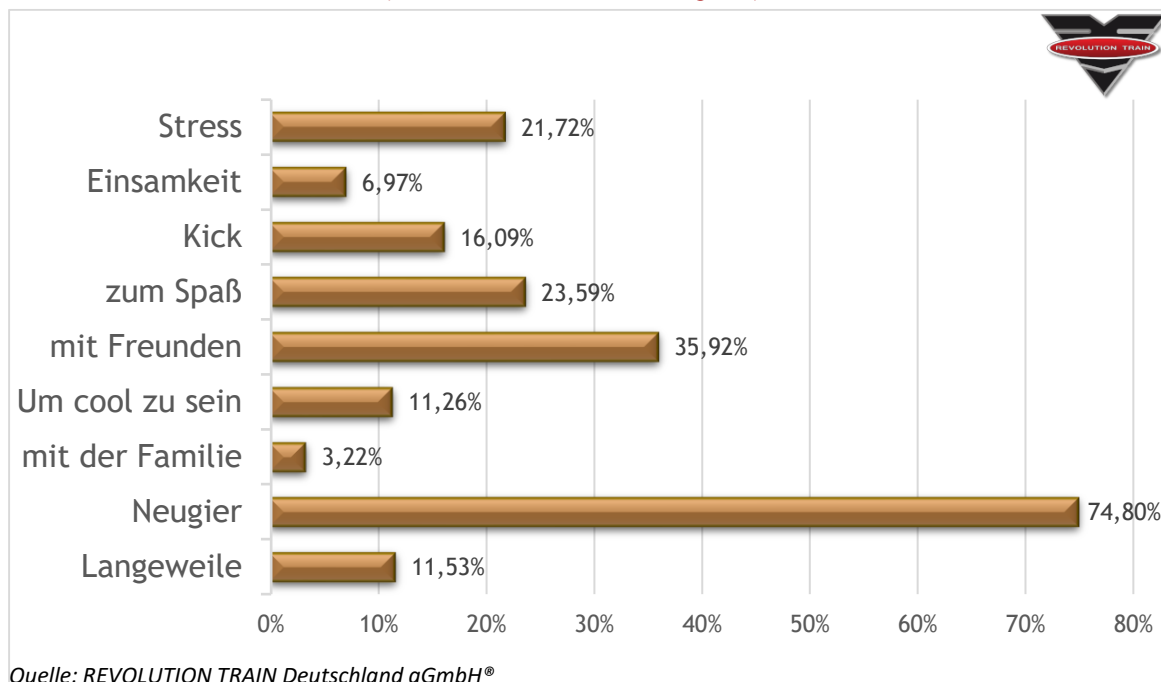
*Warum hast Du Deine erste Zigarette probiert?**(mehrere Antworten möglich)*

Abbildung 3.2.1.8

Von denjenigen 373 Befragten, welche bereits das Rauchen ausprobiert haben, führen 279 (74,80 %) als Hauptgrund »**Neugier**« an. Weitere oft genannte Gründe waren »**mit Freunden**«, welche 134 (35,92 %) der Befragten angaben und »**zum Spaß**« wurde von 88 (23,59 %) der Befragten angegeben.

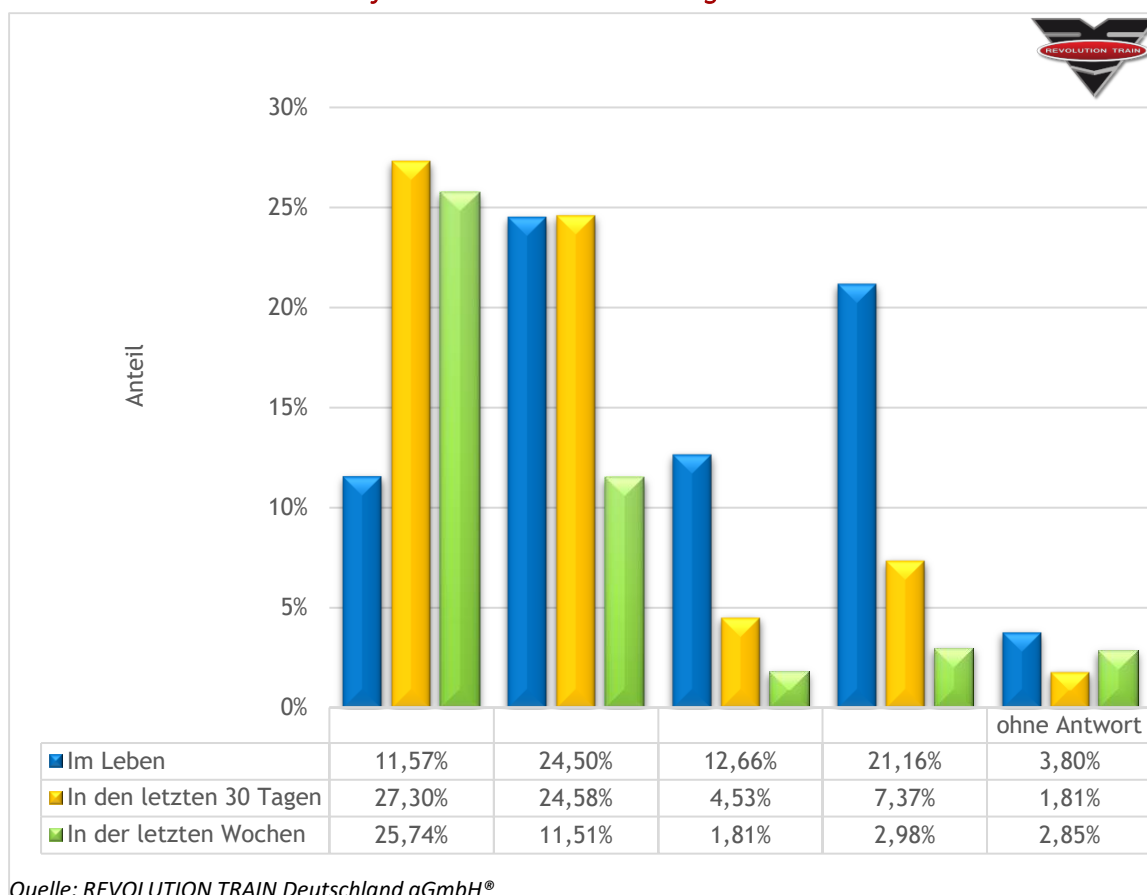
3.2.2 Alkohol

Erfahrung mit Alkoholkonsum

773 (69,89 %) der Befragten, die im Rahmen des Programms die Fragebögen ausgefüllt haben, hatten bereits Kontakt mit Alkohol. 291 (42,04 %) geben an, dass sie noch nie Alkohol getrunken haben.

Häufigkeit des Alkoholkonsums

Wie oft hast Du bereits Alkohol getrunken?



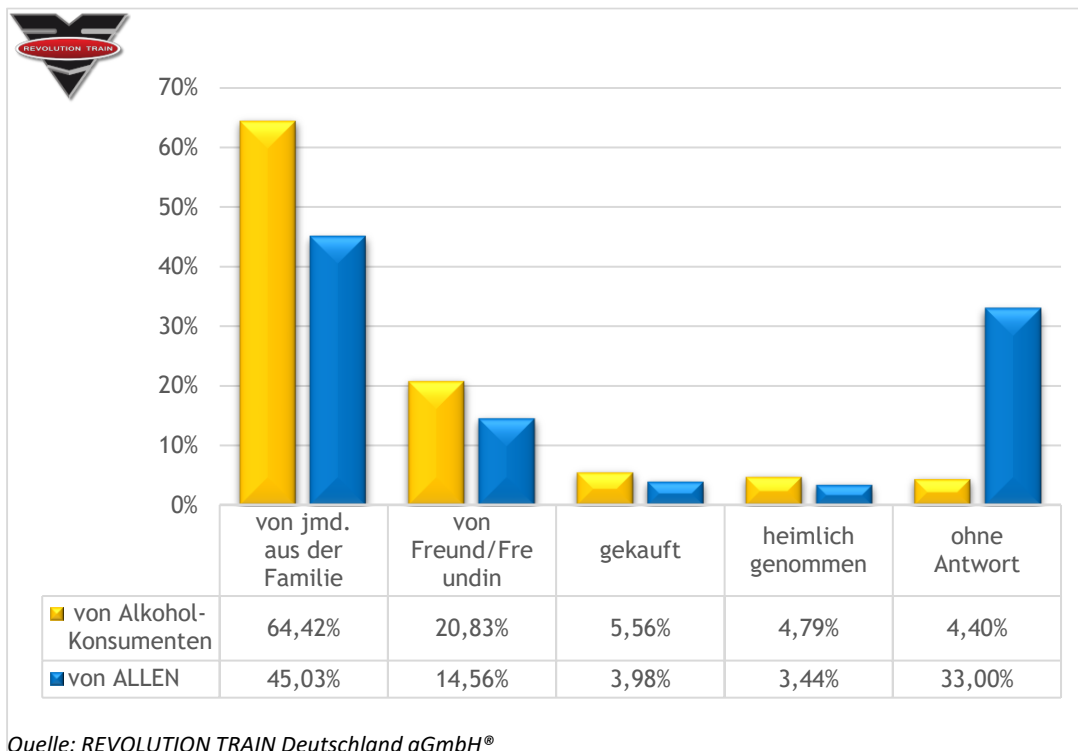
Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.2.2.1

234 (21,16 %) der Befragten haben mehr als 20-mal („mehrmals“) in ihrem Leben Alkohol getrunken. In den letzten 30 Tagen vor dem Besuch des REVOLUTION TRAIN haben 57 Befragte mehr als 20-mal Alkohol konsumiert, das sind (7,37 % von denen, die bereits Erfahrungen mit Alkohol haben, bzw. 5,15 % von allen Befragten.

Von den Befragten, die bereits Erfahrungen mit Alkohol haben, gaben 23 an, dass sie in der letzten Woche (7 Tage) vor dem Besuch des REVOLUTION TRAIN mehr als 20-mal Alkohol konsumiert haben. Das sind 2,98 % von denen, die bereits Erfahrungen mit Alkohol haben, bzw. 2,08 % von allen Befragten.

Woher hattest Du den „ERSTEN“ Alkohol?
(mehrere Antworten möglich)



Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.2.2.2

Von den Befragten, die bereits Alkohol konsumiert haben, gaben diese auf die Frage, woher sie den Alkohol beim ersten Mal erhalten haben, am mit 498 (64,42 %) häufigsten »**von jmd. aus der Familie**« an. Als zweithäufigste Quelle für den ersten Alkohol gelten »**von Freund/Freundin**«, die von 161 (64,42 %) Befragten erwähnt wurden. 365 Befragte beantworteten diese Frage nicht.

Gründe für den ersten Alkoholkonsum

Von den 773 Befragten, welche Alkohol bereits ausprobiert haben, führen 343 (44,37 %) »**Neugier**« als Hauptgrund an, warum sie zum ersten Mal Alkohol probiert haben. Der am zweithäufigsten genannte Grund war »**mit der Familie**«, welchen 324 (41,91 %) der Befragten angaben sowie als dritthäufigsten Grund »**zum Spaß**«, der von 217 (28,07 %) der Befragten angegeben wurde.

Was war der Grund, dass Du zum ersten Mal Alkohol probiert hast? (mehrere Antworten möglich)

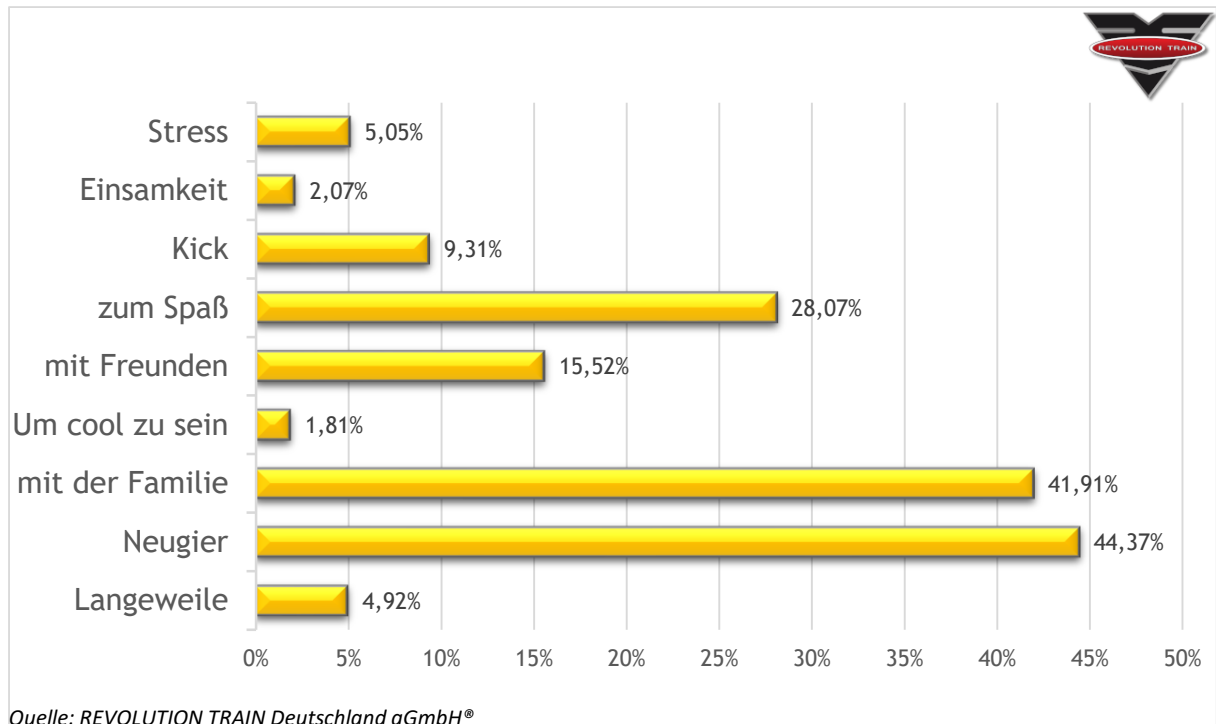


Abbildung 3.2.2.3

Die Häufigkeit des Alkoholkonsums in Abhängigkeit von den Alterskategorien

Auf der Grundlage der oben dargestellten Datenauswertungen haben wir das Alkoholkonsumverhalten der Befragten in Abhängigkeit deren Alterskategorien - insbesondere der 12- bis 15-Jährigen - untersucht. Betrachtet wurden nur die Antworten derjenigen, die angegeben haben, dass sie bereits Erfahrungen mit Alkohol haben (nachfolgend oftmals bezeichnet als *diese Altersgruppe*). Teilweise wird der Vergleich zu allen Gleichaltrigen (*alle Gleichaltrigen*).

Die folgenden Abbildungen zeigen die Ergebnisse dieser tiefergehenden Betrachtung für die letzten 30 Tage, bzw. der letzten Woche vor der Präventionsveranstaltung.⁶

⁶ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 6](#)

In den letzten 30 Tagen

- ... haben 1 von 1 befragten 12-Jährigen, (100,00 % derjenigen, die Erfahrungen mit Alkoholkonsum haben, und 25,00 % von allen 12-jährigen Befragten) Alkohol konsumiert.
- Bei den 13-Jährigen haben 82 von 164 Befragten aus dieser Altersgruppe mit Erfahrungen von Alkoholkonsum, (50,00 % aus dieser Betrachtungsgruppe und 28,47 % von allen 13-jährigen Befragten) und 9 davon zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger Alkohol konsumiert.
- 166 von 287 befragten 14-Jährigen (57,84 % aus dieser Altersgruppe und 41,50 % von allen befragten 14-Jährigen) konsumierten im letzten Monat vor der Präventionsveranstaltung Alkohol; 26 davon zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger.
- Aus der Altersgruppe der 15-Jährigen haben 162 der 219 Befragten (73,97 % dieser Altersgruppe und 61,36 % von allen Befragten 15-Jährigen) und 37 von ihnen zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger Alkohol konsumiert.

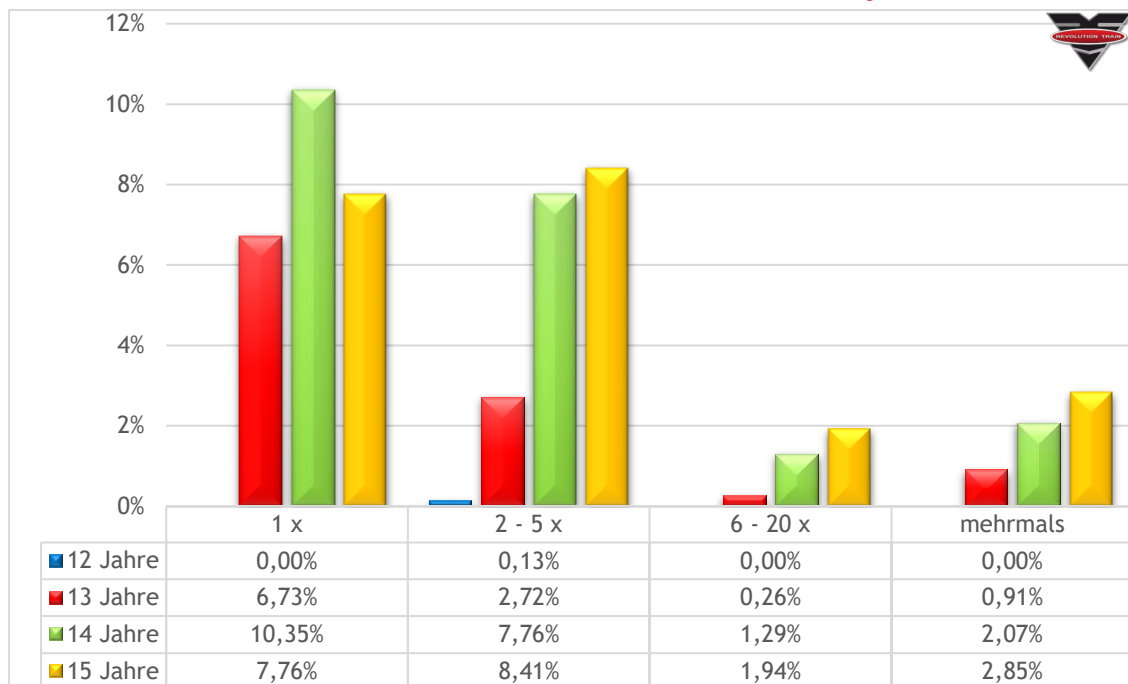
Alkoholkonsum, 12 bis 15 J. - in den letzten 30 Tagen

Abbildung 3.2.2.4: Alkoholkonsum, 12 bis 15 Jährigen in den letzten 30 Tagen vor der Befragung

In der letzten Woche

- Keine/Keiner der befragten 12-Jährigen konsumierte in der Woche vor der Präventionsveranstaltung Alkohol
- Bei den 13-Jährigen haben in der Woche vor der Befragung 51 von 164 Befragten (31,10 % aus dieser Altersgruppe und 17,71 % von allen Befragten), davon 6 von ihnen sogar zwischen 6-20 Mal, bzw. noch häufiger Alkohol konsumiert.
- 99 von 287 befragten 14-Jährigen (34,49 % derjenigen mit Alkoholerfahrungen aus dieser Altersgruppe und 24,75 % von allen befragten 14-Jährigen) konsumierten in der letzten Woche vor der Präventionsveranstaltung Alkohol, davon 12 Befragte zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger.
- Aus der Altersgruppe der 15-Jährigen haben 110 der 219 Befragten (50,23 % aus der Betrachtungsgruppe mit Alkoholerfahrungen und 41,67 % von allen Befragten 15-Jährigen) Alkohol konsumiert, davon 9 der Befragten zwischen 6-20 Mal, bzw. sogar noch häufiger.

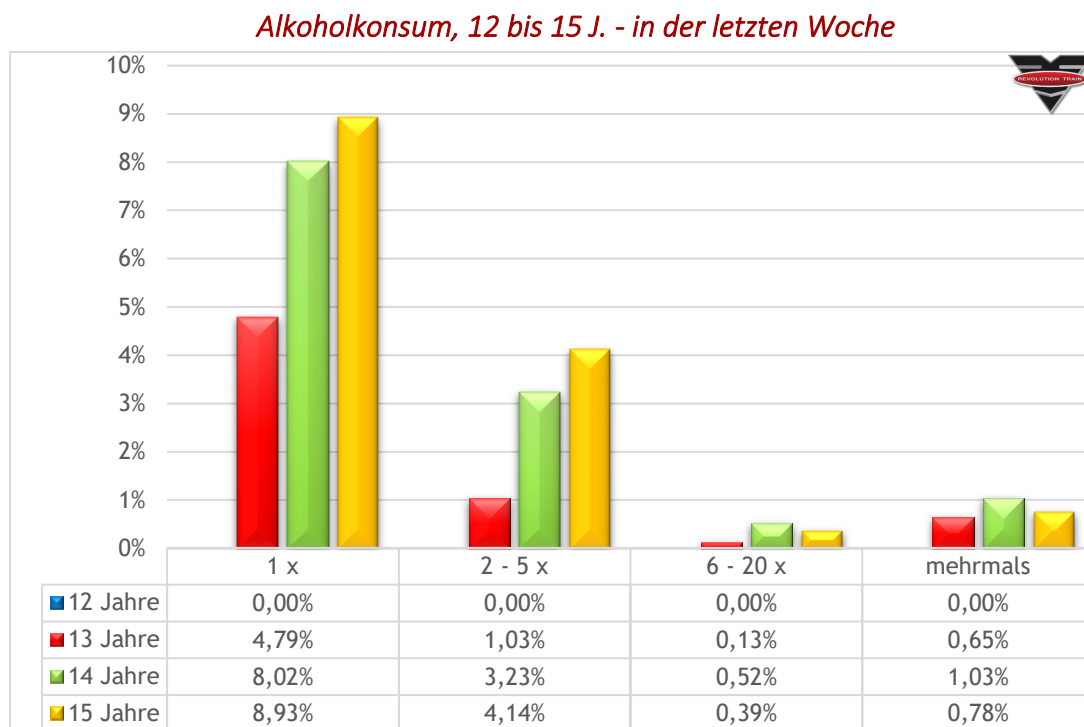


Abbildung 3.2.2.5

3.2.3 Energie-Getränke

Wie oft trinkst Du Energie-Getränke?

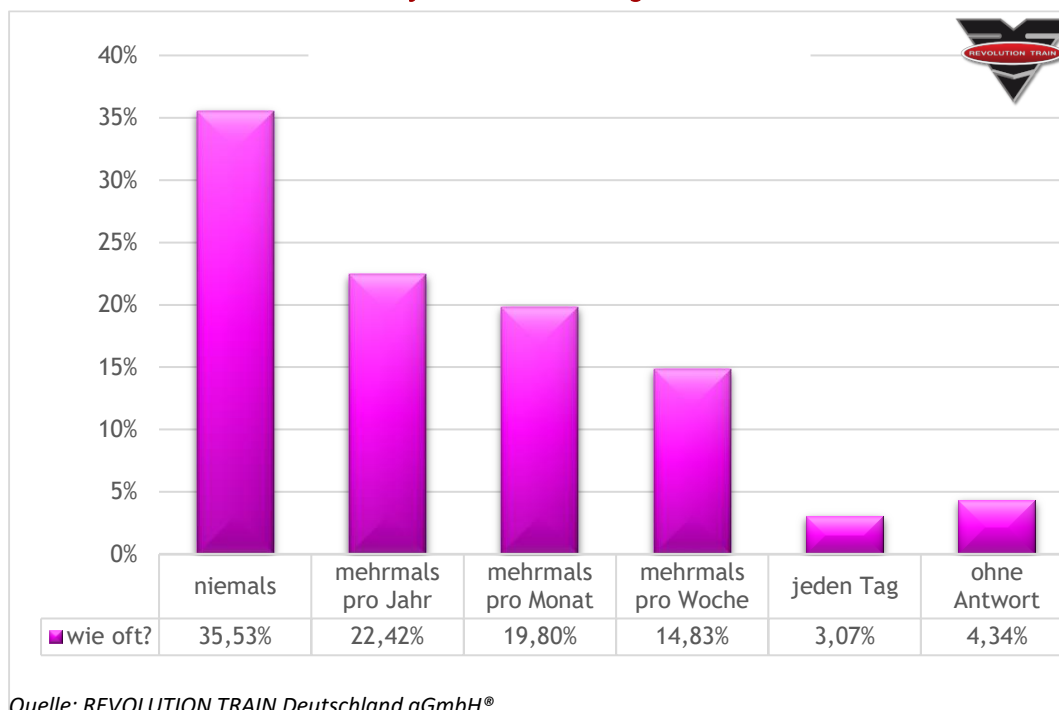


Abbildung 3.2.3.1

Die Teilnehmenden wurden auch zu ihrem Konsum von sog. Energie-Getränken befragt. Mit 393 Befragten (35,53 %) trinkt der größte Anteil »**niemals**« und 248 Befragte (22,42 %) »**mehrmals pro Jahr**« Energie-Getränke.

164 Befragte (14,83 %) gaben an, dass sie wöchentlich und 34 (3,07 %) der Befragten, dass sie jeden Tag Energie-Getränke zu sich nehmen.

Unbeantwortet ließen 48 Befragte (4,34 %) diese Frage.

3.2.4 Marihuana

Zugänglichkeit

Wie schwer wäre es für Dich, Marihuana zu besorgen, wenn Du wolltest?

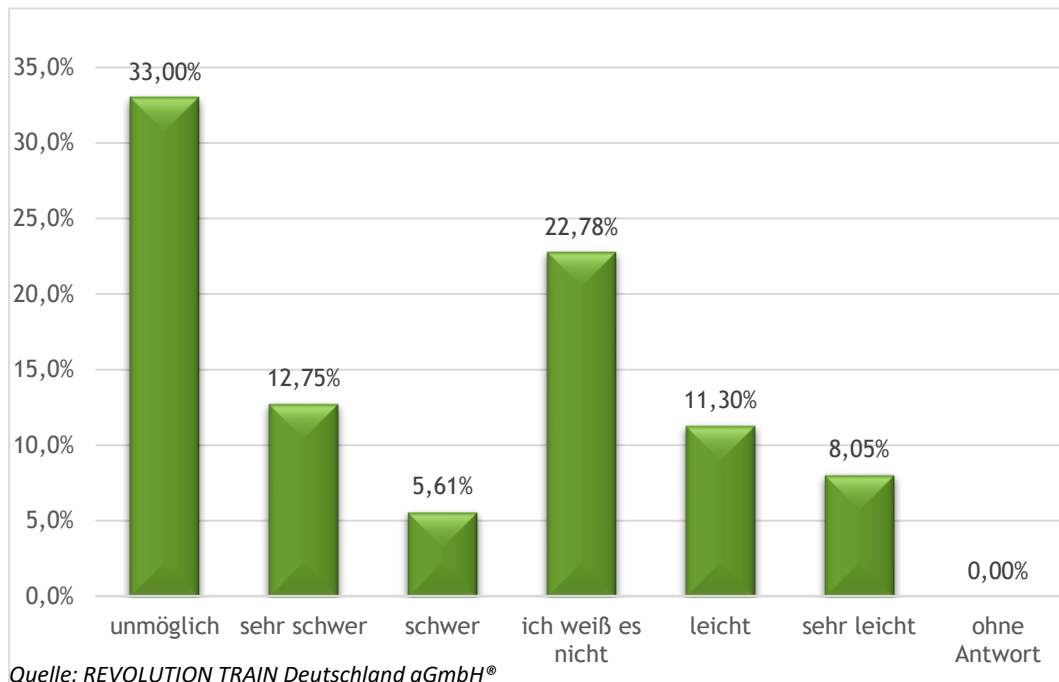


Abbildung 3.2.4.1

214 (19,35 %) von 1.106 Teilnehmenden bezeichnen die Zugänglichkeit dieses Suchtmittels als leicht bis sehr leicht. Der größte Teil der Befragten gab mit 365 (33,00 %) an, dass die Beschaffung von Marihuana »unmöglich« sei.

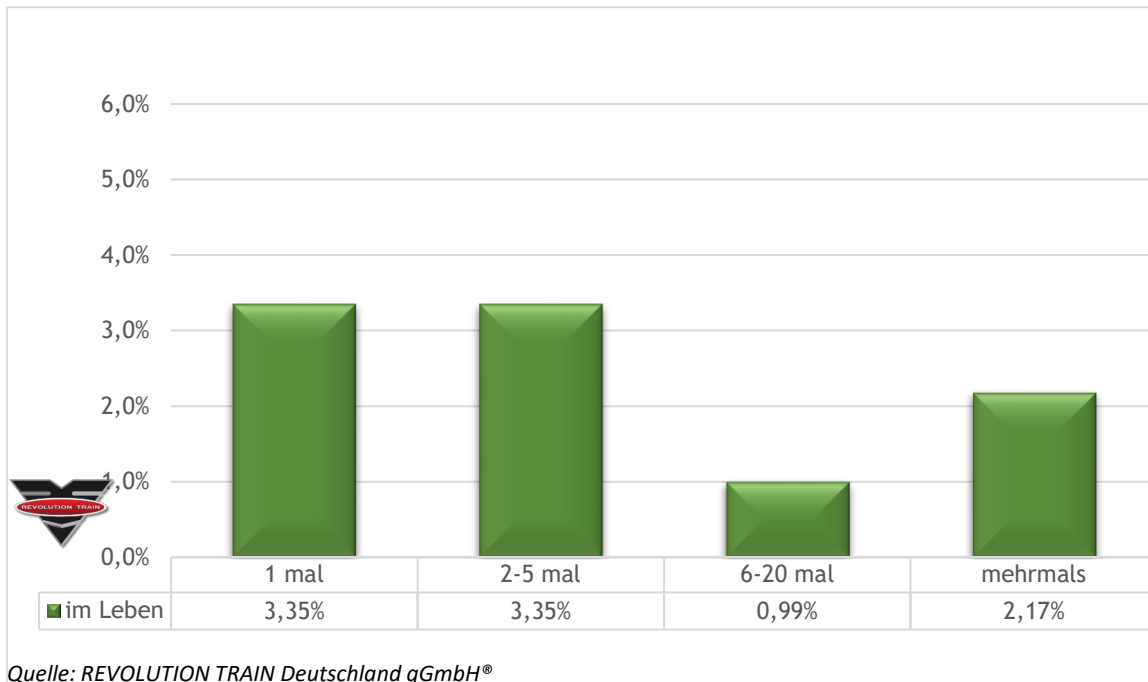
Hast Du bereits Erfahrung mit Marihuana?

Abbildung 3.2.4.2

109 (9,86 %) der Befragten haben schon einmal Marihuana ausprobiert, davon 24 (2,17 %) bereits mehr als 20-mal in ihrem Leben.

Häufigkeit des Marihuana-Konsums

Die Antworten der Befragten, die sie zum Konsum von Marihuana abgegeben haben, wurden hinsichtlich der Häufigkeit⁷ untersucht. In der nachfolgenden Grafik wird der Anteil derjenigen Befragten abgebildet, die Erfahrungen mit Marihuana und Angaben zur Häufigkeit ihres Konsums gemacht haben. Die dargestellten Bezugsgrößen beziehen sich für diese Abbildung auf die Teilnehmenden mit Suchtmittelerfahrungen.

⁷ Siehe Tabellenanhang: [Tabelle 3](#)

*Wie oft hast Du Marihuana konsumiert?
in den letzten 30 Tagen / der letzten Woche*

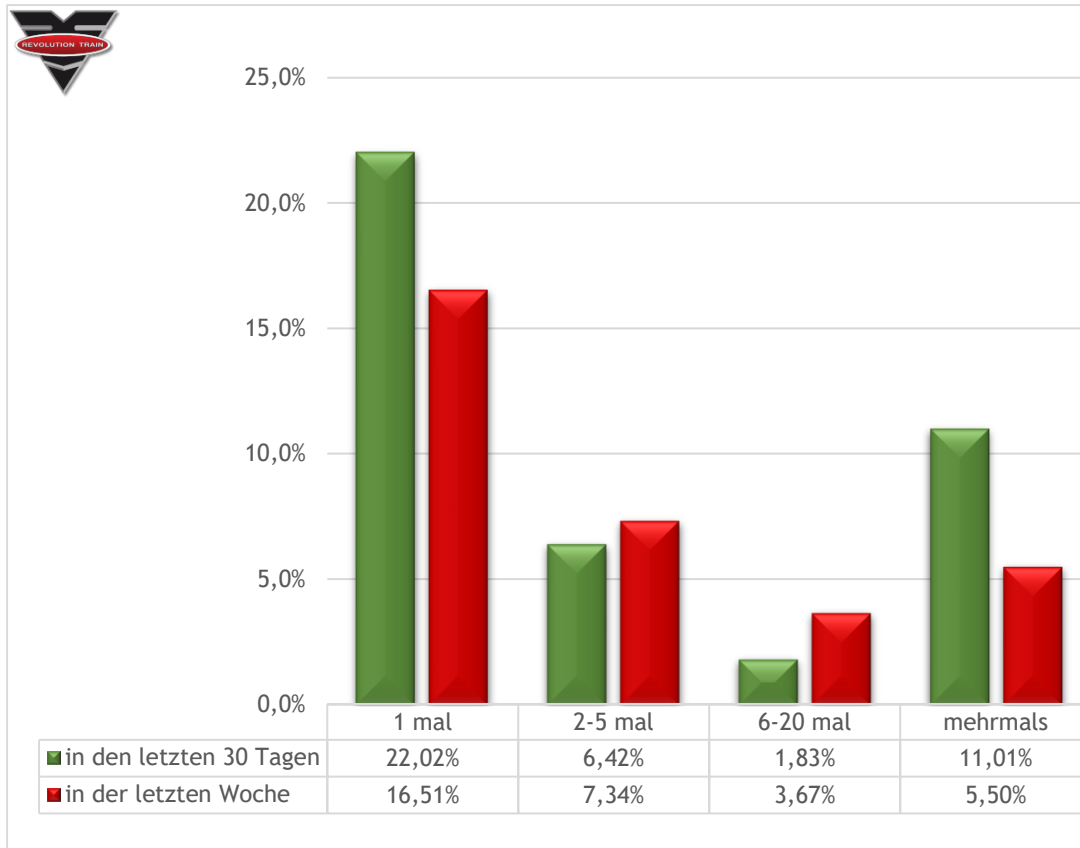


Abbildung 3.2.4.3

Gründe für den ersten Marihuanakonsum

Von den 109 Befragten, die bereits Erfahrung mit Marihuana gemacht haben, gaben 56 (51,38 %) als Hauptgrund »**Neugier**« an. Weitere oft genannte Gründe waren »**mit Freunden**«, welche 41 (37,61 %) der Befragten angaben und »**zum Spaß**« wurde von 39 (35,78 %) der Befragten angegeben.

*Was war der Grund dafür, dass Du das erste Mal Marihuana probiert hast?
(mehrere Antworten möglich)*

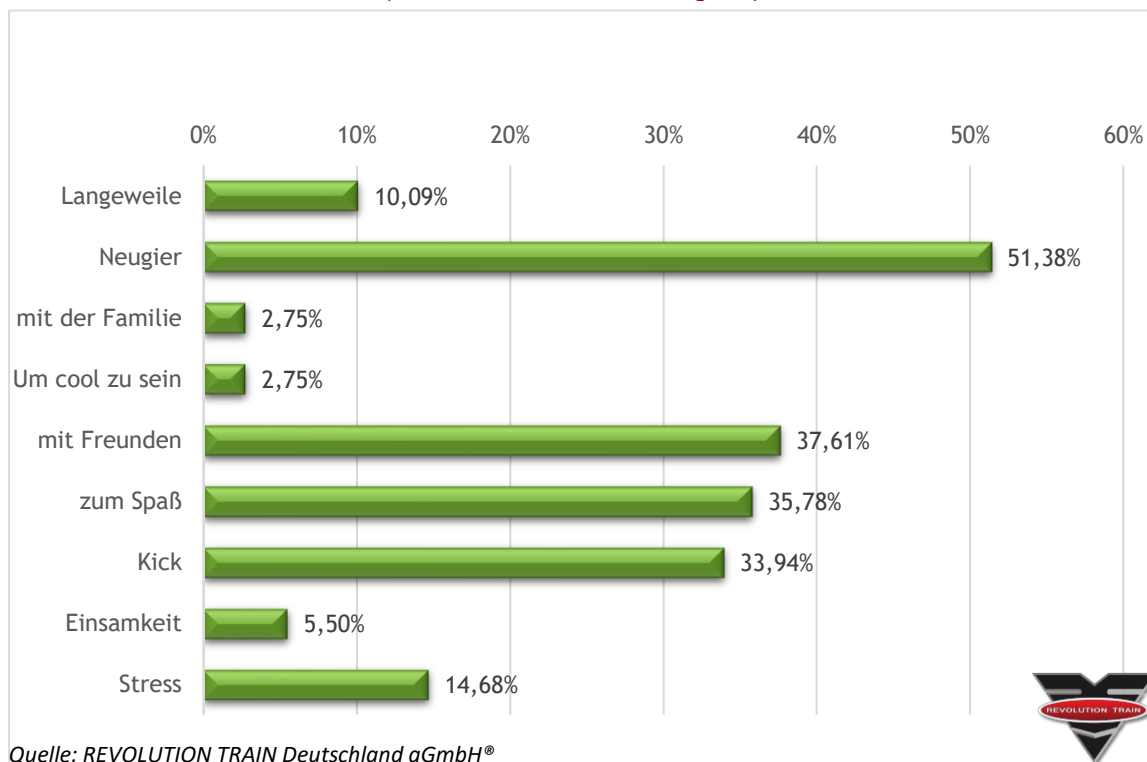


Abbildung 3.2.4.4

Woher / Von wem hast Du das Marihuana?

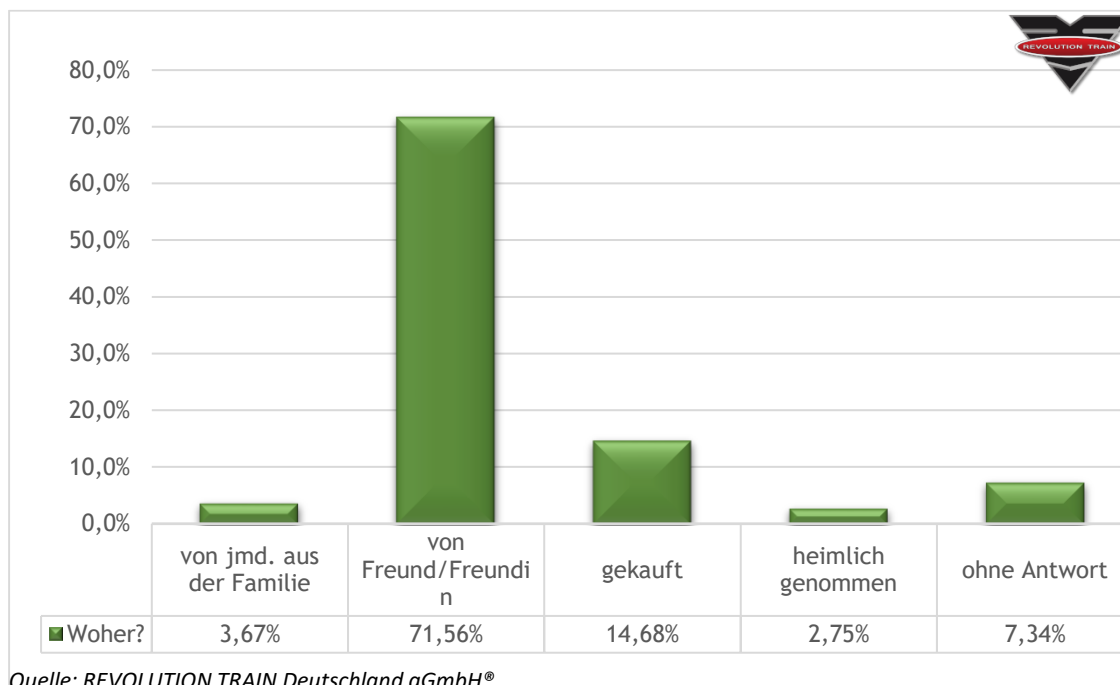


Abbildung 3.2.4.5

78 (71,56 %) der Befragten gaben an, das erste Marihuana »**von Freund/Freundin**« erhalten zu haben. 16 (14,68 %) haben es »**gekauft**« und 4 (3,67 %) haben es »**von jmd. aus der Familie**«

3.2.5 Harte Drogen

Die Kinder und Jugendlichen wurden auch dazu befragt, ob sie Berührung mit sogenannte „Harten Drogen“ hatten. Ob oder in welchem Umfang die Befragten Erfahrungen mit „Harten Drogen“ gesammelt haben, wird während des Programms nicht erhoben.

Wurden Dir jemals (harte) Drogen angeboten?

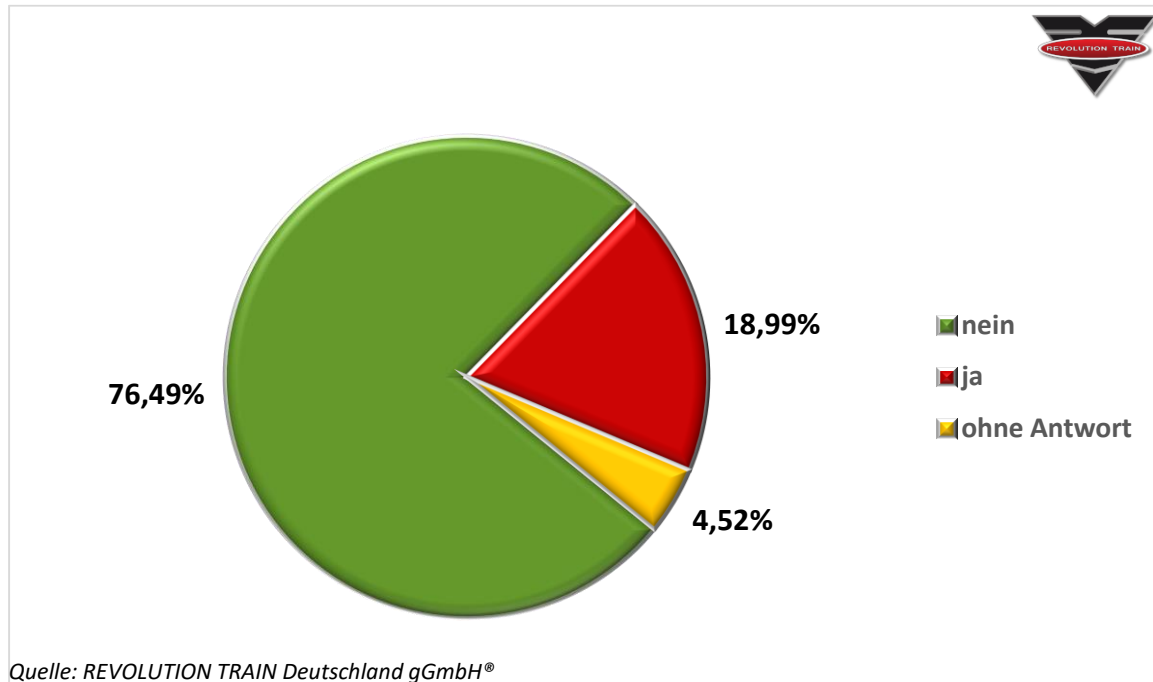


Abbildung 3.2.5.1

846 (76,49 %) der Befragten wurde noch nie harte Drogen angeboten, während 210 Befragte (18,99 %) bereits entsprechende Angebote erhalten haben.

50 (4,52 %) der Befragten machten zu dieser Frage keine Angaben.

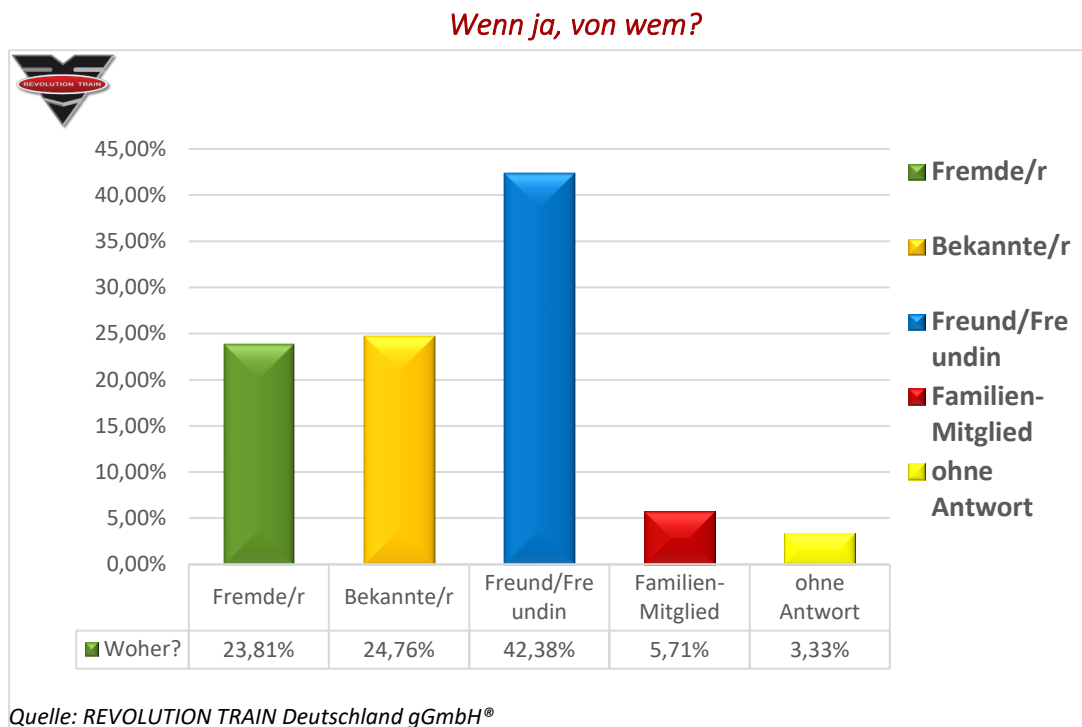


Abbildung 3.2.5.2

89 (42,38 %) der insgesamt 210 Befragten, denen jemals harte Drogen angeboten wurden, erhielten das Angebot dieser Drogen am häufigsten von »**Freund/Freundin**«. 52 (24,76 %) erhielten ein solches Angebot von »**Bekannte/r**«.

Aus dem persönlichen Umfeld – also aus der Familie und von Freundinnen, Freunden und Bekannten - erhielten 153 (72,86 %) ein solches Angebot, während 50 (23,81 %) das Angebot „Harter Drogen“ von Fremden erhalten haben.

Unbeantwortet ließen diese Frage: 7 (3,33 %).

3.3 Antworten auf die Fragen während des Programms (interaktiv im Film)

Die Antworten, welche die Kinder und Jugendlichen *interaktiv* während der Veranstaltung innerhalb der multimedialen Darstellung zu ausgewählten im Film dargestellten Lebenssituationen entscheiden, werden ebenfalls erhoben und ausgewertet. Damit wird dokumentiert, wie und mit welchem Ergebnis sich die Befragten mit der jeweiligen Situation auseinandergesetzt und für sich selbst reflektiert haben.

3.3.1 Falls Dir eine Zigarette angeboten wird, würdest Du sie nehmen?

Antworten aller Befragter

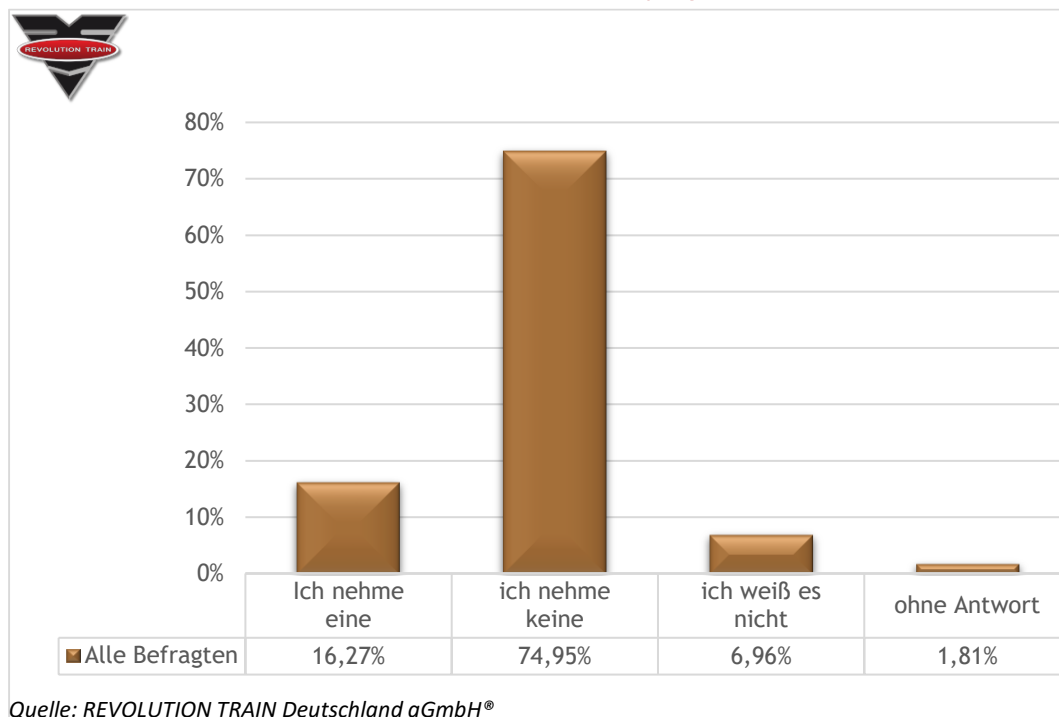
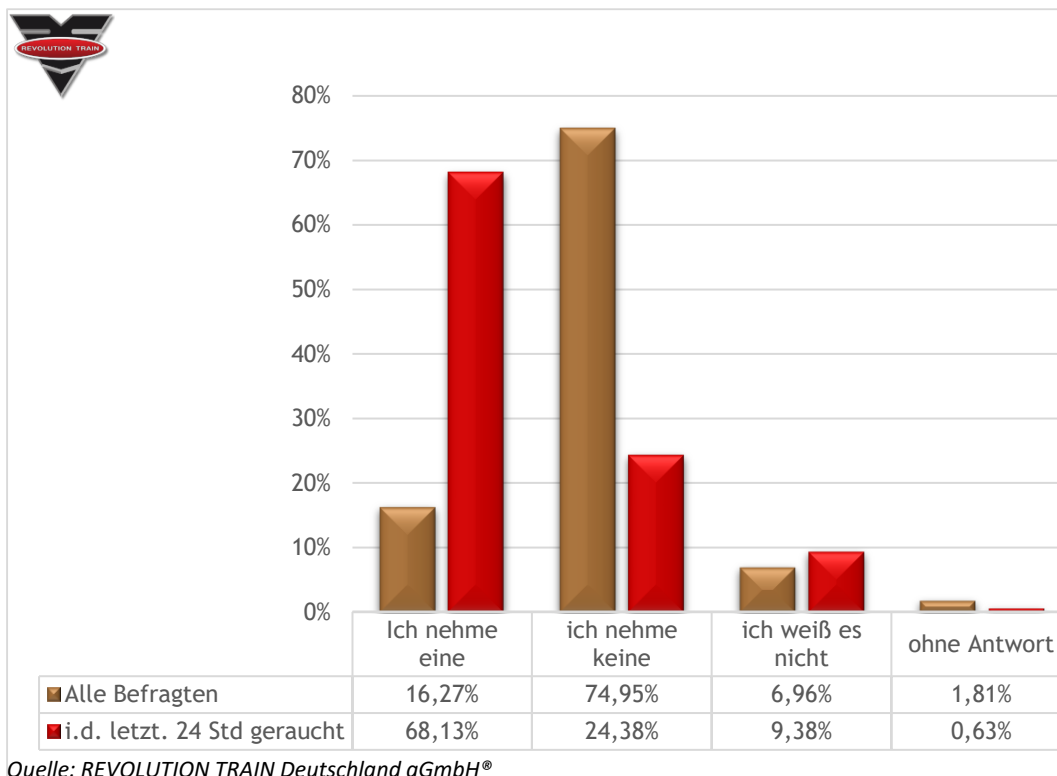


Abbildung 3.3.1.1

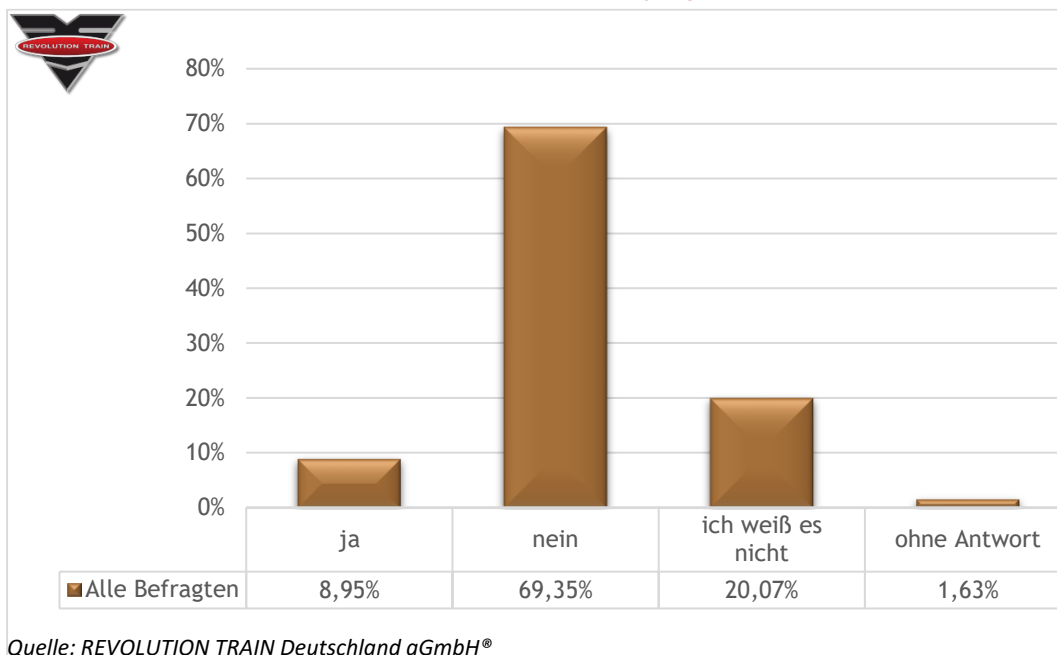
829 (74,95 %) von allen 1.106 Befragten gaben an, dass sie das Angebot, eine Zigarette zu nehmen, ablehnen würden.

Von den 160 der Befragten, die in den letzten 24 Stunden geraucht haben, hätten 39 (68,13 %) die angebotene Zigarette abgelehnt.

Antworten derjenigen, die in den letzten 24 Stunden geraucht haben

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.3.1.2: Vergleichsdarstellung v. Teilgruppen »in den letzten 24 Std geraucht«

3.3.2 Glaubst Du, dass Du in zwei Jahren rauchen wirst?*Antworten aller Befragter*

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.3.2.1

Antworten derjenigen, die in den letzten 24 Stunden geraucht haben

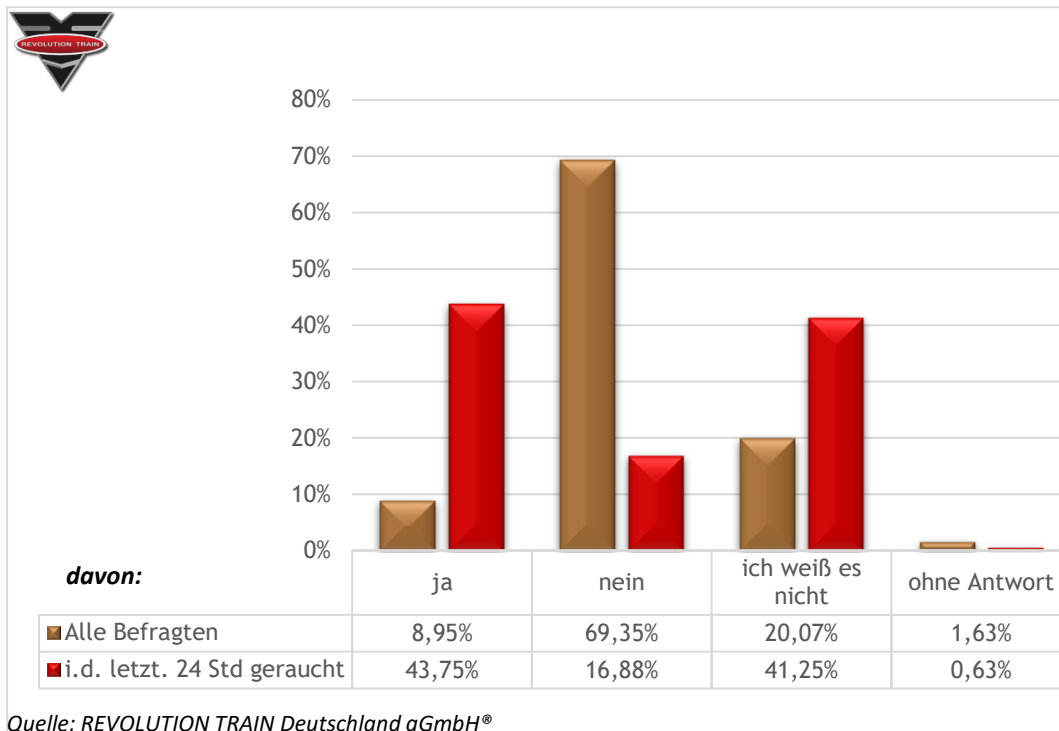
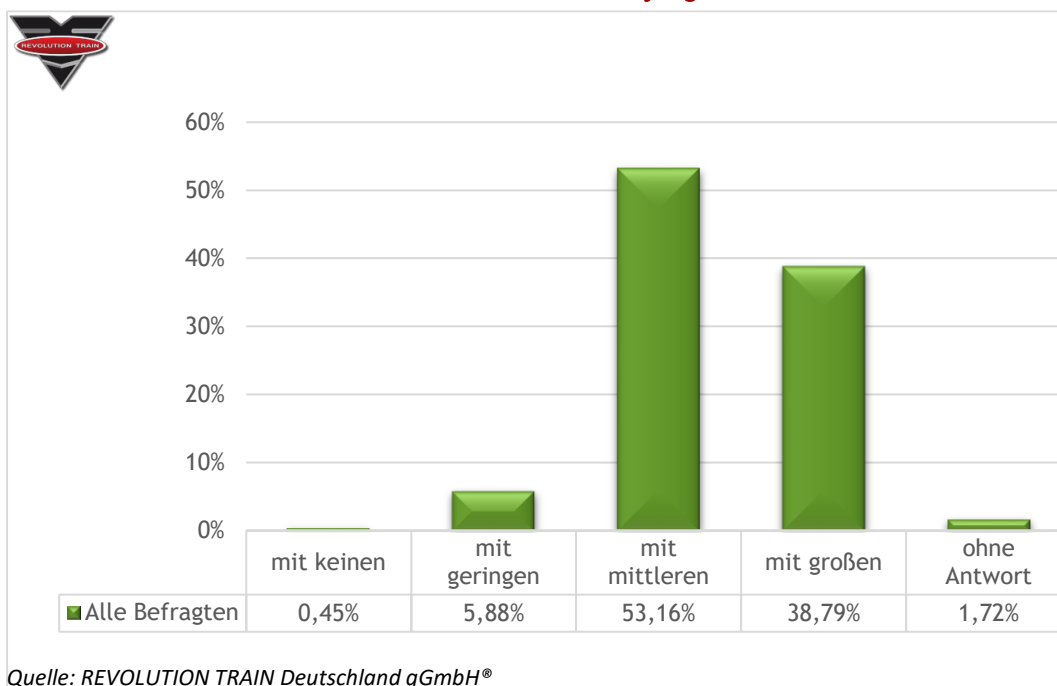


Abbildung 3.3.2.2 Vergleichsdarstellung v. Teilgruppen »in den letzten 24 Std. geraucht«

767 (69,35 %) von allen Befragten antworteten, dass sie das Angebot, eine Zigarette zu nehmen, ablehnen würden.

Von den 160 der Befragten, die in den letzten 24 Stunden geraucht haben, gaben 27 (16,88 %) an, dass sie/er in zwei Jahren nicht rauchen werden.

3.3.3 Mit welchen Risiken ist Gras-Rauchen verbunden?*Antworten aller Befragter*

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.3.3.1

Eine Minderheit (38,79 %) der Befragten sind sich bewusst, dass das Rauchen von Marihuana mit **großen Risiken** verbunden ist und die meisten (91,95 %) aller Befragter verbinden das Rauchen von Marihuana mit mittleren bis großen Risiken. Lediglich 5 (0,45 %) der Befragten verbinden damit keine Risiken.

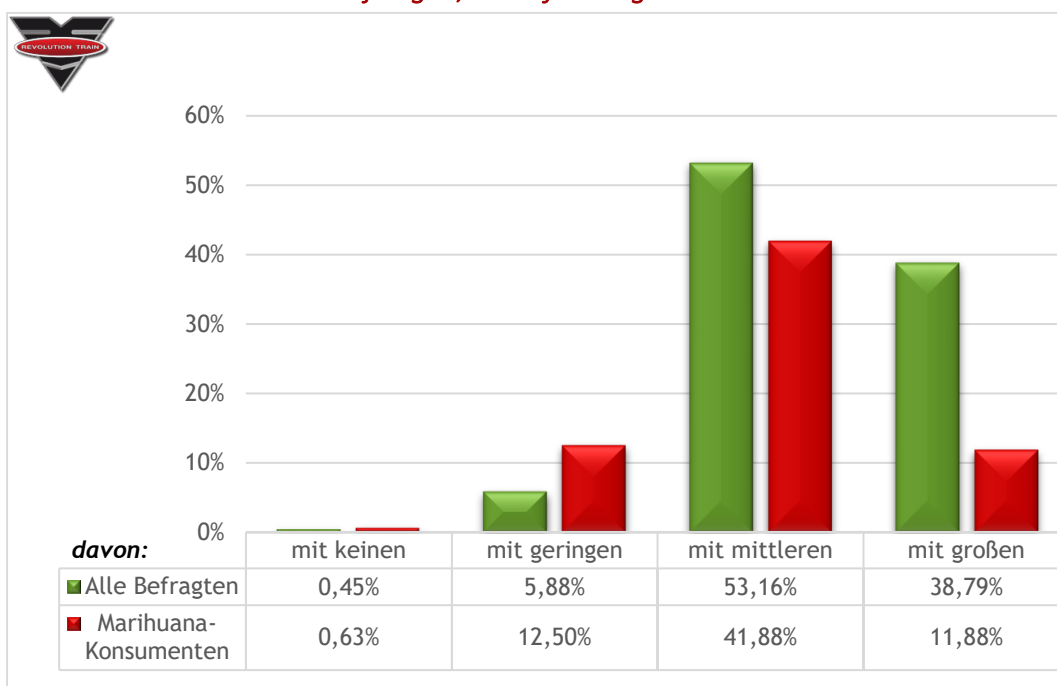
Antworten derjenigen, die Erfahrungen mit Marihuana haben

Abbildung 3.3.3.2

3.3.4 Wer würde mit Marcel mitfahren, und wer nicht?

Wer würde in das Auto eines betrunkenen Fahrers einsteigen?

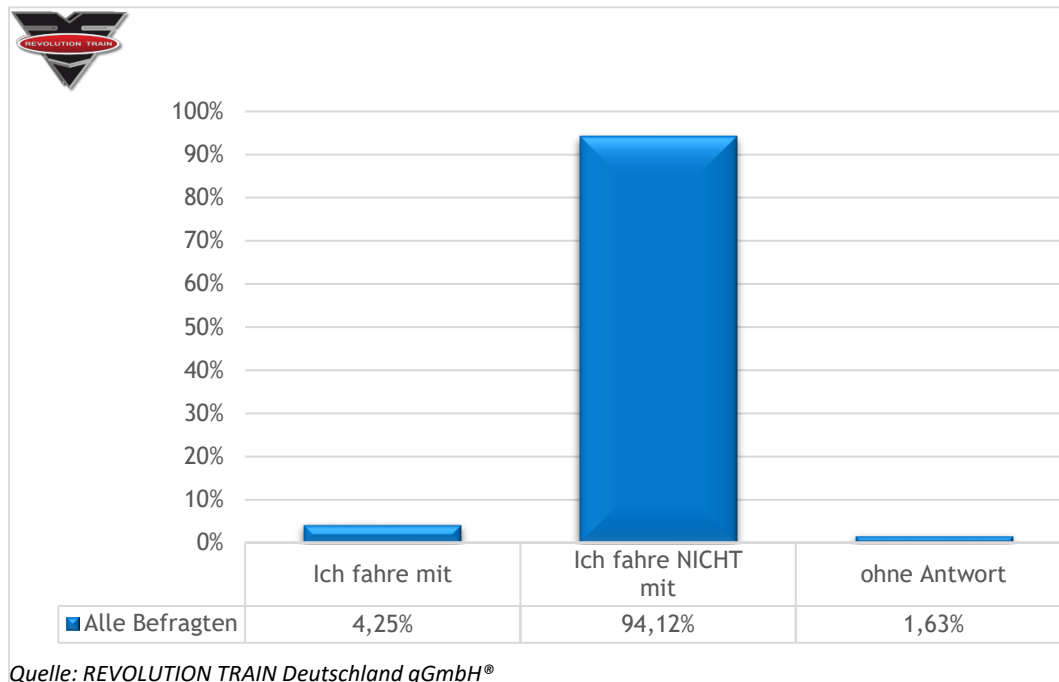


Abbildung 3.3.4.1

Die meisten nämlich 1.041 (94,12 %) der Befragten würden nicht mit Marcel mitfahren. 18 (1,63 %) der Befragten gaben auf diese Frage keine Antwort.

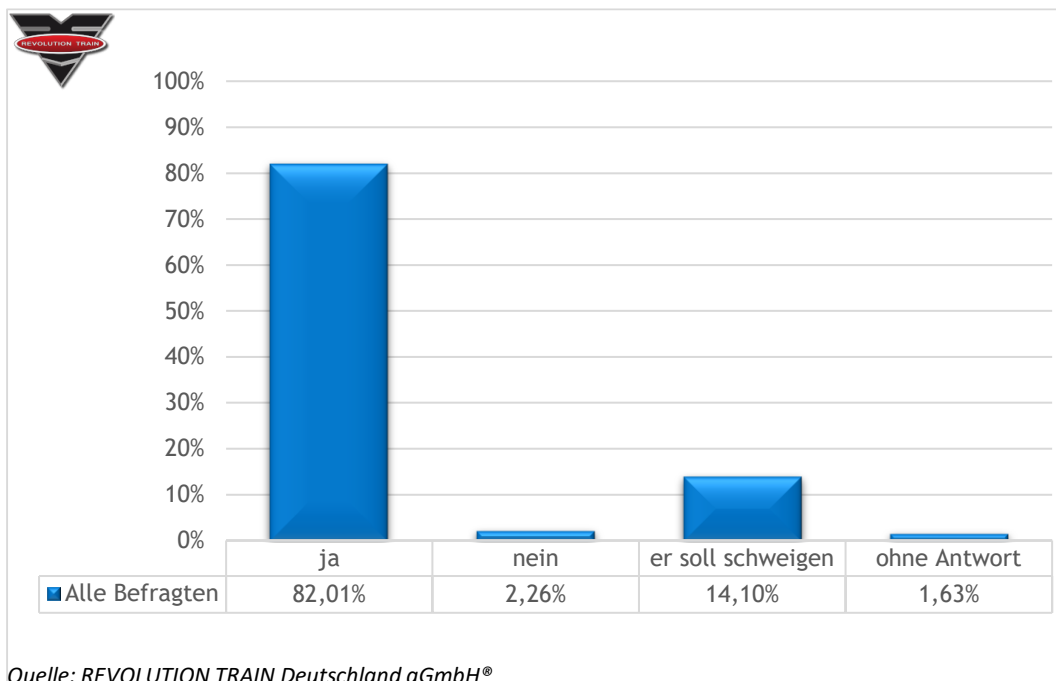
3.3.5 Soll Willi die Wahrheit sagen?*Willi ist ein Drogendealer, der gestehen soll, wo er die Drogen versteckt hat.*

Abbildung 3.3.5.1

907 (82,01 %) von allen Befragten haben geantwortet, dass Willi die Wahrheit sagen soll.

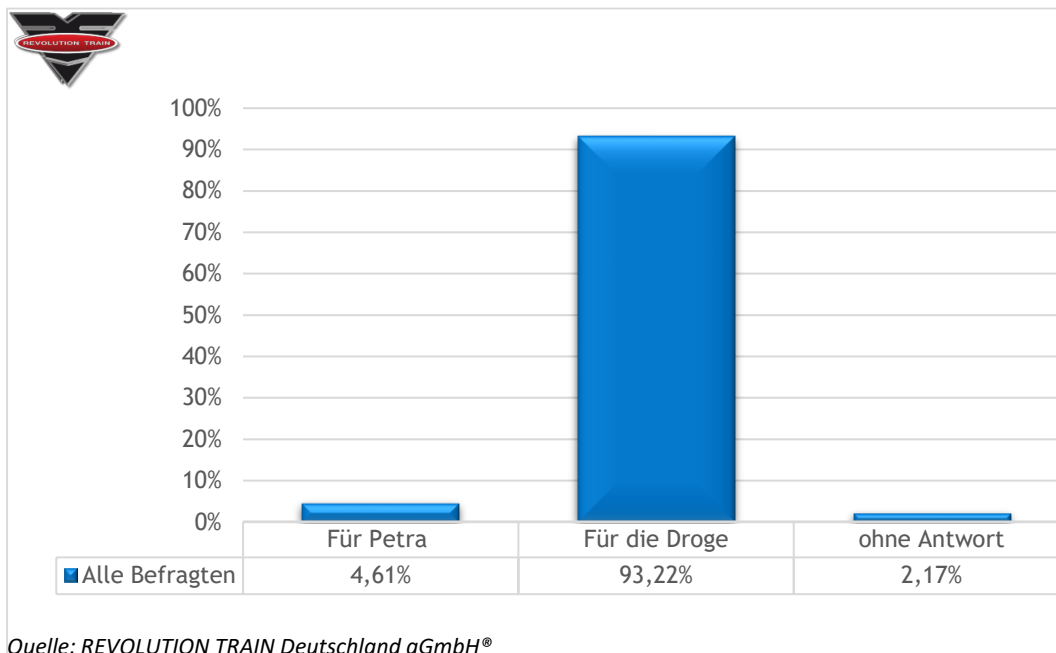
3.3.6 Was glaubst Du, für wen sich Marcel entschieden hat?*Der abhängige Marcel erblickt zum ersten Mal sein leibliches Kind.*

Abbildung 3.3.6.1

3.4 Rechtsbewusstsein

Insbesondere während der primären und sekundären Sozialisationsphasen erfahren junge Menschen als gemeinschaftsbezogene Individuen und Mitglieder der Gesellschaft unter anderem auch das Vorhandensein von Regeln, die eigene Wahrnehmung bezüglich der Auswirkungen dieser erfahrenen Regeln, die Erwartungshaltung der Gesellschaft an jede und jeden Einzelnen, mit zunehmendem Verständnis und Reife auch den Sinn oder Schutzzweck der jeweiligen Regeln sowie das Leben mit Regelwerken. Im Rahmen der Programme der REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH zur Suchtprävention beinhalten daher ein Teil der Präventionsmaßnahmen unter anderem auch die altersgerechte Aufklärung hinsichtlich gesellschaftlicher Erwartungen und Regeln mit dem Ziel, in angemessenem Rahmen auch das Rechtsverständnis für suchtpreventive Regelwerke zu fördern, um die Kinder und Jugendlichen auch auf diesem Feld bei ihrer Entscheidungsfindung und -bildung zu unterstützen.

Die Fragen zu diesem Themenbereich sind mit Fragen, die im Folgeprogramm des REVOLUTION TRAIN »*So lautet das Gesetz, Kumpell!*« von den Teilnehmenden beantwortet werden, identisch und damit im direkten Vergleich mess- und auswertbar. Die nachfolgenden Diagramme bilden das Antwortverhalten der Teilnehmenden während der Präventionsveranstaltung im Zug ab.

3.4.1 Was bedeutet der Begriff »ILLEGAL«?

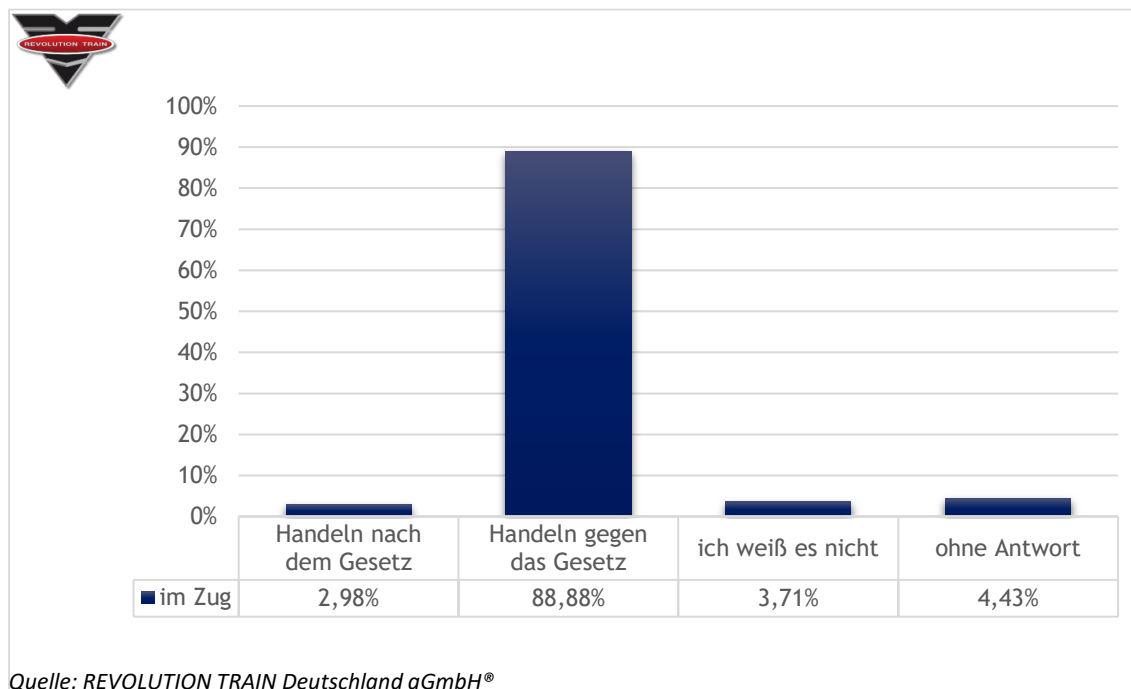


Abbildung 3.4.1.1

Fakten:

richtige Antwort : **Handeln gegen das Gesetz**

Anteil der richtigen Antworten: **88,88 %**

3.4.2 Weißt Du, was eine Bewährungsstrafe oder eine Bewährung für eine begangene Straftat bedeutet?

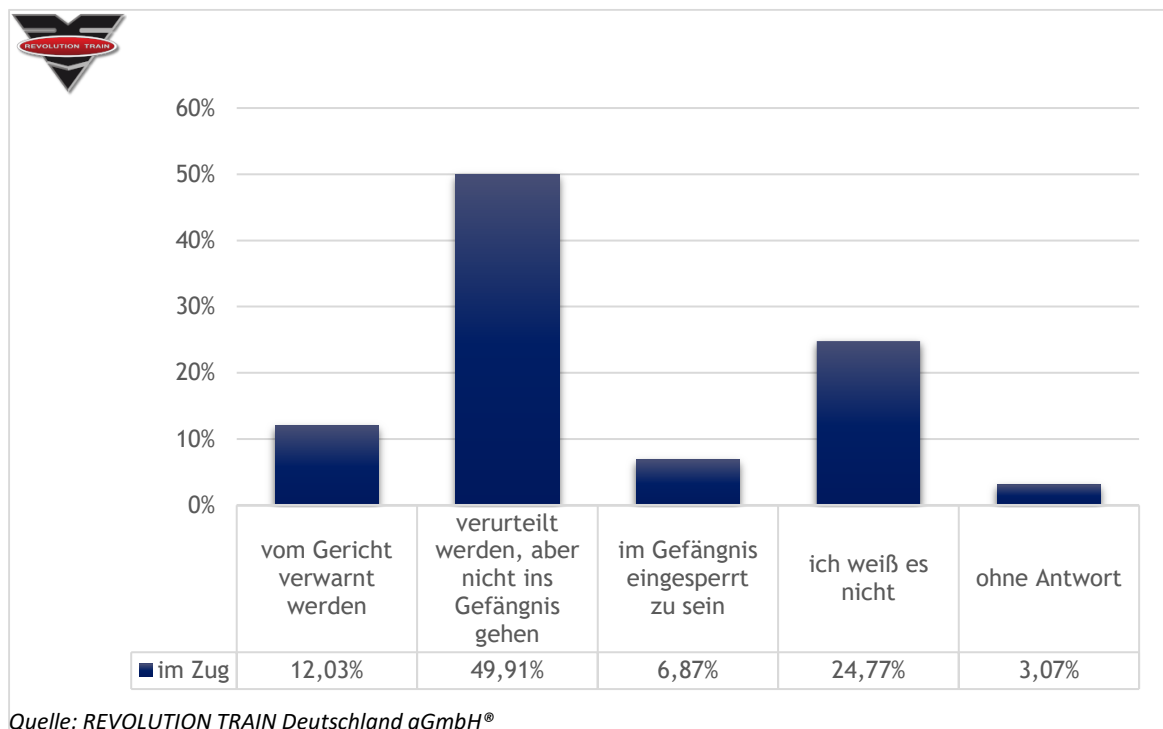


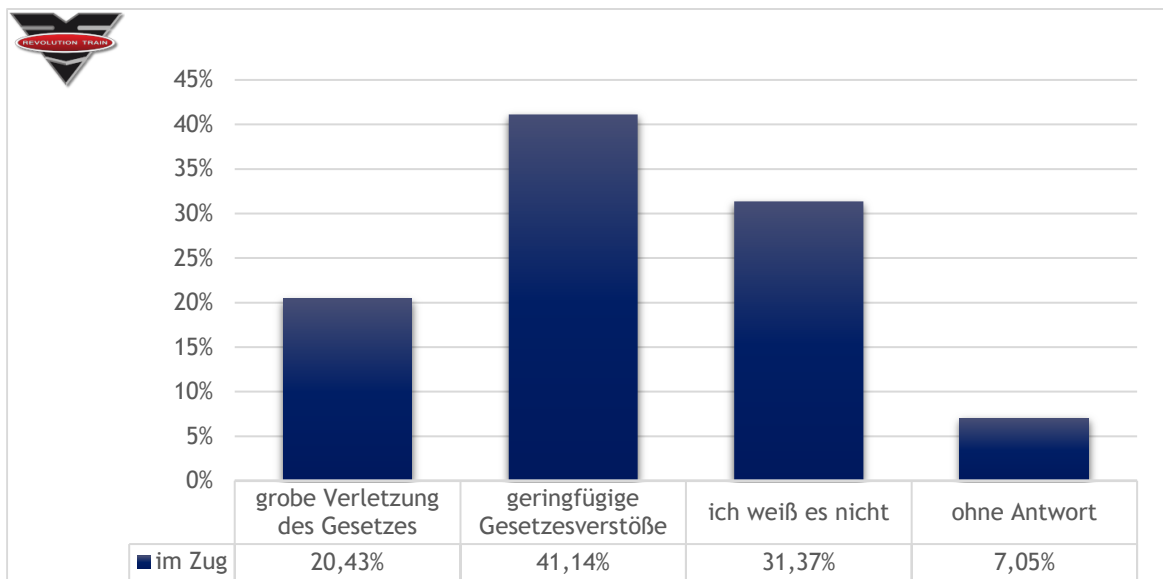
Abbildung 3.4.2.1

Fakten:

richtige Antwort : **verurteilt werden, aber nicht ins Gefängnis gehen**

Anteil der richtigen Antworten: **49,91 %**

3.4.3 Was ist eine Ordnungswidrigkeit?



Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.4.3.1

Fakten:

richtige Antwort : **geringfügige Gesetzesverstöße**

Anteil der richtigen Antworten: **41,14 %**

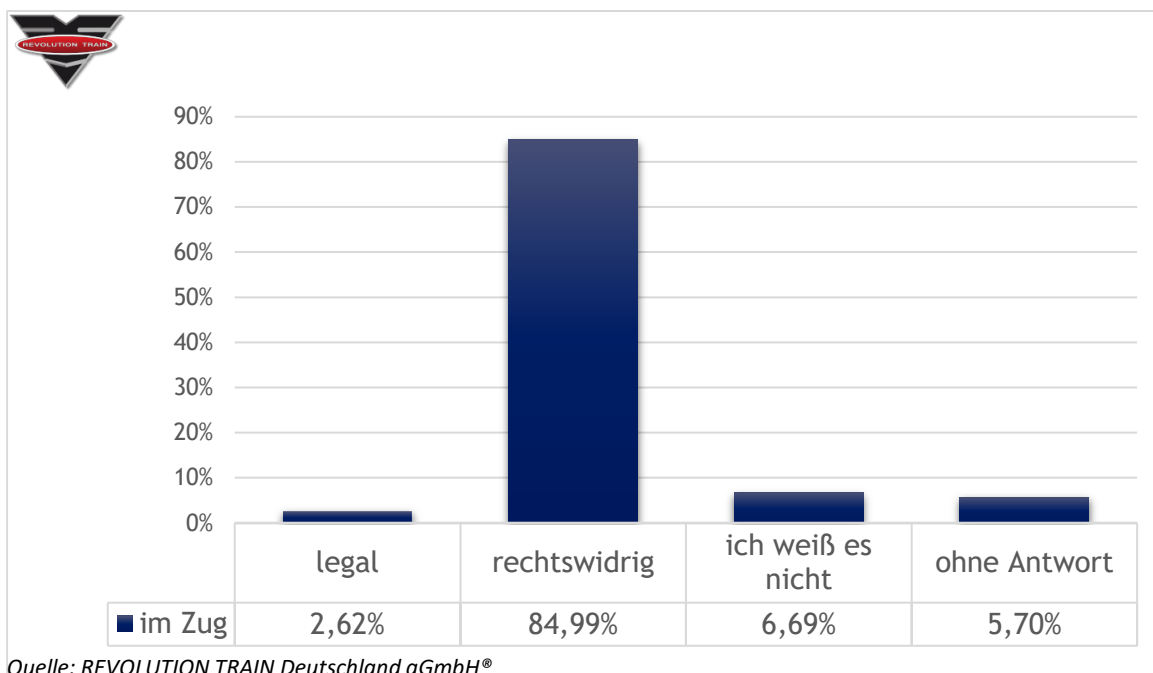
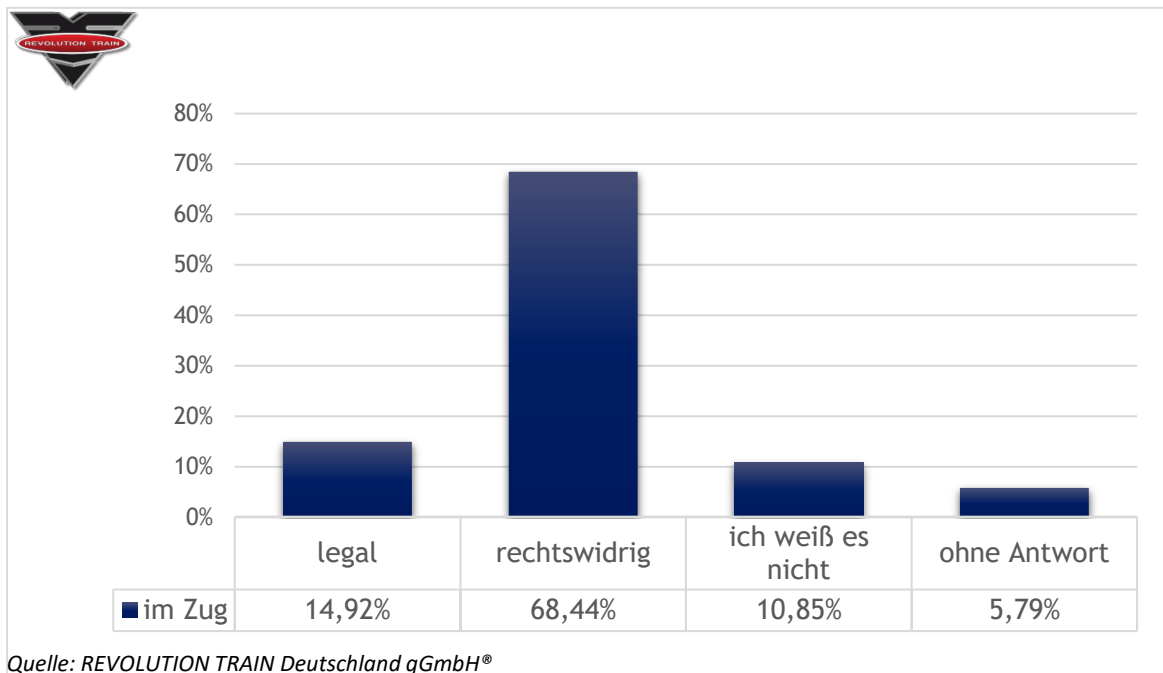
3.4.4 Wenn jemand Zigaretten an Jugendliche (unter 18 Jahren) verkauft, ist das...

Abbildung 3.4.4.1

Fakten:richtige Antwort : **rechtswidrig**Anteil der richtigen Antworten: **84,99 %**

3.4.5 Wenn jemand hochprozentigen Alkohol an Jugendliche (unter 18 Jahren) verkauft, ist das.....

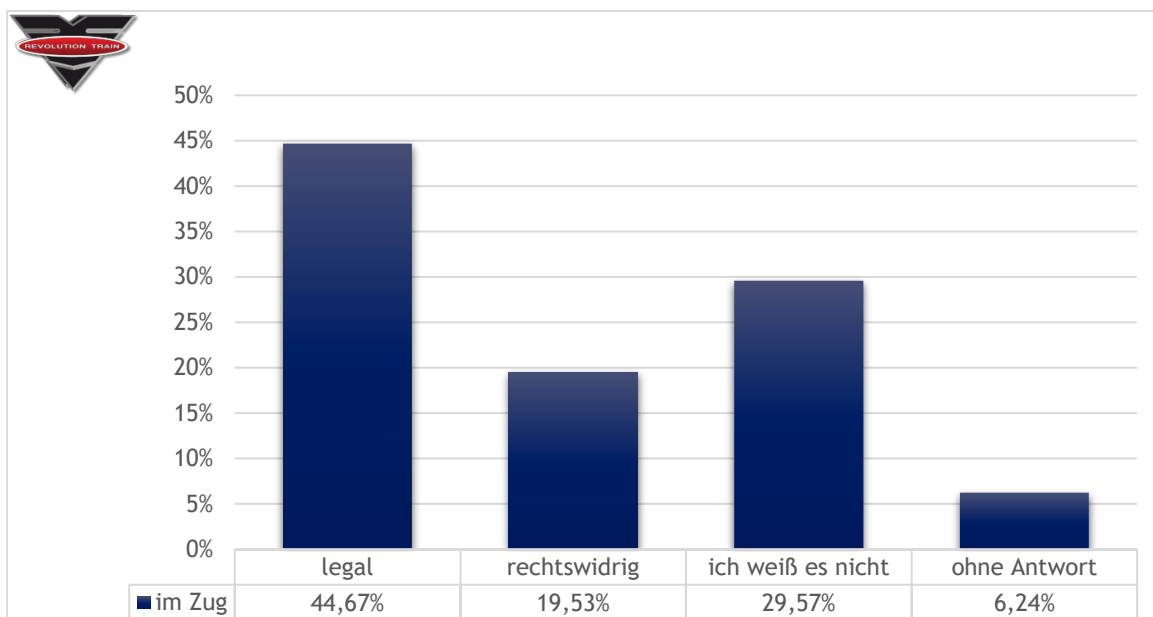


Fakten:

richtige Antwort : **rechtswidrig**

Anteil der richtigen Antworten: **68,44 %**

3.4.6 Wenn jemand einen Joint nur bei sich hat, ist es...



Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

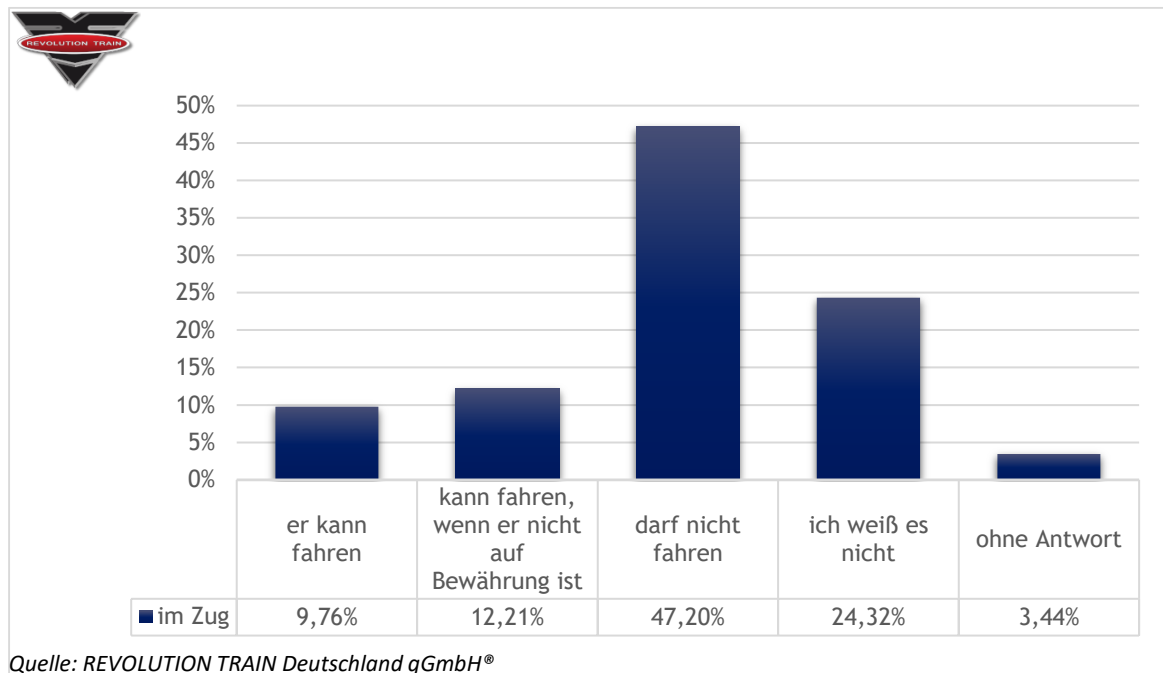
Abbildung 3.4.6.1

Fakten:

richtige Antwort : **rechtswidrig**

Anteil der richtigen Antworten: **19,53 %**

3.4.7 Ein Fahrer, der vor dem Fahren keinen Alkohol getrunken hat, sondern nur Marihuana geraucht hat,...



Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.4.7.1

Fakten:

richtige Antwort : **darf nicht fahren**

Anteil der richtigen Antworten: **47,20 %**

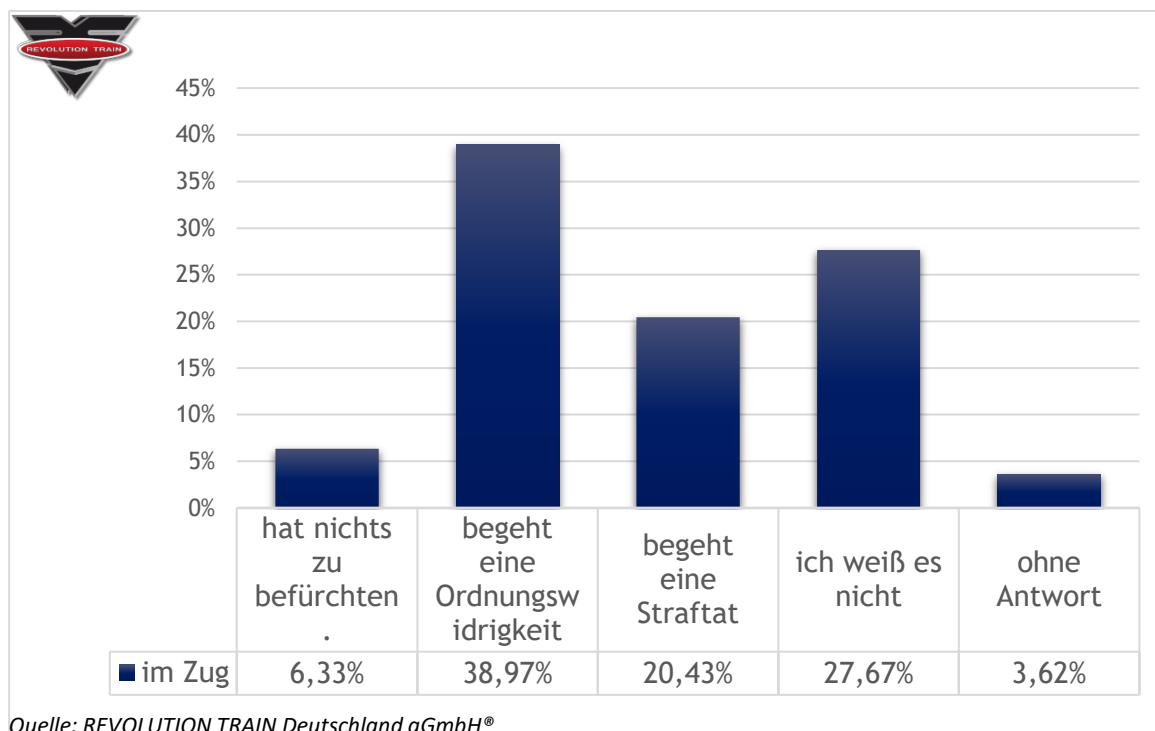
3.4.8 Wenn ich/jemand jemandem kostenlos eine Droge anbieten würde,...

Abbildung 3.4.8.1

Fakten:richtige Antwort : **begeht eine Straftat**Anteil der richtigen Antworten: **20,43 %**

3.4.9 Wenn ich von jemand anderem eine Droge kaufen würde...

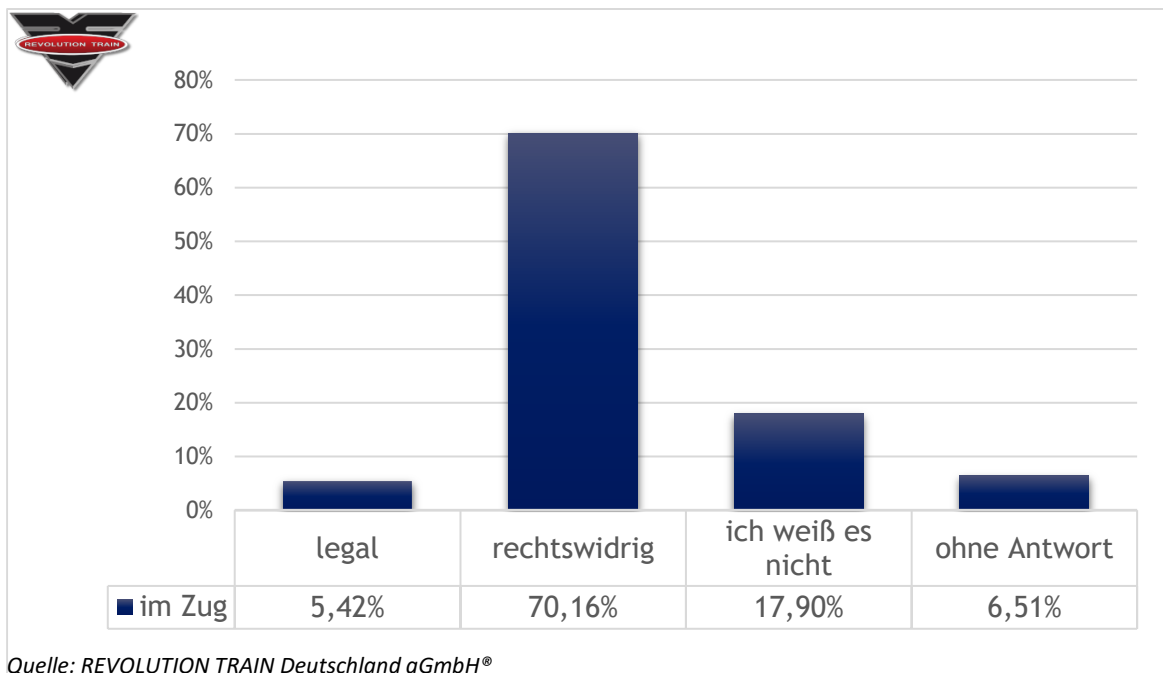
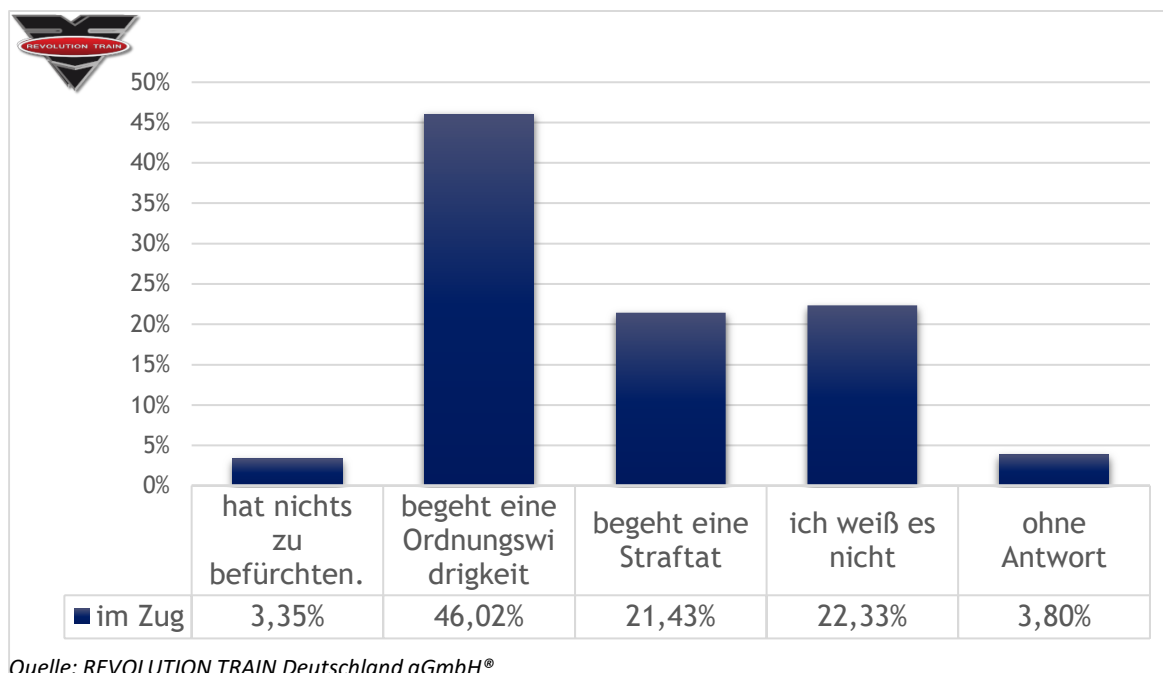


Abbildung 3.4.9.1

Fakten:

richtige Antwort : **rechtswidrig**

Anteil der richtigen Antworten: **70,16 %**

3.4.10 Wenn ein anderer mir/jemandem eine Droge verkaufen würde, ...

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.4.10.1

Fakten:

richtige Antwort : **begeht eine Straftat**

Anteil der richtigen Antworten: **21,43 %**

3.5 Cybermobbing und Cybercrime

Im Rahmen der Präventionsveranstaltung werden die Teilnehmenden auch zu ihren Erfahrungen mit der virtuellen Welt, dem Cybermobbing – insbesondere mit beleidigenden, erniedrigenden, verunglimpfenden und Hass erfüllten Kommentaren – sowie Cybercrime – den Gefahren der Internetkriminalität – befragt. Ein Auszug der erhobenen Daten wird in den folgenden Grafiken dargestellt.

3.5.1 Internetverhalten und deren Risiken

Hast Du jemals CYBERMOBBING erlebt?

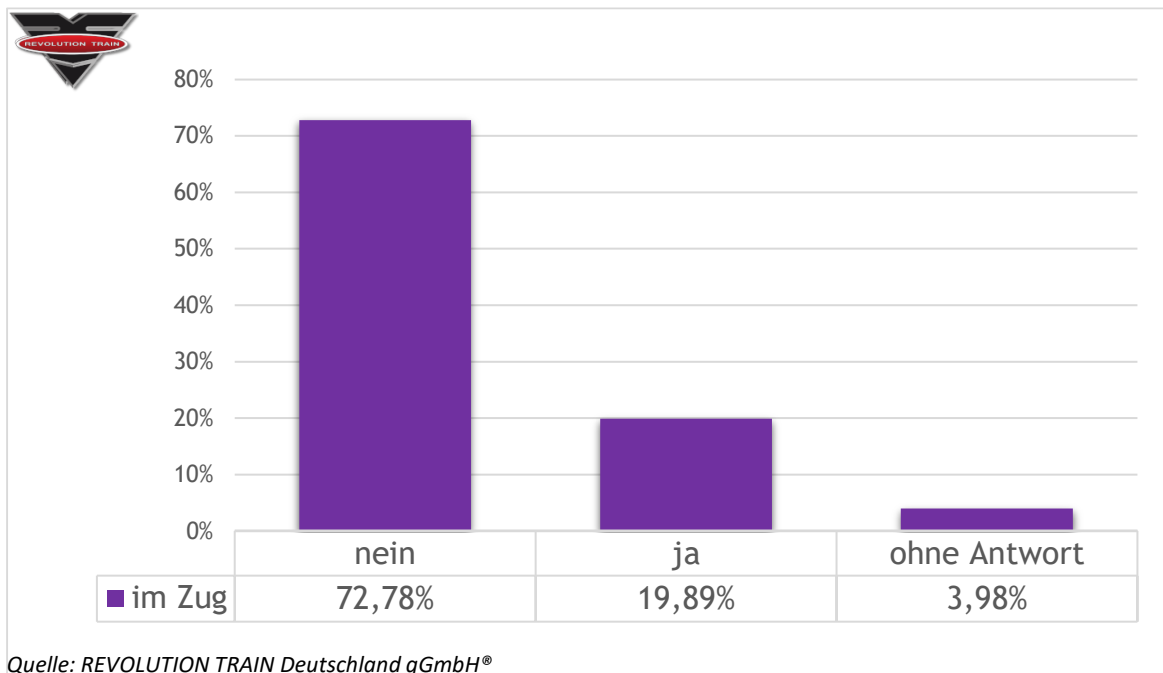


Abbildung 3.5.1.1

Die Mehrheit (72,78 %) der Befragten gab an, dass sie noch nie Cybermobbing erlebt haben, während 19,89 % aller Befragten bereits mit Cybermobbing konfrontiert waren.

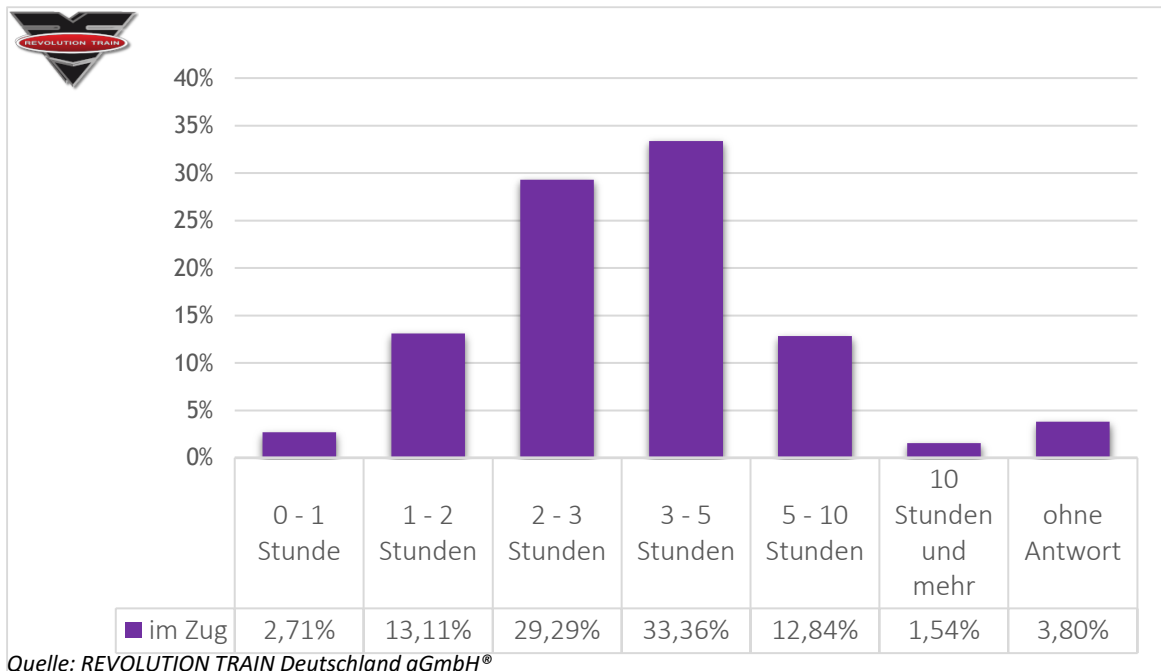
Wie viele Stunden pro Tag verbringst Du ONLINE (PC, Handy, Konsole)?

Abbildung 3.5.1.2

Was sind Deiner Meinung nach die Risiken? (mehrere Antworten möglich)

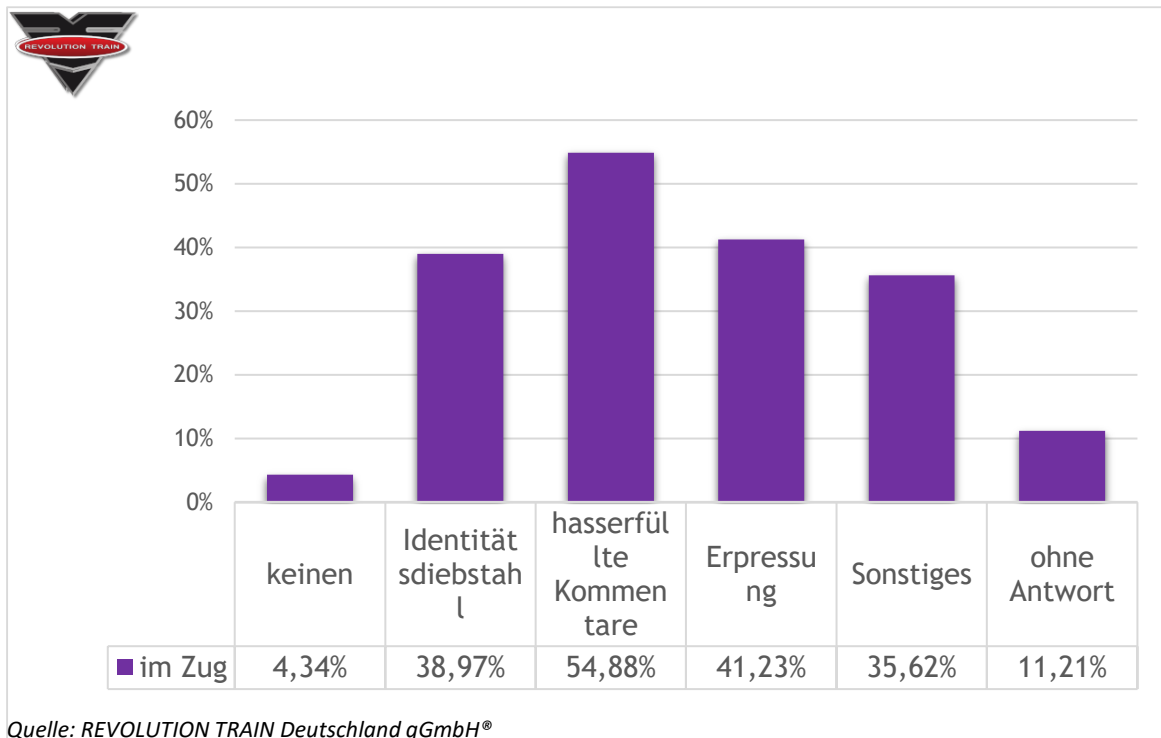


Abbildung 3.5.1.3

91,65 % aller abgegebenen Antworten enthielten eine oder mehrere konkrete Aussagen dazu, welche Gefahren die Teilnehmenden im Zusammenhang mit dem Cybermobbing erkannt haben. 50 (4,34 %) der Befragten erkannten keine Risiken im Zusammenhang mit dem Cybermobbing. 133 (11,21 %) ließen diese Frage unbeantwortet.

Aufgrund dessen, dass mehrere Antworten möglich waren, liegt die Summe der einzelnen Antworten über 100 %. Für das Verhältnis der beantworteten und unbeantworteten Datensätze zueinander wurde die Proportion der Antworten auf 100 % berechnet.

3.6 Meinung nach der Besichtigung

3.6.1 Stellungnahme zur Ablehnung der Droge und Meinungen über die Wirkung des Programms vor und nach der Absolvierung

Glaubst Du, dass der Antidrogenzug junge Leute soweit beeinflussen kann, dass sie Drogen ablehnen werden?

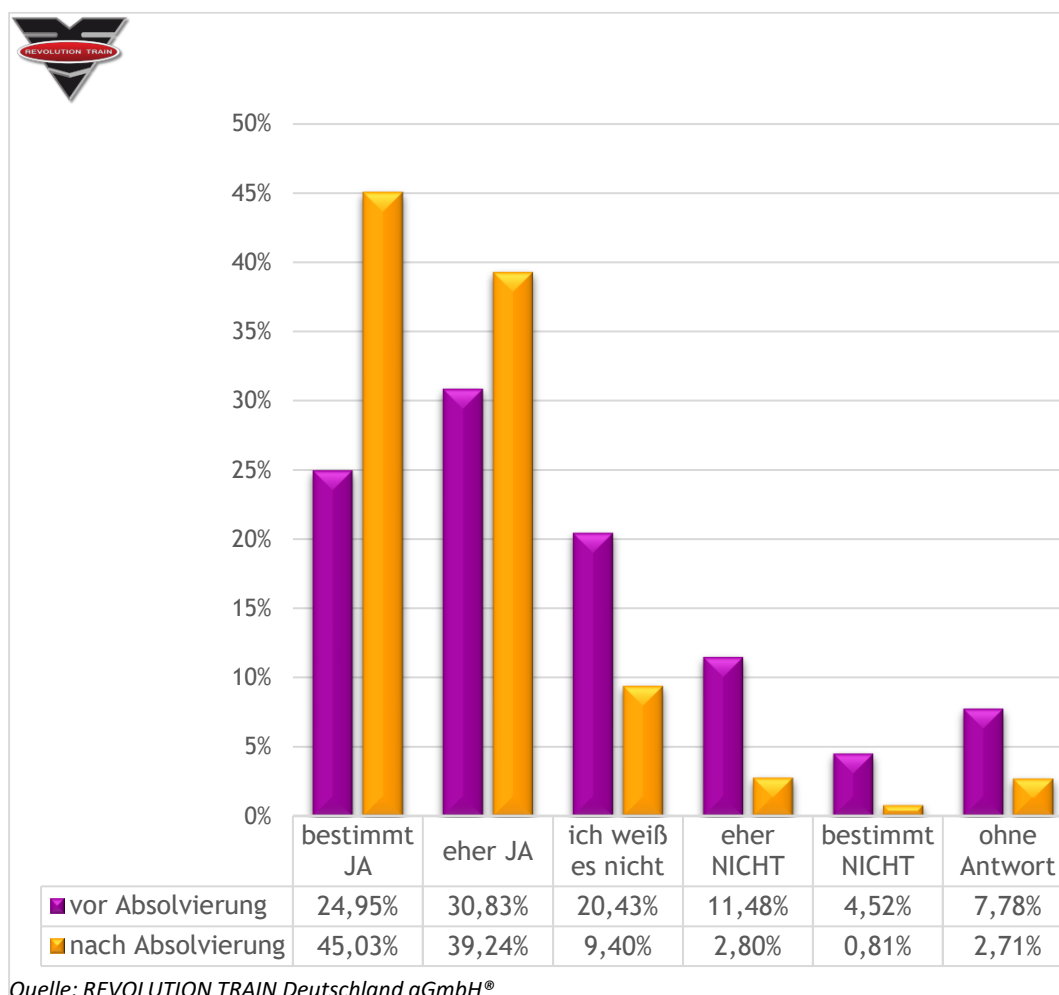


Abbildung 3.6.1.1

Die Teilnehmenden wurden vor und nach der Absolvierung des Programms im Zug unter anderem dazu befragt, ob ihrer Meinung nach das Präventionsprogramm des REVOLUTION TRAIN junge Leute soweit beeinflussen kann, dass sie Drogen ablehnen werden.

Nach der Besichtigung des Programms ist die Anzahl der Befragten, die der Meinung sind, dass das Programm REVOLUTION TRAIN jungen Menschen helfen kann, Drogenangebote abzulehnen, um 20,07 %-Punkte gestiegen, was einer prozentualen Steigerungsrate von 80,43 % entspricht.

3.6.2 Vergleich mit anderen besuchten Präventionsprogrammen

Hast Du an einem anderen Präventionsprogramm teilgenommen?

685 (61,93 %) der Besuchenden haben angegeben, dass sie vor dem Besuch des Programms REVOLUTION TRAIN noch nie ein anderes Präventionsprogramm besucht haben.

Falls ja, meinst Du, dass Du im Zug zusätzliche Informationen erfahren hast? (Gruppenvergleich)

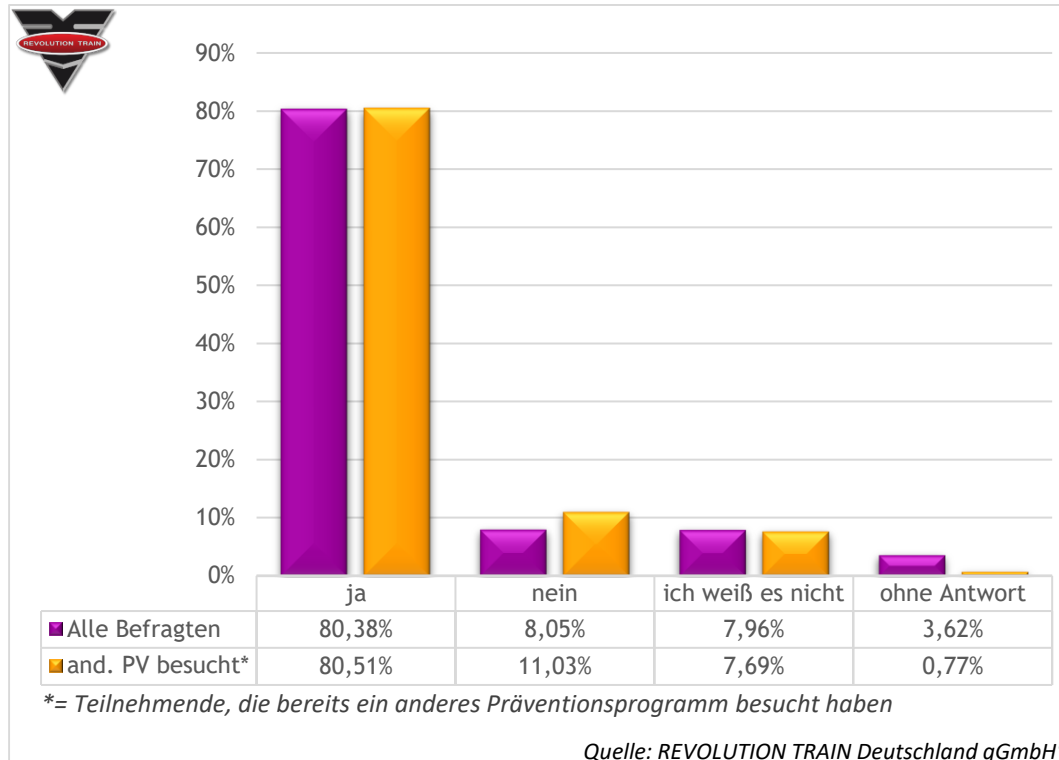


Abbildung 3.6.2.1

314 (80,51 %) der 390 Befragten, die das Programm REVOLUTION TRAIN mit einem anderen Programm vergleichen können, haben angegeben, dass sie interessante Informationen erfahren konnten.

... und auf eine interessantere Art und Weise?
(Gruppenvergleich)

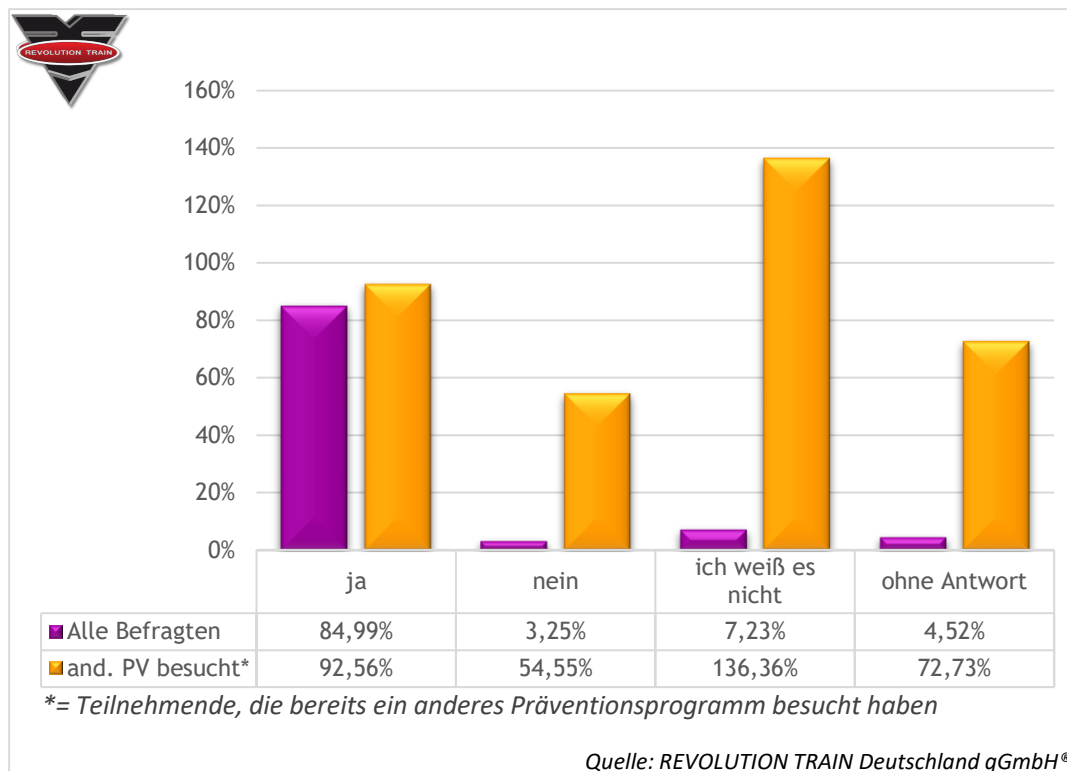
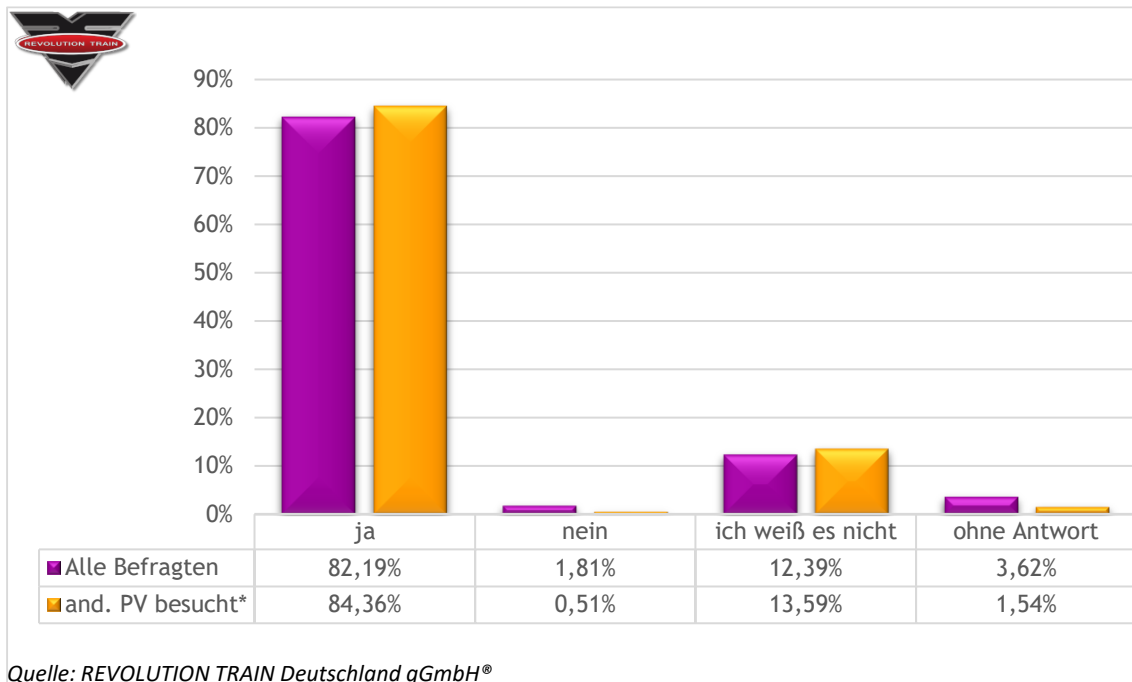


Abbildung 3.6.2.2

Von den 390 Befragten, die bereits an (einem) anderen Präventionsprogramm(en) teilgenommen hatten, gaben 314 (80,51 %) an, dass sie mehr Informationen und 361 (92,56 %) der Befragten, dass sie interessantere Informationen, bzw. auf eine interessantere Weise erfahren haben.

3.6.3 Programm Bewertung

Würdest Du uns weiterempfehlen?



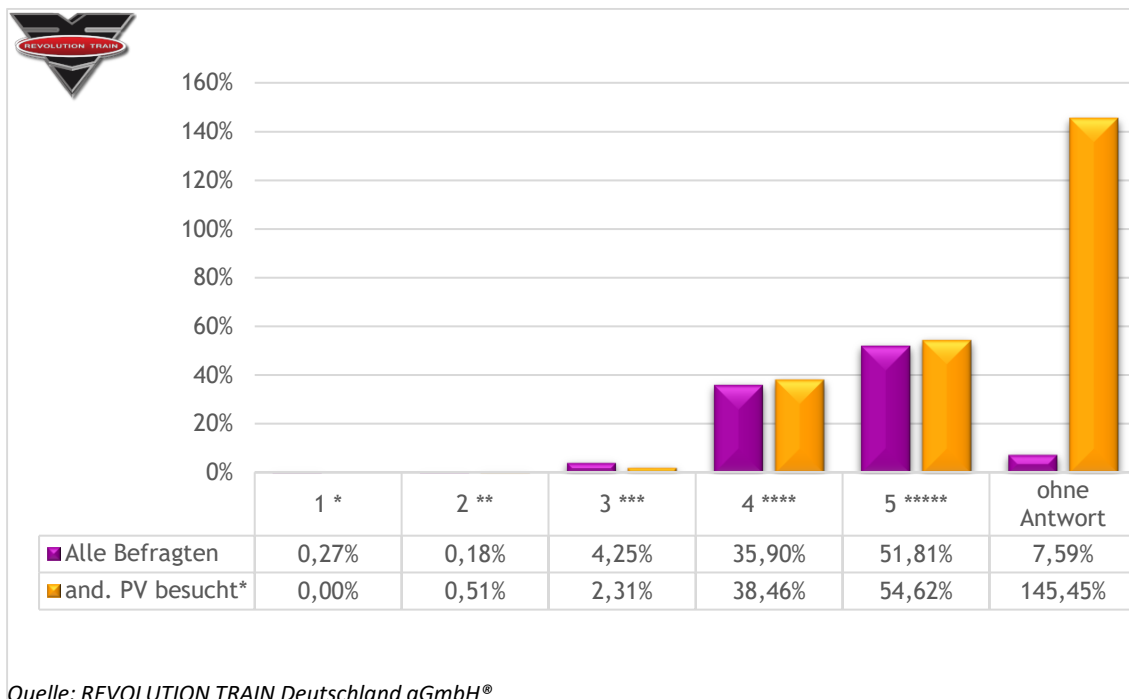
Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.6.3.1

909 (82,19 %) aller Befragter würden das Programm weiterempfehlen; von denjenigen, die bereits auch (ein) andere(s) Präventionsprogramm besucht haben, sogar 84,36 %.

*Wie würdest Du dieses Programm bewerten?**(1 * = schlechteste, 5 ***** = beste Bewertung / Rating-Sterne)*

Die Teilnehmenden wurden gebeten, das erlebte Programm mit einem ihnen auch aus anderen Applikationen und Programmen bekannten Ratingsystem (Sternen) zu bewerten.



Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Abbildung 3.6.3.2

970 (87,70 %) der Befragten haben den Zug mit **** (4 Sternen) oder ***** (5 Sternen) bewertet, davon sogar 93,08 % (363) der 390 Befragten, die bereits auch (ein) andere(s) Präventionsprogramm besucht haben.

4 Zusammenfassender Kommentar zu ausgewählten Graphen

4.1 Freizeit

- Aus der Gesamtanzahl der 1.106 Befragten nehmen 589 (53,25 %) an einer außerschulischen Aktivität teil. 541 (91,85 %) der Befragten, die an solchen Aktivitäten teilnehmen, tun dies gern.
- Den größten Teil ihrer Freizeit verbringen die Befragten mit »ich nutze den PC / Spielekonsole zur Unterhaltung«, »ich nutze das Internet zur Unterhaltung« und »ich gehe mit Freunden raus«.
- Die beliebtesten Freizeitaktivitäten sind »Sport«, »Musik« und »Sonstiges«. 17,66 % der Befragten haben angegeben, an "Sonstigen Aktivitäten" teilzunehmen. Detailliertere Kenntnisse zu diesen Freizeitaktivitäten konnten (anonymisiert) nicht weitergehend hinterfragt werden.
- Der Anteil ausgeübter musischer Aktivitäten liegt bei 33,96 %.
- 7,81 % der Befragten nehmen an gemeinschaftlichen Jugendaktivitäten teil.
- 294 (38,43 %) der Befragten, die bereits eine außerschulische Aktivität besuchen, würden gerne noch zusätzlich an einer weiteren Sportfreizeitaktivität teilnehmen.

4.2 Tabak-, Nikotinprodukte

- Aus der unten folgenden Auswertung können wir erkennen, dass die Kinder mit Tabak- / bzw. Nikotinprodukten am häufigsten um das 13. Lebensjahr zu experimentieren beginnen.
Das signifikante Einstiegsalter liegt für einen Teil der Befragten jedoch schon im Alter von 12 Jahren.
- Aus der Gesamtanzahl der 1.106 Befragten haben 373 (33,73 %) angegeben, dass sie Erfahrungen mit dem „Rauchen“ haben.
- Aus den angegebenen Gründen, warum zum ersten Mal Tabak- oder Nikotinprodukte konsumiert wurden, überwiegen eindeutig die Gründe »**Neugier**« und »**mit Freunden**«.

4.3 Alkohol

- Alkohol und die erste Erfahrung damit treten bei denjenigen, die angegeben haben, bereits entsprechende Erfahrungen gesammelt zu haben, am häufigsten um das 13. Jahr herum auf.
Das signifikante Einstiegsalter liegt für einen Teil der Befragten jedoch schon im Alter von 10 Jahren.
- 773 (69,89 %) der Befragten, die im Rahmen des Programms die Fragebögen ausgefüllt haben, hatten bereits Kontakt mit Alkohol.
- Als „TOP 3“ der Gründe für die erste Erfahrung mit Alkohol, gaben die Befragten »**Neugier**«, gefolgt von »**mit der Familie**« und »**zum Spaß**« an.

4.4 Marihuana

- 429 (38,79 %) der Befragten haben angeführt, dass das Rauchen von Marihuana mit großen Risiken verbunden ist.
- 109 (9,86 %) der Befragten geben an, bereits ein- oder mehrmals Erfahrungen mit Marihuana gemacht zu haben.

4.5 Antworten auf die Fragen des Programms

- In der Situation, bei der im Film eine Zigarette angeboten wird, stimmten 829 (74,95 %) der Befragten dafür, diese nicht anzunehmen.
- 9,38 % der Befragten, die häufiger rauchen, haben in dieser Situation angegeben, sie wüssten nicht, ob sie die Zigarette annehmen würden.
- Auf die Frage „*Glaubst Du, dass Du in zwei Jahren rauchen wirst*“ haben 767 (69,35 %) der Kinder diese Frage verneint und 27 (16,88 %) der häufiger Rauchenden ebenso.
- 1.041 (94,12 %) würden nicht in das Auto eines Fahrers einsteigen, wenn dieser unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen steht.
- 907 (82,01 %) der Befragten haben angeführt, dass Willi (der Drogendealer) bei der polizeilichen Vernehmung die Wahrheit sagen sollte.

4.6 Meinung nach der Besichtigung

- 970 (87,70 %) der Befragten haben den Zug mit **** (4 Sternen) oder ***** (5 Sternen) bewertet.
- Über 82 % der Befragten würden das Programm weiterempfehlen.
- Über 80 % der Befragten, die bereits ein anderes Präventionsprogramm besucht haben, gaben an, dass sie im REVOLUTION TRAIN zusätzliche Informationen erhalten hätten.

5 Schlussfolgerung

Die Datenerhebung während der Teilnahme an der Präventionsveranstaltung im REVOLUTION TRAIN an dem Standort RADEBERG als auch in den Folgeprogrammen ist Bestandteil einer umfassenden regional bezogenen Fragebogenumfrage der REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH® unter Schülern und Studenten. Der Prozess zur Erfassung des Ausmaßes des Suchtmittelkonsums und der Faktoren, die das Risikoverhalten beeinflussen, wird auf Grundlage der Auswertung und der Rückmeldungen der involvierten Akteure weiterentwickelt. Die Sammlung regional bezogener Daten hat zu einer Reihe wichtiger Erkenntnisse geführt. Gleichzeitig sind diese Daten eine Grundlage für die zukünftige systematische Arbeit im Rahmen eines Netzwerks der an Präventionsmaßnahmen Beteiligten. Dieses Netzwerk ermöglicht die Durchführung von Folgeprogrammen sowie die Analyse und den Vergleich der erhobenen Daten zwischen einzelnen Regionen, Zeiträumen und Personengruppen.

6 Tabellenanhang

Tabelle 1

Alter der Befragten nach Geschlecht

Alter	Anzahl	weiblich	männlich	ohne Antwort	weiblich %	männlich %	ohne Antwort %
10	1	0	1	0	0,00%	0,09%	0,00%
11	1	0	1	0	0,00%	0,09%	0,00%
12	4	3	1	0	0,27%	0,09%	0,00%
13	288	157	131	0	14,20%	11,84%	0,00%
14	400	213	187	0	19,26%	16,91%	0,00%
15	264	123	141	0	11,12%	12,75%	0,00%
16	89	38	51	0	3,44%	4,61%	0,00%
17	17	6	11	0	0,54%	0,99%	0,00%
18	1	1	0	0	0,09%	0,00%	0,00%
19	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
20	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
21	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
22	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
23	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
24	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
25	1	1	0	0	0,09%	0,00%	0,00%
26 und älter	3	2	1	0	0,18%	0,09%	0,00%
ohne Antwort	37	1	2	34	0,09%	0,18%	3,07%
gesamt	1106	545	527	34	49,28%	47,65%	3,07%

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Tabelle 2

3.1.1. Art der Freizeitgestaltung

 Häufigkeit	ich treibe Sport	ich lese	ich gehe abends aus (Club, Party, ...)	ich gehe mit Freunden raus	ich langweile mich	ich bin kreativ (Kunst, Basteln, usw.)	ich nutze den PC / Spielekonsole zur Unterhaltung	ich nutze das Internet zur Unterhaltung	ich nutze das Internet zur Bildung
niemals	47	270	487	36	319	177	22	26	48
Mehrmals im Jahr	88	205	257	89	240	164	30	31	95
monatlich	92	167	184	186	161	181	58	46	205
wöchentlich	448	195	110	439	224	316	257	192	408
fast jeden Tag	390	226	18	318	101	221	698	766	307
ohne Antwort	41	43	50	38	61	47	41	45	43
gesamt	1106	1106	1106	1106	1106	1106	1106	1106	1106
davon aktiv tätig	1018	793	569	1032	726	882	1043	1035	1015
niemals	4,25%	24,41%	44,03%	3,25%	28,84%	16,00%	1,99%	2,35%	4,34%
Mehrmals im Jahr	7,96%	18,54%	23,24%	8,05%	21,70%	14,83%	2,71%	2,80%	8,59%
monatlich	8,32%	15,10%	16,64%	16,82%	14,56%	16,37%	5,24%	4,16%	18,54%
wöchentlich	40,51%	17,63%	9,95%	39,69%	20,25%	28,57%	23,24%	17,36%	36,89%
fast jeden Tag	35,26%	20,43%	1,63%	28,75%	9,13%	19,98%	63,11%	69,26%	27,76%
ohne Antwort	3,71%	3,89%	4,52%	3,44%	5,52%	4,25%	3,71%	4,07%	3,89%
gesamt %	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
davon aktiv tätig	92,04%	71,70%	51,45%	93,31%	65,64%	79,75%	94,30%	93,58%	91,77%

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Tabelle 3

3.2 Wie alt warst du als du das erste Mal Alkohol getrunken, Tabak geraucht oder Marihuana probiert hast?

Alter	Tabak				Alkohol				Marihuana			
	1 x	2 - 5 x	6 - 20 x	mehrmals					1 mal	2-5 mal	6-20 mal	mehrmals
 7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
11	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
12	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
13	22	20	13	16	36	73	32	23	3	0	0	2
14	26	22	16	49	67	105	46	69	8	13	2	4
15	25	26	9	59	21	64	47	87	14	12	8	12
16	11	5	10	27	3	24	9	42	9	10	1	2
17	1	3	2	5	0	3	3	8	3	2	0	2
18	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
26 und älter	0	0	0	2	0	0	1	2	0	0	0	0
ohne Antwort	0	1	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0
gesamt	86	77	50	160	128	271	140	234	37	37	11	24
Summe	373				773				109			

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Tabelle 4

3.2.0

	Substanz					
	Tabak		Alkohol		Marihuana	
Alter	Anzahl	anteil %	Anzahl	anteil %	Anzahl	anteil %
7	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
8	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
9	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
10	13	1,18%	98	8,86%	1	0,09%
11	23	2,08%	57	5,15%	1	0,09%
12	61	5,52%	142	12,84%	6	0,54%
13	111	10,04%	218	19,71%	16	1,45%
14	98	8,86%	204	18,44%	46	4,16%
15	45	4,07%	41	3,71%	24	2,17%
16	7	0,63%	5	0,45%	11	0,99%
17	0	0,00%	0	0,00%	1	0,09%
18	0	0,00%	1	0,09%	1	0,09%
19	1	0,09%	0	0,00%	0	0,00%
20	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
21	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
22	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
23	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
24	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
25	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
26 und älter	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
ohne Antwort	747	67,54%	340	30,74%	999	90,33%
Mittelwert (Substanz)	32,64		69,64		9,73	
signifikantes Einstiegsalter	12		10		13	

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Tabelle 5

3.2.1 Tabak-/Nikotinwaren - Wie oft hast du im Leben geraucht?

Wie oft hast du im Leben geraucht?		WAS war das Erste, was du jemals geraucht hast?						
Häufigkeit	anteil %	Kautabak	Zigarette	E-Zigarette	erhitzter Tabak (IQOS,...)	Wasserpfeife /Shisha	ohne Antwort	
ich habe niemals geraucht	62,39%	0,00%	0,27%	0,54%	0,00%	0,27%	183,91%	
1 x	7,78%	0,00%	7,24%	13,14%	0,27%	1,34%	1,07%	
2 - 5 x	6,96%	0,00%	8,31%	10,99%	0,27%	0,54%	0,54%	
6 - 20 x	4,52%	0,00%	6,43%	6,17%	0,00%	0,80%	0,00%	
mehrmals	14,47%	0,00%	22,79%	16,09%	0,00%	0,80%	3,22%	
ohne Antwort	3,89%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	11,53%	

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

Tabelle 6

3.2.2 Alkoholkonsum der 12 bis 15-J. in den letzten 30 Tagen

Alter		Alkoholkonsum der 12 bis 15-J. in den letzten 30 Tagen				
Jahre	Anzahl	1 x	2 - 5 x	6 - 20 x	mehrmals	ohne Antwort
12	1	-	1	-	-	-
13	164	52	21	2	7	5
14	287	80	60	10	16	7
15	219	60	65	15	22	1
16	78	16	32	4	10	-
Jahre	% - Anteil					
12	0,00%	0,13%	0,00%	0,00%	0,00%	0,13%
13	6,73%	2,72%	0,26%	0,91%	0,65%	10,61%
14	10,35%	7,76%	1,29%	2,07%	0,91%	21,47%
 15	7,76%	8,41%	1,94%	2,85%	0,13%	20,96%
16	2,07%	4,14%	0,52%	1,29%	0,00%	8,02%

Quelle: REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®

7 **REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH®**

REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH® ist der in Deutschland ansässige Träger und Veranstalter der in Deutschland mittels des interaktiven Präventionsinstruments REVOLUTION TRAIN und dessen Folgeprogrammen durchgeführten Präventionsveranstaltungen sowie der in deren Rahmen ebenfalls durchgeführten Befragungen und Auswertungen, bzw. Analysen.

Ausgearbeitet von

Jörg von Daake

REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH

Rahel-Hirsch-Str. 10

10557 Berlin

DEUTSCHLAND

daake@revolutiontrain.de

www.revolutiontrain.de



Die Datenanalyse und dieser Ergebnisbericht wurden auf der Grundlage der digitalisiert erhobenen Daten der REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH® und mithilfe der Analyseanwendung RT_Analyzer© (Ver. 1.8.18. [rel. 45569]) erstellt.